

# Wiesbadener Tagblatt.

Aufgabe: 9000.

Ercheint täglich, außer Montags.  
Abonnementpreis  
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.  
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:

Die einspaltige Garniturzeile oder  
deren Raum 15 Pfg.  
Reclamen die Petitzeile 30 Pfg.  
Bei Wiederholungen Rabatt.

N. 159.

Dienstag den 10. Juli

1888.

## Bekanntmachung.

Montag den 16. Juli c. Vormittags 10 Uhr  
werden wegen Geschäfts-Aufgabe an der Taunus-Bahn (neben  
dem Lagerplatz des Herrn Zacher) dahier

1 Federrolle mit Patentachse, Bodsis mit Kasten zum  
Auf- und Absetzen mit Breiterfing, 1 neuer Karren mit  
Zubehör, 2 gebrauchte Karren, 1 fast neuer, einspänniger  
Wagen mit Kasten und Leitern, 1 Pflug und Egge,  
3 Zug- und 3 Bindketten, 2 Hinter-Geschirre, 1 Wagen-  
und 2 Karrensätle, 1 Kopfgestell, 2 Träger, 1 Schwanz-  
riemen, 1 Bauchgurt, 1 Peitsche von Fischbein, 12 Schuppen-  
stiele, 1 Krummet mit Unter-Krummet, 2 alte Glasver-  
schläge, 1 alte Thür u. dergl. m.

Hiemit meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert.  
Wiesbaden, den 9. Juli 1888.

Schleidt, Gerichtsvollzieher.

Heute Dienstag, von Vormittags 8 Uhr ab, wird  
auf der Freibank der Rest des Fleisches eines  
leichtverrückten Bullen per Pfund  
35 Pfg. verkauft.

Städtische Schlachthaus-Verwaltung.

## Grösste Auswahl

Damen- und Kinder-Schürzen  
in jeder Preislage, von 35 Pfg. an.

Schürzen-Confection von  
P. Müller, Taunusstraße 21, Parterre.

## Zur Bau-Saison.



Die Warmbach'schen Regulir-  
Oefen werden außer den gewöhnlich schwarzen  
jetzt auch in eingebrannten Farben her-  
gestellt. Das Aussehen derselben ist höchst  
elegant und können zu den feinsten Zimmern  
und deren Einrichtung passend geliefert werden.

Die Oefen sind mit den weitgehendsten  
patentirten Verbesserungen versehen  
und können gleich den Amerikaner Oefen bei  
einfacher, durchaus gefahrloser Handhabung  
stets im Brande erhalten werden.

Die Heizung kann mit gewöhnlichen Auf-  
kohlen geschehen.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager  
selbstverfertiger

## Kochherde

eigener Confection, bester Systeme, zu  
billigem Preise.

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

2000 Bierflaschen, 1000 Bordeaux-  
flaschen, 500 Rhein-  
weinflaschen billig zu verkaufen Römerberg 4.

## Männergesang-Verein Concordia.

Freitag den 13. Juli Abends 9 Uhr:

### Erste ordentliche General-Versammlung

im Vereinslocale (großer Saal)

„Zur Stadt Frankfurt“, Webergasse 37.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht des Präsidenten.
- 2) Rechnungsablage des Cassirers.
- 3) Bericht des Deconomen.
- 4) Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 5) Neuwahl des Vorstandes.
- 6) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Der sehr wichtigen Tagesordnung halber ladet zu zahlreicher  
Betheiligung ein Der Vorstand. 89

## Gesangverein „Neue Concordia“.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft in der  
Restauration Krohmann, Karstraße. Der Vorstand. 191

## Gesangverein „Arion“.

Unser Vereinslokal befindet sich von heute an

14 Bleichstrasse 14,

im Lokale des Herrn Roth.

Die Proben finden nach wie vor Dienstags und Freitags  
Abends 9 Uhr daselbst statt. Der Vorstand. 935

## Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Heute Abend 9 Uhr bei Herrn Gastwirth Ed. Berges,  
Blatterstraße: Vorstandssitzung. Gleichzeitig Aufnahme  
neuer Mitglieder. 213

## Mineral- und Süsswasser-Bäder,

mit Badewanne von 1 Mk. an, ohne Badewanne von 80 Pfg.  
an werden pünktlich in's Haus geliefert. 960

Gustav Bree, kleine Schwalbacherstr. 16, Part.

## Altdutsche Oefen (eigenes Fabrikat),

aus feuerf. Thon hergestellt und in verschiedenen Farben, liefert die

866 Dampfziegelei von Ph. Hahn jr.

## Prima Rindfleisch per Pfd. 40 Pfg.

Adlerstraße 34.

944

Taunusstraße 16 in Rußb. 1 Bücher-  
schrank Mk. 75, 1 Verticow Mk. 55,  
1 Spiegelschrank Mk. 90, 1 Pfeiler-  
spiegel mit Untersatz Mk. 100 zu haben. 916



## Heiraths-Gesuch.

Ein **Wittwer**, in den 40er Jahren, mit Kindern, sucht ein Mädchen oder eine Wittwe in dem gleichen Alter mit häuslichem Sinn, um sich zu verheirathen. Strengste Verschwiegenheit. Offerten unter **E. W. 1250** verschlossen in der Erped. d. Bl. abzugeben.

Derjenige Herr, welcher am Sonntag Morgen in der Rheinstraße 88 nach Frau **Busch** fragte, wird ersucht, nach **Rheinstraße 84** zu kommen. Zu sprechen von 12 bis 1/2 Uhr. 939

Die zwei Damen, welche am Sonntag gegen 11 Uhr wegen der Wohnung Elisabethenstraße 6 waren, bitte ich, nochmals dorthin zu kommen. 888

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

**Engagement wanted at once as nursery, governess or as usefull companion to a lady; speaks perfect English, French and German. Address Office of this Paper.**

**Schweizer Bonne** empf. **Ritter's B.**, Launusstr. 45. 951  
Ein **Fraulein** empfiehlt sich im Vorlesen. Gef. Offerten unter **P. P.** an die Hauptpost, Rheinstraße, erbeten.

Eine **Kleidermacherin** empfiehlt sich billigt in allen Näharbeiten. Näh. Schwalbacherstraße 12, Vorderh. Dachlogis.

Eine **Kleidermacherin** sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näh. Faulbrunnenstraße 12.

Eine **gewandte Kleidermacherin** nimmt noch **Beschäftigung in und außer dem Hause an.** Näheres **Schachtstraße 6, Hinterhaus.**

Ein Mädchen empfiehlt sich im **Kleider- und Weißzeug-Ausbessern** pro Tag 80 Pf. Näh. Faulbrunnenstraße 3, Hth. 1 St.

Ein Mädchen, im **Kleidermachen und Ausbessern** geübt, sucht noch einige Kunden. Näh. H. Kirchgasse 4, 3 St.

Für ein junges Mädchen, welches das **Kleidermachen** erlernt hat, wird in einem besseren Geschäft eine Stelle gesucht, um sich weiter auszubilden. Näh. Ellenbogengasse 7, Hinterhaus.

E. Frau sucht **Beschäft.** im Waschen u. Bügeln. Lehrstr. 12, Eth. Dhl.

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung im Waschen.** Näh. **Adlerstraße 6, Seitenbau, 2 St. h.**

Ein kräftiges Mädchen sucht **Beschäftigung im Waschen und Bügeln.** Näheres **Walramstraße 17, Parterre links.**

Eine Frau sucht noch **Beschäftigung im Waschen.** Näh. **Vleichstraße 33, Vorderh., 3 Tr. r.**

E. Frau sucht **Beschäft.** i. Waschen u. Bügeln. N. Hirschgr. 24, 3 St. h.

Eine Frau nimmt **Monatstelle an.** Näh. **Gustav-Adolfstr. 4, Trisp.**

Eine anständige, kinderlose Frau sucht **Monatstelle** in einem Herrschaftshause oder bei Fremden. Näh. **Taunusstraße 36.**

Eine gutempfohlene, in allen Hausarbeiten erfahrene Frau sucht **Monat- oder Aushilfsstelle.** Näh. **Nöberstraße 11, 3 St. hoch.**

Eine anst., junge Frau sucht **Monatst.** Näh. **Nöberberg 38, 1 St. h.**

Ein gefektes Mädchen sucht **Monatstelle.** Näh. **Ludwigstraße 16, Hinterhaus Parterre.**

Ein br. Mädchen sucht **Monatstelle.** N. **Meggers. 35 bei Steig.**

Ein braves, ehrliches Mädchen sucht eine **Monatstelle.** Näh. **Kirchgasse 11, Seitenbau, 3 St. h. bei Frau Diefenbach.**

Eine j., unabh. Frau f. f. Nachm. **Beschäft.** Näh. **Saalgasse 10, 3 St.**

Eine junge Witwe sucht den Tag über **Beschäftigung im Kochen oder Aufwartestelle** in feinerem Hause. Näh. **Steingasse 21, 3 St.**

Eine **Köchin**, welche auch Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle zum 15. Juli oder 1. August. Näheres **Herrnmühlgasse 3, 2 Stiegen hoch links.**

Eine gute **Köchin** sucht Stelle in feinem Haushalt als **Mädchen allein.** Näh. im **Paulinenstift.**

Empfehle tüchtige Köchinnen, tüchtige Allein-Mädchen, Zimmermädchen, Bonnen, Verkäuferinnen, Jungfern, Diener, Haushälterinnen, Repräsentantinnen, Weißzeugbeschleferin.

**Bureau „Victoria“**, Webergasse 37, 1. Etage.

Ein besseres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf den 15. Juli Stelle. Näh. **Wellrigthal bei Gärtners Pfennig.**

Eine gutbürgerl. Köchin mit 3- und 4-jähr. Zeugnissen sucht Stelle d. Stern's Bur., Nerostraße 10.

Ein starkes Mädchen, welches hier noch nicht gedient, die Küche und Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle. Näh. **Hochstraße 26, 1 St.**

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. **Vleichstraße 27, Hinterhaus, 2 Treppen hoch links.**

Ein nettes Mädchen, welches seine Hausarbeit und Serviren versteht, auch etwas kochen kann, sucht zum 1. August bei feiner Herrschaft Stelle. Näh. **Platterstraße 68 von 2—3 Uhr.**

Ein r. Mädchen mit mehrjährigen Zeugnissen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wünscht Stelle in besserer Familie als Mädchen allein. Näh. **Börthstraße 1, Part.**

Ein braves Mädchen vom Lande, welches Kleider machen und Weißzeug nähen kann, sucht Stelle in bürgerlicher Familie. Näh. im **Paulinenstift.**

Eine gesunde **Ehrenkammer** sucht Stelle. Näh. bei Frau **Prell, Kirchgasse 20.**

Ein braves, starkes Mädchen vom Lande sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. **Adlerstraße 23, Hinterhaus.**

Ein braves Mädchen sucht Stelle. Näh. **Meinstraße 56, Hth.**

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Näheres **Hellmuthstraße 43, Hinterhaus, eine Stiege.**

Ein Mädchen aus g. Familie, welches 2 Jahre bei einer Herrschaft war u. bürgerlich kochen kann, sowie alle Hausarbeit verst., sucht in einem bess. Hause zum 15. Juli Stelle. N. **Adelshausstraße 41, 1 St. l.**

Ein junges Mädchen sucht leichte Stelle. N. **Frauentstraße 14, Hth.**

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht zum 15. Juli Stelle. Näh. **Wilhelmstraße 2a im Laden.** 928

Ein j., besseres Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder in einem kleinen Haushalt. Näh. **Schwalbacherstraße 5, 3 St.**

Ein junges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, im Rechnen, Schreiben und Nähen tüchtig, sucht Stelle zu größeren Kindern oder als **Verkäuferin.** Näheres **Meggersgasse 3, 1 St.**

Ein anständiges Mädchen mit sehr guten Zeugnissen, welches feins bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle zum 15. Juli. Näh. **Wellrigstraße 13, Trisp.**

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, waschen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres **Adlerstraße 53, Hinterhaus, 1 Stiege.**

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründl. versteht, sucht Stelle. Näh. **Schachtstr. 5, 1 St.**

Ein j., w. Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu Kindern oder als Mädchen allein. Näh. **Kirchgasse 47, 3 St.**

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein in einem kleinen Haushalte. Näh. **Herrnmühlgasse 3, Bh., 1 St. h.**

Ein zu jeder Arbeit williges Mädchen, welches auch kochen kann, sucht Stelle. Näh. **Helenenstr. 19, Hinterhaus, 2 Stiegen.**

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, welches im Nähen und in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sowie gut empfohlen ist, sucht als Stütze der Hausfrau unter bescheidenen Ansprüchen Stelle durch das Bureau „Germania“, **Pfänergasse 5.** 873

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht sogleich Stelle. Näh. **Feldstraße 25, Dhlg.**

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. **Adlerstraße 28, Part. links.**

Ein braves Mädchen mit langjährigen Zeugnissen, welches die feins bürgerliche Küche, sowie alle Hausarbeiten versteht, sucht zum 1. September eine Aushilfsstelle. Näh. **Friedrichstraße 38, Thor-Eingang rechts.**

Ein junges, anständiges Mädchen sucht Stelle in einer kleinen Familie. Näh. **Walramstraße 27, Hinterhaus, Parterre.**

Ein nettes Mädchen, das kochen, nähen kann und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Näh. **Faulbrunnenstraße 8.**

Ein anständ. Mädchen, welches Hausarbeit verrichtet und in Hausarbeit bewandert ist, sucht sofort Stelle als besseres Hausmädchen oder als Mädchen allein in einer kl. Familie. Näh. im **Paulinenstift.**



Ein gut erzogenes, elternloses 17 jähr. Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder als Mädchen allein. Näh. Metzgergasse 14, 1 St.  
Ein erfahrenes Mädchen sucht auf sofort Stelle zur Führung eines Haushaltes bei einer ruhigen Familie, am liebsten bei einer einzelnen Dame oder Herrn. Näheres bei **Frau Pauli**, Reichstraße 11, Seitenbau, Parterre.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches hausbürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht auf 15. Juli Stelle durch **Stern's Bureau**, Nerostraße 10.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle, am liebsten in einem kleinen Haushalt. Näh. **Frankenstraße 15, Parterre**.

Ein Mädchen, welches 5 Jahre in einer Stelle war, sucht zum 1. August Stelle als Mädchen allein oder als Hausmädchen. Näheres **Marktstraße 28**, 1. Stiege hoch.

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. **Röderallee 12, Dachlogis links**.

Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht sofort oder zum 15. Juli Stelle. Näh. **Frankenstraße 4, 2. Etage links**.

Ein Mädchen, welches feinbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres **Bahnhofstraße 20** in Seitenbau rechts.

**Junger Kaufmann**, bes. in Droguengeschäften des In- u. Auslandes thätig gew. (Franz. u. Englisch mächtig), sucht Stellung in ähnl. Geschäfte, das event. später übernommen werden könne. Beste Referenzen. Off. sub „**Honor**“ an die Exped. 865  
Ehrender Mann von 31 Jahren, der 3 Jahre beim Militär war und gelernter Schneider ist, sucht angehende Dienestelle bei bescheidenen Ansprüchen. Näh. Exped. 901

### Personen, die gesucht werden:

**Dienstsuchende Mädchen** erhalten gute Stellen u. billige Kost u. Logis durch **Frau Schug**, Schulgasse 4, Hinterhaus. 330

## Ein Lehrlingmädchen,

welches der französischen Sprache mächtig ist, wird gegen Vergütung in ein feines Geschäft gesucht. Offerten unter **Z. 34** an die Expedition d. Bl. erbeten. 952

Ein Lehrlingmädchen aus achtbarer Familie kann gegen sofortige Vergütung in ein hiesiges Manufacturwaaren-Geschäft eintreten. Näh. Exped. 918

Ein Mädchen, welche im Kleidermachen erfahren sind, finden dauernde Beschäftigung. Näheres große Burgstraße 6.

Ein Person, welche sehr geübt im **Weißzeugsticken** und **Sticken**, wird gesucht im **Hôtel Alleesaal**. 857

Ein junges, ehrl. Monatmädchen gesucht **Walramstraße 30, Part.**  
Gewandtes Monatmädchen gesucht **Delaspeestraße 3, 2. Etage**.

Ein Monatfrau gesucht **Kirchgasse 32, 2. Stod.**  
Ein junges Monatmädchen auf gleich ges. **Frankenstr. 15, 2 St. I.**

Ein Monatfrau sofort gesucht **Kirchgasse 35, Seitenbau**.  
Ein Monatmädchen bei 2 Damen **Wellritzstraße 46, 1 Tr.**

Ein Monatmädchen oder Frau gesucht **Louisenstraße 43, Part.**  
Ein ordentl. Monatmädchen gesucht **Moritzstraße 4, 2 St.**

Ein reinliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht. Näh. **Selenenstraße 1 im Metzgerladen**.

Ein junges Mädchen für Nachmittags gesucht **Geisbergstr. 20, P.**  
Gesucht eine tüchtige **Köchin oder Kochfrau**

**Aushülfe**. Näh. Exped. 841

**Gesucht:** 1 Restaurationsköchin, Hotelzimmermädchen, 1 junges, nettes Ladenmädchen, sowie 1 sauberer Hausmädchen. Näh. durch **Wintermeyer**, Häfnergasse 15.

Gesucht eine Haushälterin in ein feinbürgerl. Haus, alt. Fräul., 2 Jahre kann, zur Stütze d. Hausfrau, Verkäuferin mit Sprachkenntnissen für ein feines Geschäft, feinbürgerl. Köchin, ältere Person nach auswärts (sehr gute Stelle), bürgerliche Köchinnen durch das **Bureau „Victoria“**, Webergasse 37, 1. Etage.

Ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kocht und alle Hausarbeit besorgt, sofort verlangt **Sonnenbergersiraße 14, Part. rechts**.

**Junges Mädchen** gesucht **Hellmundstraße 58**. 883

Ein Dienstmädchen gesucht **Häfnergasse 7, Bäderladen**.

**Gesucht Hotelzimmermädchen für Hotel 1. Ranges** durch **Frau Schug**, Schulgasse 4, Hinterhaus. 950

Ein kräftiges, in Hausarbeit erfahrenes Mädchen auf gleich gesucht **Adlerstraße 12**.

Ein junges, braves Mädchen wird gesucht **Metzgergasse 2, Spezereiladen**.

Ein braves Mädchen, das kochen kann, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. **Bierstädterstraße 26**. 877

Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht **Delaspeestraße 4, 2. Etage**.

Ein junges, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht **ll. Burgstraße 8, 2. Stod.**

Ein braves Dienstmädchen gesucht **Feldstraße 3, Parterre**.

Ein junges, gewandtes, zuverlässiges Mädchen für Morgens gesucht. Näh. **Kirchgasse 2a, III**.

Ein Mädchen gesucht, fleißig und reinlich, **Karlstraße 6, Part.**

Ein braves, reinliches Mädchen gesucht **Adlerstraße 47, Laden**.

Gesucht 2 f. Zimmermädchen, welche gut nähen, bügeln und serviren können, feinbürgerliche Köchin für hier und auswärts, Mädchen für allein, 2 kräftige Hausmädchen, 1 Hotelzimmermädchen, 1 Küchenmädchen und 1 Kellner durch das **Bureau „Germania“**, Häfnergasse 5. 873

Ein Mädchen gesucht **Bleichstraße 29 im Laden**.

Wegen Erkrankung des Mädchens ein solches für Küche und Hausarbeit für sofort gesucht. Näh. Exped. 836

Gesucht per 1. August ein sitzames Mädchen, welches einige Jahre in einem guten Haus gedient hat, kochen kann und Hausarbeit versteht, **Martinstraße 4**.

Ein starkes Mädchen für Haus- und Feldarbeit gesucht **Rheinstraße 40**.

Ein Dienstmädchen per 15. Juli gesucht **Selenenstraße 26, 1 Treppe**. 853

Ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, zum 1. August gesucht **Mainzerstraße 29, 1. Stod.** 868

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht **Marktstraße 12, Vorderhaus**, 1 Stiege hoch rechts.

Auf gleich wird ein junges, sauberes, ordentliches Mädchen gesucht **Emserstraße 29**. 932

Ein Mädchen gesucht **Hellmundstraße 49**.

Mädchen, kräftig und gefest, am liebsten vom Lande, gesucht **Marktstraße 26, Hinterhaus**, 1 Stiege. 907

Ein Mädchen wird gesucht **Oranienstraße 8 im Laden**. 900

Ein tücht., fleißiges Mädchen sofort ges. **Goldgasse 5 im Laden**. 956

Mädchen allein, einfache Haus- und Küchenmädchen gegen hohen Lohn sucht **Ritter's Bureau**, **Taunusstraße 45**. 951

Eine anständige Kellnerin wird gesucht **Schwalbacherstraße 9 bei Müller**.

Eine Kellnerin gesucht **Schwalbacherstraße 3**.

**Maler** sucht **J. Maier**, **Adolfsallee 6**.

Ein tüchtiger **Schreinergehilfe** gesucht **Nerostraße 18**. 858

Tüchtige **Möbelschreiner** gesucht **Mauergasse 10**.

**Glafer-Lehrling** gesucht **Nerostraße 42**.

Jungen, gew. **Restaurationskellner** sucht **Ritter's Bureau**, **Taunusstraße 45**. 951

Ein zuverlässiger **Schweizer** gesucht. Näheres durch **Ph. Hahn**, **Kirchgasse 51**.

Ein tüchtiger **Schweizer** wird gesucht. Näh. Exped. 869

Ein ordentlicher **Laufbursche** gesucht große **Burgstraße 11**. **Wilh. Hoppe**.

Ein Junge von 14-16 Jahren, welcher zu Hause schlafen kann, sofort gesucht **Goldgasse 16**.

Jungen Hausburschen als **Ausländer** für ein Hotel sucht sofort **Ritter's Bureau**, **Taunusstraße 45**. 951

Jemand zum **Sträßenkehren** gesucht **Bleichstraße 27**.  
(Fortsetzung in der 3. Beilage.)



C. H. BURK, STUTTGART.

Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.



## Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Aerzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 200 und 700 Gramm.  
Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

**Burk's Pepsin-Wein.** (Pepsin-Essenz) Verdauungs-Flüssigkeit. Dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Verschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4. 50.

**Burk's China-Malvasier,** ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

**Burk's Eisen-China-Wein,** wohlgeschmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4. 50.

Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein u. s. w. und beachte die Schutzmarke, die jeder Flasche beigelegte Beschreibung sowie meinen auf jeder Etiquette befindlichen Namenszug.

Detail-Verkauf nur in Apotheken.

Mit edlen Weinen bereiteter Appetit erregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und blutbildende diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantirtem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der Chinacinde (Chinalin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

C. H. Burk

## Bekanntmachung.

Hente Dienstag den 10. und morgen Mittwoch den 11. Juli, jedesmal Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr, wird wegen Wegzug einer englischen Herrschaft in deren Villa

**Grubweg**

das Mobiliar aus 15 Zimmern durch den Unterzeichneten aus freier Hand verkauft, als:

12 eiserne Bettstellen mit Sprungrahmen, Rohhaar- und Wollmatrizen, Wasch- und Nachttische, Chaises-longues, Toilettentische, Spiegelschrank, Kleiderschränke, ein Weisszeugschrank, Kommoden, Tische, Stühle, 1 Büffet, 1 Anzehtisch für 10 Personen, Etageren, Blumentische, ferner eine complete Küchen-Einrichtung, bestehend aus 1 Herd, 2 Küchenschränken, Fliegenschrank, Küchentischen und -Stühlen, Anrichte, emaillirtem Geschirr, Glas und Porzellan, Lampen, 2 Waagen, Badewannen, Wasch-Garnituren und dergl. mehr.

Ferd. Marx Nachfolger, Auctionator und Taxator.

287

## Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniss, daß seitens unserer Generalagentur, der Firma Ludwig Müller & Co. in Rixenberg, sämtliche Wormser Loose baar bezahlt und bezogen wurden. Somit sind alle Verpflichtungen erfüllt und die Ziehung findet bestimmt und unabänderlich am Dienstag 17. Juli im Rathhause zu Worms statt.

Worms, 8. Juli 1888.

Für den Ausschuss:

Friedrich Schoen, Vorsitzender.

Wormser Loose bei der Generalagentur vergriffen, am hiesigen Platze Loose noch in Heinerer Anzahl zu haben bei allen bekannten Verkaufsstellen.

(81550a)

## ERNST VIETOR,

Agentur der kölnischen Zeitung und Straßburger Post,  
Annoncen-Expedition für alle Zeitungen der Welt,

gr. Burgstr. 4, WIESBADEN, gr. Burgstr. 4.

empfiehlt sich zur Entgegennahme von

Abonnements und Anzeigen für die Kölnische Zeitung und Straßburger Post,

sowie zur Besorgung von Annoncen in alle in- und ausländischen Zeitungen zu Originalpreisen. Strengste Verschwiegenheit. Prompte Bedienung bei günstigsten Bedingungen.

Wäsche wird zum Waschen und Bügeln angenommen, schön und billig besorgt Wellrigstrasse 27, 2 Treppen rechts.

## Wiesbadener Sterbe-Kasse

(vormals „Bürger-Kranken-Verein“)

Samstag den 14. Juli er. Abends 8 1/2 Uhr findet im Locale „Zur Stadt Frankfurt“ die General-Versammlung statt.

### Tagesordnung:

- 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission;
- 2) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 3) sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Anträge seitens der Mitglieder bittet man dreimal 24 Stunden vorher bei dem Herrn Director W. Bausch, Armen-Angenhilfs-Anstalt, anzumelden.

Ein noch in gutem Zustande befindliches Pianino wird gegen baar zu kaufen gesucht. Offerten unter S. R. an die Expedition erbeten.

Eine fast neue Dreh-Waschmange zu verkaufen Wellrigstrasse 42, Partierre.



Die vom Königlichen Ober-Präsidenten zu Cassel für das  
**St. Valentinshaus zu Kiedrich pro 1887**  
genehmigte **Haus-Collecte**, welche in dieser Woche durch zwei  
legitimirt barmherzige Schwestern abgehalten werden soll,  
wird hiermit bestens empfohlen.

Das katholische Stadtpfarramt: **Dr. Keller.**

## Zur gef. Beachtung!

Durch das Ableben meines Mannes verkaufe ich alle noch  
auf Lager befindlichen Waaren, als **Uhren** jeder Art,  
sowie **Ketten** und **Goldsachen** bis zum Verlaufe des  
Geschäftes zu und unter dem Fabrikpreis.

**Margarethe Dreisbusch Wwe.,**  
Goldgasse 20.

## Kinderwagen (Sitz- und Liegewagen)

in großer Auswahl neuester Muster, aus den ersten  
Fabriken bezogen, und offerire dieselben, um damit zu räumen,  
zu ganz billigen Preisen.

**Lorenz Ackermann Wwe.,**  
9 Ellenbogengasse 9.

## Einmachgläser,

als: **Zuckerhöfen,**  
**Conservflaschen** mit Schraubenverschluss,  
**Gelée-gläser,**

sowie **ähtes Dieburger Kochgeschirr**  
billigst bei

820 **Max Krah, Wellritzstrasse 25.**

## Hochfeine Süssrahmbutter

(Centrifugenbereitung) 750

täglich frisch eintreffend das Pfund **Mk. 1.20** bei  
**E. Heerlein, Michelsberg 23, Ecke der Schwalbacherstr.**

**Weiner's** hausmach. **Schinken-Rudeln** (Châlet), extra  
gut geschnitten, empfiehlt und zu haben **Mauergasse 12, Part.**

## Heute Dienstag und folgende Tage

werden Betten, Kommoden, Schränke, Plüschgarnituren, Büffets,  
Küchenschränke, Matratzen, Deckbetten, Kissen, Schreibtische, Spiegel-  
Kamine, Secretäre, Stühle, große und kleine Spiegel, Gefindebetten,  
Brandlisten, Lüster, Lampen, ovale Tische, Teppiche, Gewehrschrank,  
Oelgemälde, Nachttische, Crystall, Console, Chaise-longue, Kanapés,  
Kleiderstühle, Klavier, Klavierstuhl, Polsterstühle, Läufer mit Stangen,  
Vorhänge, Rouleaux, Küchen-Einrichtung, 2 Verticons (Mahagoni),  
Wandstuhlsche zum Ausziehen und noch vieles Andere in der Villa

## Mainzerstrasse 54,

nahe der Augustastraße, sehr billig verkauft.

**S**ch mache hierdurch bekannt, daß ich nur für  
diejenigen Schulden auskomme, die ich **persönlich**  
mache, ebenso erkenne ich nur **meine** Unterschrift als  
Zahlung an.  
**Jacob Edel.**

**Wasche** zum Waschen und Bügeln wird reell und pünkt-  
lich zu billigen Preisen besorgt. Dasselbst nimmt eine Büglerin  
Anstunden an. **Näh. Kellerstraße 5, 3 St. hoch.**

## Wegen Aufgabe

der

## Kunst-Ausstellung

16 Friedrichstrasse 16

findet daselbst heute **Dienstag** den  
**10. Juli** die bereits avisirte große

## Gemälde-Auction

statt. Es kommen ca. 150 Originale  
Düsseldorfer und Münchener  
Künstler zum Ausgebot.

Anfang der Auction Vormittags **10** und  
Nachmittags **4** Uhr.

**F. Küpper,**

16 Friedrichstraße 16.

## Bekanntmachung.

Von hiesigen Geschäften sind mir  
eine große Parthie Herrenkleiderstoffe in Resten, als:  
**Buxin, Cheviot, Kammgarn und Tricot**, ächt  
englische und deutsche Fabrikate, sowie eine große  
Anzahl hochgeleganter Damen-**Glacé-Sandalschuhe**  
in verschiedenen Farben und Größen und eine Parthie  
Herren- und Damen-**Sonnen- und Regenschirme**  
zur Veräußerung übergeben, die ich

hente **Dienstag** den **10. Juli**,  
Vormittags **9 1/2** und Nachmittags **2 1/2** Uhr anfangend,  
im Saale des Gasthauses

zum „**Karlsruher Hof**“,

No. 30 Kirchgasse No. 30,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigere.

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator,  
Friedrichstraße 18.

233

## LONDON PHOENIX FIRE OFFICE

ESTABLISHED 1782.

LOSSES PAID OVER

**£ 16,000,000.**

(**Mk. 320,000,000.—**)

DISTRICT OFFICE — 22, SCHWALBACHERSTRASSE, WIESBADEN

**P. R. DEVIS.**

HOURS:

9—11 & 1—3.

Anzug nach Maß anzufertigen, gut  
und passend, kostet nur **10 Mark** bei  
**Weyer, Nerostraße 23.**



# Jubiläums-Hymne.

(Unlieb verspätet.)

Heil Dir, Karlchen, aus altem Geschlecht,  
Dem einst ein Rathsherr entsprossen,  
Und Heil auch der Gattin, der schönen,  
Deren Adel noch älter;  
Denn die Ahnen, sie saßen  
Schon an Babels Bassern und weinten.  
Und Heil auch dem Nachwuchs! Er blüh' und gedeihe!  
Auf daß er sich gänzlich germanisire!  
Doch unser Freundeswunsch, Karlchen, zum Angebinde des  
heutigen Tages,

Er laute: Seien Dir all' Deine Sünden vergeben,  
Auch die, die Tama einst flüsternd verkündet,  
Als wie vor Jahren Dir auch ein Hofrath den rothen Bettel  
vergeben,  
Damit Du der Leinwand verdienstliche Pflanzung behieldest.

**Mehrere alte Freunde.**

**Beitragen** von Büchern und sonstigen schriftlichen Arbeiten  
besorgt ein erfahrener Kaufmann. Näh. Karlstraße 3, 1 St.

Eine Dame wünscht das **Photographiren** und das  
**Retouchiren** zu erlernen. Gef. Offerten mit Preisangabe  
unter **Z. Z. 44** an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Tüncherarbeit, Neubau,** zu vergeben.  
N. Exp. 965

Eine **Friseurin** f. noch Stunden. Näh. Querstraße 1 im Gelladen.

## Familien-Nachrichten.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und die so überaus zahlreichen  
Blumenspenden bei dem Hinscheiden  
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,  
Grossmutter, Schwester und Schwägerin.

**Fran Luise Acker W<sup>we.</sup>**

geb. **Baer,**

sagen wir hiermit Allen unseren herzlichsten Dank.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**

Wiesbaden, den 8. Juli 1888. 849

### Danksagung.

Für die vielen Beweise der innigsten Theilnahme, die  
uns während dem herben Leiden, sowie bei dem Hinscheiden  
unserer unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwester, Schwieger-  
mutter, Schwägerin und Tante, der Frau **Margarethe  
Held**, geb. Huth, wurden, für die reiche Blumenspende  
und das überaus zahlreiche Grabgeleit sagen wir allen  
Theilnehmern unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank  
auch noch dem Herrn Pfarrer Beeßumeyer für seine  
schöne, herzliche und trostreiche Grabrede.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Fr. Held, Lehrer.**

## Verloren, gefunden etc.

Ein **lederner Beutel** nebst Schlüssel, Inhalt 26 bis 27 Mark,  
von der Nerostraße bis Feldstraße verloren. Abzugeben gegen  
Belohnung auf dem **Königl. Polizeirevier**, Nerostraße.

Ein **Zieh-Geldbeutel** mit ungefähr 3 Mk. und einer Uhr  
(mit Namen Johann Georg Ulrich auf dem Deckel) ist an  
dem Hause Feldstraße 17 abhanden gekommen. Man bittet über  
den Verbleib daselbst um nähere Auskunft. 902

Verloren eine **silberne Münze** zum Anhängen. Abzugeben  
gegen Belohnung Mainzerstraße 27.

Eine **Lorgnette** mit langem Griff von Schildpatt im  
Futteral wurde am warmen Damm  
verloren. Abzugeben **Adolfsallee 3, Parterre.**

## Unterricht.

**An English lady wishes to have lessons (con-  
versational) with a German lady on mutual terms.**  
**Leberberg 1.**

**Spanisch u. Italienisch** in best. Ausp. v. gel. durch Deutsch,  
Englisch oder Französisch u. umgekehrt. Näh. bei der Exped. 856  
(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

## Immobilien, Capitalien etc.

Ein dreistöckiges **Wohnhaus** mit dreistöckigem Hinterbau und  
daranstoßendem großem Garten im südlichen Stadtviertel, nicht  
weit von den Bahnhöfen gelegen, ist unter sehr günstigen Be-  
dingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich seiner großen  
Räumlichkeiten wegen zur Einrichtung eines Baumaterialien- u.  
Geschäftes. Gef. Offerten werden unter **A. B. 38** an die  
Exped. d. Bl. erbeten. 923

**Wegen Sterbefall** ist ein vollständig einge-  
richtetes **Schreinergeschäft** zu verkaufen und  
**Werkstätte mit Wohnung** zu vermieten  
durch **J. Chr. Glücklich.** 909

Ein besseres **Colonialwaaren- und Delicaten-  
geschäft** wird, eventuell auch mit Haus, zu  
kaufen gesucht. Offerten unter **M. G. S.** an  
die Exped. erbeten.

### Hypotheken-Capital

zu 4 pCt., 4 1/4 und 4 1/2 pCt. offerirt

**C. Hoffmann, Bank-Commission,**  
**Dambachthal, Neubauerstraße 4.**

**1000—1500 Mk.** von einem jungen Geschäftsmann gegen  
Bürgschaft zu leihen gesucht. Offerten unter **P. H.** abzu-  
geben in der Exped. d. Bl.

**100,000 Mk.** im Ganzen oder einzeln sollen zu 4 % auf  
erste Hypothek bei halber Taxe ausgeliehen werden. Näh.  
sub **O. v. H.** postlagernd.

**100,000 Mark**, ganz oder getheilt, gegen sichere  
Hypotheken anzuleihen. Ausführliche Offerten  
unter **C. D.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

**3—10,000 Mk.** als 1. Hypothek auf's Land auszu-  
leihen durch **J. Chr. Glücklich.** 918

(Fortsetzung in der 3. Beilage.)

## Wohnungs Anzeigen.

### Gefuche:

Gesucht in der **Taunusstraße** oder deren Nähe  
**2 Zimmer, Küche und Zubehör**, unmöblirt, per  
**1. October** durch **J. Chr. Glücklich.** 914



**Zu miethen gesucht in schöner, freier Lage eine Villa mit 24—30 Zimmer, eventuell werden die darin befindlichen Möbel mitgemietet oder käuflich übernommen. Offerten bittet man an die Immo.-Agentur von J. Chr. Glücklich zu richten.** 912

Freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an jungen, kinderlosen Leuten per 1. October gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. C. 7887 post-  
 Eine kinderl. Familie sucht auf 1. Oct. eine Wohn. (2—3 Zimm. u.) in mittleren Stadttheile. Off. unter F. 10 an die Exped. d. Bl.  
 Ein Subalternbeamter sucht ein möbl. Zimmer mit Kaffee, event. mit Mittagstisch, in einer ruhigen, bürgerl. Familie (Witwe u. alleinstehende Dame). Off. unter D. E. 32 an die Exp. d. Bl.  
 Ein kleiner Laden in guter Lage, womöglich mit Wohnung, zu Ende dieses oder Anfang künftigen Jahres (auch früher) zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. K. an die Expedition.

### Angebote:

Melchstraße 45 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzu-  
 sehen Dienstags und Freitags Vorm. von 10—1 Uhr. 929  
 Merstraße 5 eine kleine Wohnung zu vermieten. 943  
 Merstraße 51 ein fl. Dachlogis auf 1. October zu verm. 904  
 Merstraße 54 ein großes Zimmer auf 1. October zu verm.  
 Brechtstraße 41 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. Parterre. 905  
 Augustastrasse 1 (freistehendes Landhaus), Ecke der Rainzerstraße, die elegant hergerichtete Bel-Etage (mit geräumigen Balkons) von 5 Zimmern, Badezimmer, 2 großen Mansarden und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres Rainzerstraße 44. 819

**Villa Bierstadterstrasse 4** hochelegante Wohnung mit besonderer Hausstille, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör am 1. October oder früher zu vermieten. 26991  
 Scheimerstraße 47 2 Wohnungen, 1 Treppe hoch, auf den 1. October, 1 Wohnung mit 2 Zimmern und Küche, 1 Wohnung mit 3 Zimmern und Küche, auch im Ganzen zu vermieten. 953

**Elisabethenstraße** ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör und Mitbenutzung des Vor- und Hintergartens der 1. October zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 911

Laugasse 4 ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten. 902

Wolffstraße 6 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Salon und Zubehör, zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 833

Helenestraße 14 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 1 Mansarden, und eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Mansarden, auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. im Hinterh. 919

Mundstraße 48 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 940

Mundstraße 58 einfach möbliertes Mansarden zu verm. 884  
 Gartenstraße 7, Hinterhaus, sind zwei Wohnungen, die größere und eine kleinere, zu vermieten. 938

Gartenstraße 17 Bel-Etage-Wohnung, 6 große, geräumige Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October oder später zu vermieten. Einzu-  
 sehen von 2—5 Uhr Nachmittags. 954

Merstraße 8, 1. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Part. rechts. 945

Merstraße 23, zweiter Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 922

### Michelsberg 18

Ein schönes, helles Zimmer mit Küche und Keller auf den 1. August zu vermieten. 925

Lehrstraße 12 sind mehrere kleinere Wohnungen im Hinterh. sowie eine Wohnung im Vorderhaus zu vermieten. 899

Nerostraße 25, Vorderhaus 1 Treppe, eine Wohnung mit Glas-  
 abschluss, 3 Zimmer, Küche und Keller, sowie im Hinterhaus, 1 Treppe h., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, ferner im Seitenbau 2 Zimmer mit Keller auf 1. October zu vermieten; letztere 2 Wohnungen können zusammen oder getrennt vermietet werden. Näheres im Laden. 937

Nicolassstraße 16 ist die neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 941

Nicolassstraße 16 möbl. Zimmer zu vermieten. 942

Oranienstraße 4, Hinter-Neubau, sind freundl. Wohnungen, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu verm. 930

Philippstraße 7 ist eine sehr schöne Wohnung (Hoch-  
 Parterre), bestehend aus 3 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 823

Platterstraße 12 zwei Mansarden mit Keller an ruhige Leute zu vermieten. 834

Römerberg 8, in meinem neuerbauten Hause, sind mehrere Wohnungen mit allem Zubehör nebst Laden auf 1. October zu vermieten. Friedrich Gross. 936

Saalgasse 10 ist ein Logis zu vermieten. 906

Saalgasse 32 im Hinterhaus, 1 Treppe, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, sowie eine Dachwohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 949

Steingasse 24 ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten.

**Launstraße** sind in schönem Hause die Bel-Etage und 2. Etage von je 5 Zimmern und Zubehör mit Balkons per 1. October zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 910

**Webergasse 15** ist der 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 927

Al. Webergasse 1, Ecke der Häfnergasse, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Einzu-  
 sehen Morgens von 8 bis 10 Uhr. 964

Wellrißstraße 21 ist eine kleine Wohnung auf gleich und eine auf 1. October zu vermieten. 931

Wellrißstraße 25, Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Keller und 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oct. zu verm. 821

Wellrißstraße 26 ist eine Wohnung, 2—3 Zimmer und Zu-  
 behör, auf gleich oder October zu vermieten. 946

Zwei möblierte Parterre-Zimmer zu verm. Bahnhofstraße 6. 890

Ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Michelsberg 18, II rechts.

Ein einfach möbl. Zimmer zum 15. Juli zu verm. Lahnstraße 3.  
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Louisenstraße 16.

**Möbliertes,** schönes Zimmer billig zu vermieten Steingasse 17, Parterre.

Ein leeres Zimmer auf gleich oder später zu vermieten Faulbrunnstraße 7, Hinterh.

Ein freundlich möbliertes Frontispiz-Zimmer an eine alleinstehende Person billig zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 25, Frontispiz.

Eine Mansarde mit Bett zu verm. Näh. Weichstr. 7, 1 Et. r. 961

Laden Ecke der Häfnergasse und Al. Webergasse mit anstoßender Parterre-Wohnung zu vermieten. Einzu-  
 sehen Morgens von 8 bis 10 Uhr. 963

Eine Werkstatt mit Wohnung ist auf 1. October zu vermieten Hellmundstraße 37. 223

Eine Werkstatt oder Lagerraum auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Hinterhaus, Part. 948

Stall für 2 Pferde auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Karlstraße 38, Hinterhaus, Parterre. 947

Ein anst. Mädchen kann schöne Schlafstelle erh. Steingasse 21, III. Dasselbst ist eine Dachstube mit Bett für 7 Mk. zu vermieten. Zwei reinliche Arbeiter erhalten billig Kost und Logis. Näheres Helenestraße 5 im Hinterhaus, 1 Etage hoch. 934

Zwei anständige Männer können Kost und Logis erhalten Walramstraße 4, 2 Et. h. r.

(Fortsetzung in der 2. und 3. Beilage.)



# Seiden-Bazar S. Mathias

17 Langgasse 17.

Schwarze Seidenstoffe nur unter Garantie.

Verkauf zu Engros-Preisen.

17182

Bezugnehmend auf die Annonce am letzten Sonntag beehre ich mich, dem geehrten Publikum mitzutheilen, daß ich das sogenannte von mir zuerst hier eingeführte

## Schlesische Rummelbrod

bake und ist dasselbe in unten verzeichneten Niederlagen und bei mir, die

4 Pfd.-Laibe zu 44 Pf., die 2 Pfd.-Laibe zu 22 Pf., zu haben.

Um dasselbe vor Nachahmung zu schützen, ist meine Firma auf die Laibe gestempelt.

**E. V. Urbas, Bäckermeister,**

11 Schwalbacherstraße 11.

787

Die Niederlagen befinden sich bei den Herren:

Kaufmann **Ferd. Alexi**, Michelsberg 9.  
 " **Barth**, Karlstraße 22.  
 " **Franz Blank**, Bahnhofstraße 12.  
 " **Peter Freihen**, Ecke der Karl- u. Rheinstr.  
 " **Aug. Korthauer**, Nerostraße 26.  
 " **Dutsch**, Borchstraße 22.  
 " **Hch. Eifert**, Neugasse 24.

Kaufmann **Aug. Engel**, Hoflieferant, Tannusstraße 4.  
 " **Ant. Chr. Keiper**, Webergasse 34.  
 " **Gg. Mades**, Moritzstraße 1a.  
 " **A. Meuldermans**, Bleichstraße 15.  
 " **Ferd. Aug. Müller**, Abelhaidsstraße 28.  
 " **Franz Strasburger**, Kirchgasse 12.  
 " **Conr. Willenbücher**, Saalgasse 30.

Lebende, unverletzte

**Mäuse**

kauft das Lebensmittel-Untersuchungs-Amt, Schwalbacherstraße 30.

957

Faulbrunnenstrasse 6, II.

Faulbrunnenstrasse 6, II.

**Gustav Brode,**

803

Klavierstimmer und Instrumentenmacher,  
 übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.

Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.  
 Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 159.

Dienstag den 10. Juli

1888.

Hiermit zeige ich die **Eröffnung** meines **Hôtel-Restaurants**

**„Zum Rheinfels“** (früher „Hotel Trinthammer“).

**Mühlgasse 3,**

ergebenst an und empfehle dasselbe gleichzeitig dem geneigten Wohlwollen eines geehrten hiesigen wie Fremden-Publikums. Ausser diversen reingehaltenen **Weinen bester Qualität** führe einen **vorzüglichen Mittagstisch** zu 80 Pf., 1 Mk. und höher; ferner **kalt und warmes Frühstück** (letzteres von 35 Pf. an), sowie ein **ausgezeichnetes Glas Bier, Dominikanerbräu** (dunkel) nach Münchener Art, und **Export** (hell) nach Wiener Art aus der ren. Brauerei von L. Rühl in Worms.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mein Etablissement beehrenden Gäste durch prompte, reelle und aufmerksame Bedienung in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Hochachtend

**Th. Dietz,**

langjähriger Restaurateur der Casino-Gesellschaft zu Worms.

Wiesbaden, 8. Juli 1888.

NB. **Schön möblirte Zimmer** zu mässigen Preisen.

786

**Wasch-Kleiderstoffe,  
Kattune,  
Blaudruckstoffe,  
Schürzenstoffe**

empfehlte in waschächten Farben

26628

**W. Ballmann,** kleine Burgstrasse 9.

**Wegen Geschäfts-Aufgabe**

vollständiger Ausverkauf in Leinen, fein. Taschentüchern, Bettzeugen, Cattunen, Feder-Barchent, Tischdecken etc. etc. zu und unter Fabrikpreisen. Besonders mache auf einen größeren Posten **Blaudruck** bester Qualität aufmerksam. **Schwarzen Cachemir** bedeutend unter Preis.

Feinere Herrenstoff-Reste zu einzelnen Beinkleidern, Anzügen etc. etc. zu gleichfalls äusserst Preisen.

**Jean Reuf,**

Schwalbacherstrasse 12, Part.

**Eisschränke** neuester Construction,  
**Fliegenischränke, Fliegenglocken**

in grösster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

**M. Frorath,**

Kirchgasse 2c.

16930

**Eisschränke**

für jeden Zweck, nach neuester Construction und billigster Berechnung fabrizirt unter Garantie

**Hermann Käsebier,** Kirchgasse 43,

(zum Storchneß), und Schulgasse 14 im Laden.

NB. **Haushaltungs-Schränke** von 25 Mark an preis auf Lager.

22097

Fast neue **Singer-Maschine** (neueste Construction) für kaum die Hälfte des Kaufpreises abzugeben. Näh. Exped.

345

Wer den Klappstuhl  
Patent  
**Automat**  
Deutschland  
England  
Frankreich  
gesehen hat  
kauft keinen  
anderen!  
Für jede beliebige  
Körperlage  
selbstthätig  
verstellbar  
während man  
darin ruht.  
Kein Handgriff  
nötig.  
In jeder Stadt  
für Mk. 7.50 z. haben



**Dieser Stuhl,**

der bis jetzt Alles  
Dagewesene

**bedeutend**

übertrifft, in

**alleiniger**

Niederlage bei

**J. Keul,**

**12** Ellenbogen-  
gasse **12,**

grosses Galanterie- und  
Spielwaaren-Magazin.

**Firma bitte besonderer  
Beachtung!** 417

**Betten- und Möbel-Geschäft**

von **W. Egenolf,** gr. Burgstrasse 8,

empfehlte sein Lager selbstverfertigter **Betten und Polster-Möbel** zu den billigsten Preisen. **Bettstellen** in Holz und Eisen, sowie einzelne Betttheile, als: **Matratzen, Strohsäcke, Deckbetten, Kissen** schon von 6 Mark an u. s. w. **Bettfedern und Daunnen** zu äusserst billigen Preisen.

**Reparaturen** an Betten und Möbel werden schnell und preiswürdig besorgt. 22540

**Die Wasch- und Fein-Büglerei** 24710

von **M. Fischer,** Nerostrasse 34, Hinterh., 1 St. (Thor-eingang), empfiehlt sich unter guter und pünktlichster Bedienung.

Ein schöner **Mahagoni-Ausziehtisch** ist zu ver-  
kaufen Bahnhofstrasse 16, 1 St. hoch.



# Victoria-Brunnen, Oberlahnstein, natürliches kohlensaures Mineralwasser ersten Ranges,

Tafelgetränk Seiner Majestät des Königs der Niederlande,  
ist in ganzen und halben Krügen, sowie in Flaschen zu haben bei

Telephon 104.

**Franz Hunger, Bier-Handlung,**  
15 Frankenstrasse 15.

25947

## Molkerei-Butter!

Offerte netto 9 Pfund hochfeine Süßrahmbutter zu Mk. 9.—  
bis Mk. 9.50, netto 9 Pfund feinste Sauerrahmbutter zu  
Mk. 8.20 bis Mk. 8.60, gef. wie unges., franco Nachnahme  
überallhin.

421

(H. 71100.)

Jac. Meck Nachfolger E. Schmidt, Laugenan, Württemberg.

## 1884<sup>er</sup> Johannisstranbenwein

per Flasche 80 Pfg. verkauft  
22673

Joh. Hetzel, Möderatsee 12.

## Nechten Kornbrauntwein!

Die Domäne „Armada“ bei Schierstein hat noch vor-  
züglichen, reinen Kornbrauntwein per ¼ Liter-Flasche incl.  
Glas und frei in's Haus geliefert zu 1 Mk. abzugeben. 24709

## Mineralwasser,

natürliche und künstliche, in stets frischer Füllung empfiehlt  
22075 C. Melsbach, 39 Taunusstraße 39.

## Niederlage

der  
**Biscuits von A. H. Langnese Wwe. & Co.,**  
**Hamburg,**

als:  
**Albert, Prince Albert, National, Waffeln,**  
**Craknel, Patience, Mixed, Corso, Wilhelm,**  
**Tafel (mit Salz), Menagerie, Ginger Nuts.**

Bei Abnahme ganzer Dosen Fabrikpreise.

**Niederlage von Gaedke's Cacao und Chocolate,**

"	"	Suchard's	"	"
"	"	Blooker's	"	"
"	"	van Houten's	"	"
"	"	Gebr. Stollwerck's Cacao u.	"	"
"	"	Wagner & Co.	"	"

Bei grosser Abnahme  
Kantons-Preise.

bei **Adolf Wirth,**

25178 Ecke der Rheinstrasse und Kirchgasse.

## R. Kufeke's

## Kindermehl,

vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder, empfiehlt

**H. J. Viehoveer,**

26194 Drogerie und Mineralwasser-Anstalt.

Mein seit 1863 hier eingeführtes, anerkannt reines  
**Rorubrod** ist in ganzen Laiben zu 42 Pf. und  
in halben Laiben zu 21 Pf. fortwährend nur in den Nieder-  
lagen bei den Herren: **A. Schirg, Hofl., Fr. Strasburger,**  
**A. Helfferich Nachf., G. Mades, C. Zeiger** und  
bei mir selbst zu haben.

18941

Heinrich Pfaff, Dohheimerstrasse 22.

## Feinste Süssrahm-Butter,

täglich frisch, à Pfd. 1 Mk. 20 Pfg.

26424

Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.

## Emmericher Waaren-Expedition, Filiale Wiesbaden,

Goldgasse 6, Ecke d. Grabenstrasse u. Metzgergasse,  
empfiehlt als Specialität in patentirter Röstanlage  
mit Dampfbetrieb ohne jeden Zusatz, wie Zucker, Fett,  
Oel etc., **gerösteten Kaffee** in Packeten von  
½ Pfund an:

No. 100 Feinhellbraun Menado-Mischung	Mk. 1.87.
" 107 Menado-(Karlsbader)-Mischung	" 1.60.
" 112 Feingelber Java-Mocca-Mischung	" 1.61.
" 118 Grünlicher Java do.	" 1.54.
" 124 Feinblau Java do.	" 1.60.
" 136 Feinhochgelber Java do.	" 1.60.
" 139 Feing. Java-(Wiener)-Mischung	" 1.54.
" 142 Blankgelber Java do.	" 1.43.
" 145 Feinblau Surinamart do.	" 1.49.
" 151 Gutgelber Java-(Holländische)- Mischung	" 1.32.
" 157 Kleine Bohnen mit Bruch-Mischung	" 1.18.

## Rohe Kaffee's

in nur feinen Qualitäten von Mk. —.98 bis Mk. 1.54  
pro Pfund in Packeten von 1 Pfund an.  
Reingeschmack, echte Naturfarbe, sowie richtige  
Qualitätsbezeichnung garantiert.

Reichhaltiges Lager in **China-Thee, Bourbon-  
Vanille, holl. Cacaopulver, Chocolate,**  
**Holl. Käse, Cigarren und Tabak.**

Ausführliche Preisliste auf Wunsch gratis und franco.  
22143

## Zum Einmachen

empfehle sämtliche Gewürze ganz und gemahlen  
unter Garantie für Reinheit, sämtliche Sorten **Zucker**, sowie  
feinen **Einmachessig** von Th. Moskopf, ächten **Dauborner**  
**Kornbrauntwein, Rum, Arrac, Franz-Brauntwein**  
und alle hierzu nöthigen Artikel zu den billigsten Preisen.

Hch. Eifert, Rengasse 24,  
en gros & en détail.

694

## Ff. Süssrahm-Tafelbutter

in Colli v. 8 u. 9 Pfd. netto à 9 u. 10 Mk. franco  
Nachnahme versendet jeden Donnerstag und Montag ganz frisch  
und haltbar

56

Andolin Ruess, Hlm a. D.

## Prima Speise-Kartoffeln

empfiehlt **Aug. Momberger, Moritzstrasse 7.**

24557



**1884<sup>er</sup> naturreinen Erbacher Wein,**

50 Pf. per Flasche ohne Glas, bei  
232 **Ferd. Müller, Friedrichstraße 8.**

**Landhonig,**

feinste prima Waare in Gläsern zu 60 Pfg. und 1 Mt. 20 Pfg.  
empfehlen

748 **Carl Zeiger, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.**

**Feinstes franz. Salatöl,**

feinsten Speise-Essig empfiehlt

23407 **Heh. Tremus, Droguerie, Goldgasse 2a.**

f. Salatöl . . . . .	per Schoppen	40 Pf.
fst. do. . . . .	"	60 "
fst. Mohnöl . . . . .	"	70 "
f. Olivenöl . . . . .	"	80 "
fst. Nizza-Olivenöl . . . . .	"	1 M. 20 "

empfehlen

541 **Chr. Keiper, Webergasse 34.**

**Feinste Süßrahmbutter 1 Mt. 20 Pf.,**

**Landbutter 1 Mt. 10 Pf. u. 1 Mt.,**

sowie täglich frische Landeier

das Viertel 1 Mt. 20 Pf., das Hundert 4 Mt. 40 Pf.,  
ferner alle Sorten Flaschenbier empfiehlt

**Jean Klamann, Taunusstraße 51.**

**Zum Einmachen**

empfehle ich sämtliche Sorten Zucker zu den billigsten Preisen.

746 **Carl Zeiger, Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstraße.**

**Westfäl. Pumpernickel,** täglich frische  
Sendung,

empfehlen **Kirch- J. C. Keiper, Kirch- gasse 32, gasse 32.**

**Feinsten Einmach-Essig,**

besten Danborner und Nordhäuser Korn-Branntwein,  
Arrac, Rum, sowie sämtliche Branntweine empfiehlt

747 **Carl Zeiger, Ecke der Schwalbacher- und Friedrichstraße.**

**Himbeeren, Johannisbeeren, Stachelbeeren, süße u. saure Kirichen**  
sind zu haben **Dieblicherstraße 17.** 53

**Auf Hofgut Geisberg**

ist Milch pro Liter zu zwanzig Pfennig abzulassen.

Alte Sachen, Kleider, Schuhwerk, Möbel etc. werden angekauft  
Bleichstraße 7, Frontisp., bei **A. Kneip.** Bestell. per Post. erbet.

4557 **Webergasse 52 wird gebrauchtes Schuhwerk gekauft bei Häuser.**



bei den Herren Carl Brühl jr., C. W. Wilhelmstrasse 36, Louis Poths, Langgasse 19, Anton Schild, Langgasse 3, Anton Gratz, Langgasse 29, sowie A. Berling, gr. Burgstr. 12.

17515

**Glycerin-Cold-Cream-Seife**

von Bergmann & Co. in Dresden,

die beste Seife, um einen zarten weissen Teint zu erhalten;  
**Mütter, welche ihren Kindern einen schönen Teint verschaffen wollen,** sollen sich nur dieser Seife bedienen. Preis à Packet 3 Stück 50 Pfg. Zu haben bei **Diez & Friedrich, Wilhelmstrasse.** 25659

**Lanolin-Cream-Seife,**

überraschend in ihrer Wirkung bei rauher und spröder Haut, empfiehlt à Packet (3 Stück) 50 Pf. 15834 **H. J. Viehoveer, Marktstrasse 23.**

**Eichen-, Buchen- u. Kiefern-Diele**

(No. 17613.)

(Kloßware), in Speisartholz, in allen Dimensionen geschnitten, stets viele hundert Stämme am Lager.

**Martin Dries, Holzhandlung, Mainz-Gartenfeld.**

94

**Prima****Kalk und Cement**

empfehlen

**Heerlein & Homberger,** 25291  
Röberallee 30. Kapellenstraße 18.

**Kohlen.**

Die Kohlenhandlung von **C. R. Grohé** zu **Dieblich a. Rh.** offerirt bis auf Weiteres franco Haus Wiesbaden; 26

<b>Ia stückreiche Ofenkohlen</b> (50 bis 60 % Stüde)	à Mt. 16.—	per Fuhre von 1000 Kilogr. über die Stadtwaage netto comptant.
<b>Ia Stückkohlen</b>	à " 19.50	
<b>Ia gew. fette Rußkohlen</b> (beste Sorte)	à " 19.50	
<b>Ia gew. Anthracit-Rußkohlen</b> (beste Sorte)	à " 23.—	
<b>Ia Braunkohlen-Briquettes</b>	à " 25.—	

Bei Abnahme von 5 Fuhren und mehr zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Bestellungen u. Zahlungen bei Hrn. **Ad. Kling, Kirchgasse 2.**

**Pumpen, Knochen, Papier, Eisen, alle Arten Metalle**

werden zum höchsten Preis angekauft und auf Verlangen im Hause abgeholt.

**N. Bibo, Römerberg 4.**

Ein neuer Mehrgewagen zu verkaufen oder zu vertauschen bei **Wagner Ackermann, Helenenstraße 12.**



# Van Houten's Cacao.

**Bester** — Im Gebrauch **billigster.**

Ueberall zu haben in Büchsen à  
Rm. **3.30**, Rm. **1.80**, Rm. **0.95**.

Unter hohem Protectorate Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Hessen.

**Hauptgewinne in Gold:**

**Wormser**  
Loose **20,000 u. 10,000 Mk.**  
à 2 Mark.

von uns baar ohne jeden Abzug auszahlbar.

Ziehung garantirt ohne Verschub bereits

**Donstag, den 17. Juli.**

Loose à 2 Mark, 11 für 20 Mark hier zu haben bei **F. de Fallois**, Hoflieferant, Langgasse 20, oder durch die General-Agentur **Lud. Müller & Co.**, Bankgeschäft und Lotterie-Bureau für alle concess. Staatslotterien, in Nürnberg, München, Hamburg und Berlin.

(H. 81436a)

244

## Die Eröffnung

meines

**Rasir-, Frisir- und Haarschneide-Salons,**  
**= 36 obere Webergasse 36, =**

vis-à-vis dem Restaurant „Zur Stadt Frankfurt“,

beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen.

729

**Wilh. Roth, Friseur und Barbier.**

## Grosser Möbel-Verkauf.

Wegen Geschäfts-Aufgabe per 1. October verkaufen wir von jetzt ab das ganze reichhaltige Lager zu bedeutend herabgesetzten Preisen aus. Nicht am Lager befindliche Möbel werden bis dahin auf Bestellung prompt ausgeführt.

**Möbel-Magazin ver. Gewerbetreibender.**

Kirchgasse 2b.

270

**F. Weissmantel,**

Schreiner,

Kirchgasse 11 und 30,

empfiehlt sich im Legen von Parquetböden, sowie im Reinigen, Wischen etc. von alten Böden und Treppen wie neu. Auch übernimmt derselbe das Anschlagen von Bauarbeiten bei bester Ausführung.

44

Eine Schlafzimmers-Einrichtung (neu), nussb., matt und blank, billig zu verkaufen Friedrichstrasse 13.

25290

## Ziehung unabänderlich

am 12. Juli beginnend.

**Weseler Geld-Lotterie.**

Loose à 3 Mk. 30 Pf. incl. Stempel und Porto. 1/4 Antheil-Loose à 1 Mk. Diese Lotterie hat nicht den vierten Theil Loose wie die Marienburger, Kölner Dombau- und andere Lotterien und doch bedeutende Geldgewinne ohne Abzug, wodurch diese Loose schon in so kurzer Verkaufszeit vergriffen sind.

**Haupt-Collecte de Fallois**  
(Schirmsabrik), 20 Langgasse 20.

397

## Ausverkauf

sämmtlicher in unser Geschäft einschlagender Artikel wegen Geschäftsaufgabe.

**G. Naurath,**

Neuggasse 37 im Kleibergeschaft.

Herrenkleider werden unter Garantie angefertigt, getragen sorgfältig reparirt und gereinigt Neuggasse 12.

1507



# Herren-Bazar

38 Wilhelmstrasse 38.

Wir empfehlen, der vorgerückten Saison wegen,

**zu bedeutend ermässigten Preisen:**

## I. Confection.

Leichte Sommer-Röckchen à Mk. 6.50 und 7.50.

Leichte Sommer-Röckchen in blauem Tuch à Mk. 12.

Staubmäntel, waschbar, à Mk. 6.50 etc.

Elegante helle Westen in jedem Maass à 7 Mk.

Frühjahrs- und Herbst-Paletots (Ulster) à Mk. 36, 40, 42 etc.

Jagdjoppen in grosser Auswahl sehr billig.

## II. Unterkleider und Socken

jeder Art in Wolle, Merino, Baumwolle, Seide etc.

**ganz bedeutend ermässigt,**

ebenso:

Normal-Hemden, -Hosen und -Jacken und farbige Flanell-Hemden.

## III. Wäsche.

Bielefelder Herren-Hemden von sehr guter, dauerhafter Qualität mit feinem, leinenem Einsatz, Mk. 4.— per Stück.

Englische Battist-Taschentücher, weiss und mit farbigem Rand

zu wesentlich ermässigten Preisen.

Weisse Bielefelder Leinen-Taschentücher

Ferner:

Prachtvolle schottische Plaids in grösster Auswahl à Mk. 15, 18 etc.

Englische Regenschirme in bekannten, gediegenen Qualitäten à Mk. 9, 12.50, 14 etc.

Vorzügliche englische Hosenträger von Mk. 1.50 an.

Touristen-Taschen wegen Aufgabe des Artikels zum Einkaufspreis.

Hand-Koffer und -Taschen, leer und mit vollständiger Toilette-Einrichtung,

in grösster Auswahl

Plaid-Enveloppes,

zu

Schirm-Futterale,

sehr billigen

Portemonnaies, Brieftaschen etc.

Preisen.

Eine enorme Auswahl eleganter und neuester Cravatten jeder Art ausserordentlich billig.

Schöne seidene Deck-Cravatten à Mk. 1.—.

**Verschiedene Rest-Bestände aussortirter Sommer- und Winter-Socken unter Einkaufspreis!**

Der Verkauf zu ermässigten Preisen endigt am 15. d. Mts. und geschieht nur gegen Baarzahlung!

Wiesbaden:  
Wilhelmstrasse 38.

**Rosenthal & David,**  
Herren-Bazar.



**Costüme** werden von 6 Mark an, Hauskleider von 4 Mark an schön und sauber angefertigt  
Helenenstr. 16, Hinterhaus 2 Stg. 14042

Frau **Peez**, **Weißzeugnäherin**, **Friedrichstraße 43** im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch, empfiehlt sich im **Weißzeugnähen** aller Art unter mäßigen Preisen 626

## Seltene Gelegenheit!

Ein ganz neues, prachtvolles, doppeltreuzsaitiges **Piano** sehr preiswürdig aus privater Hand zu verk. Näh. Adelhaidstraße 18. 673

## 17 Mauergasse 17

sind alle Sorten **Möbel** zu verkaufen, als: Garnituren in Plüsch, Nips, Phantasiestoffen etc., Kleiderschränke, 1- u. 2thürig, Kommoden, Waschkommoden, Nachttische, ovale, runde und vieredrige Tische, vollständige Betten, auch einzelne Theile, eine große Anzahl Stühle, Sessel, Sopha's, große und kleine Spiegel mit Trumeau, Bilder, Uhren, Vorhänge, Rouleaux, Gallerien; ferner sehr schönes Porzellan, Gläser, Flaschen, Lampen, Portiären, ein chinesisches Service, Kaffee-Service, Ausrüchte, Küchenschränke, sowie noch einige Gartenstühle, Alles sehr billig bei Frau **Martini Wwe.** 26380

**Pol. und lack., eleg. und gewöhnliche Betten**, ein- und zweith., pol. und lack. **Kleider-, Bücher-, Spiegel- und Küchenschränke, Kommoden, Consolen, Waschkommoden und Nachtschränken** mit und ohne Marmor, **Kleiderstöße, Garnituren** in Plüsch und Phantasiestoff, **Chaises-longues**, einzelne **Sopha's und Sessel, Rohhaar-, Seegras- und Strohmatten, Deckbetten, Plumeaux und Kissen, Stühle, roten-Étagère, Spiegel, Buffets, Secretäre, Bureau, Tische** etc. werden bei guter Arbeit zu billigen Preisen verkauft bei 452 **H. Markloff, Mauergasse 15.**

**Neue** 1- und 2thürige **Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Bettstellen, Tische, Nachttische** u. s. w. billig zu verkaufen bei 15514 **K. Kimbel, Schreiner, Karlstraße 32.**

**Antike Zimmer-Einrichtung** zu verkaufen. Näh. Exped. 24236

Ein- und zweithür. **Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Waschkommoden, Tische, Küchen- und Nachttische** zu verkaufen Hochstraße 27 bei Schreiner **Thurn.** 18295

**Strohsäcke** für 5 und 6 Mk. stets vorrätig kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre. 26926

**Polirte Kommode, einthür. neue, lackirte Kleiderschränke und Bettstellen** billig zu verkaufen Kapellenstraße 1. 26405

Einige **Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen**, sowie einzelne **Betten und Garnituren** billig zu verkaufen. **B. Schmitt, Friedrichstraße 13.** 21

Ein großer **Posten Brüsseler Teppiche** und **Sopha-Vorlagen** unter Fabrikpreis abzugeben Mauergasse 15. 451

Eine noch neue, große **Sitz-Badewanne** zu verkaufen Adelhaidstraße 16, Parterre.



Mehrere gebrauchte, gut erhaltene **Wagen**, als: **Landauer, Halbverdecks und Breaks** zu verkaufen Kirchgasse 23. 26943

## Achtung!

Mehrere neue **Gaslüster**, ältere Modelle, werden billig verk. Näh. Kirchgasse 19 bei **Friedr. Krieg.**  
**Krankenwagen** mit und ohne Gummireifen zu verkaufen und zu vermieten **Taunusstraße 21.** 21352

Ein sehr gut erhaltener **Holzschuppen** mit Ziegelbedachung, auch als Scheuer verwendbar, billig zu verkaufen. 412

**Albert Frank, Ludwigs-Bahnhof.**  
**Gelbe Möbchen, gelbe und blaue Perücken** tauben diesj. Zucht, zu verkaufen Zahnstraße 5. 678

**Damen** finden unter Discretion fremdliche Aufnahme bei **Juliane Hartmann, Hebamme,** Kirchgarten 10, Mainz. (N. 19782) 94

Eine Parthie getragener, zum Theil neuer **Kleider, Mäntel**, sowie verschiedene Paar **Stiefel und Hüte** zu verkaufen. Näh. Exped. 714

Ein vollständiges **Bett** für 48 Mk. zu verkaufen kleine Schwalbacherstraße 9, Parterre. 781

## Immobilien, Capitalien etc.

**Carl Specht, Wilhelmstraße 40,** Verkaufs-Vermittelung von **Immobilien** jeder Art. Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen. Fernsprech-Anschluß 119. 124

**Ankauf und Verkauf** von Villen, Geschäfts- und Badhäusern, Hotels, Banplätzen, Bergwerken etc., sowie **Hypotheken-Angelegenheiten** werden vermittelt. **Reutabell** und preiswürdige Objecte stets vorhanden. **Hch. Henbel,** Leberberg 4, „Villa Henbel“, Hotel garni. 20411  
**Villas, Apartments or single rooms furnished or unfurnished always on hand. Please apply to M. Otto Engel, Friedrichstr. 26.** 24049

## Zu kaufen gesucht

**Kleines Haus** von 7 bis 8 Wohnräumen mit Garten im südl. Theile der Stadt. Offerten unter **Fr. K.** an die Exped. d. Bl. erbeten.

**Höderallee Haus** mit Garten zu verkaufen. Näh. bei **Chr. Falker, H. Burgstraße 7.** 7  
Mehrere Villen im Nerothal und in der Echostraße zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 8861

Schöne, frei gelegene **Villa** mit sehr großem Garten für 32,000 Mk. sofort zu verkaufen. Näh. bei **Otto Engel,** Friedrichstraße 26. 26953

**Höderallee** ist ein schönes, rentables **Haus** mit Vor- und Hintergarten billig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 23023

**Ein herrschaftliches Wohnhaus** in bester Gegend der Stadt zu verkaufen oder auch zu vermieten. Auskunft im **Baubureau Adolphsallee 43.** 5648

**Kapellenstraße Villa** mit gr. Garten, Lage 36,000 Mk., für 31,000 Mk. zu verk. durch **J. Chr. Glücklich.** 25474

Gut rentirendes **Doppel-Etagenhaus** mit klein. Wohnungen und Garten preiswerth zu verkaufen durch **Carl Specht, Wilhelmstraße 40.** 765

Ein sehr schönes **Gekhaus** mit sehr gut gehender Wirthschaft und Spezerei-Geschäft ist preiswürdig zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 261

Ein **Haus** in der Nähe des Nerothals, massiv, mittelgr., mit Thorfahrt, für verschied. Geschäfte, besonders Wascherei passend, Wohnung, Abgaben und gut 200 Mk. frei rentirend, ist wegzugshalber billig zu verkaufen. Off. sub **A. Z. 2** an die Exped. erb.

In bester Lage (Frankfurter- und Humboldtstraße) ist eine **Villa** mit großem Garten, letzterer ganz oder getheilt, zu verkaufen durch **J. Chr. Glücklich.** 25478

**Walfmühlstraße** ist eine schöne, solid gebaute **Villa** mit Vor- und Hintergarten zu verkaufen durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.** 25023



Ein Haus mit Laden, Thorfahrt, Werkstätte, Lagerraum und großem Hof ist zu verkaufen. Näh. Exped. 22384

**Eine herrschaftliche Villa in gesunder, freier Lage, unweit des Waldes, mit gr. Garten (circa 1 1/2 Morgen), prachtvoller Aussicht, ist wegen Krankheit des Besitzers preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.** 25999

**Schweizerhaus Dambachthal 15**, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Mansarde, Waschküche und Keller, mit schönem Garten, Hof und Hühnerhaus, zusammen 27 Ruthen, ist sofort zu verkaufen. Anzusehen von 2 1/2 Uhr an. Näh. daselbst. 25390

**Zu verkaufen schöne, freigelegene Villa, Bierstadterstraße, für 46,000 Mk. fest durch J. Chr. Glücklich.** 9227

**Zu verkaufen (25 Minuten vom Curhaus).**

Eine schön und gut gebaute Villa mit schönem Garten, enthaltend 7 Zimmer, 5 Mansarden, vorzügl. Keller, Waschküche, sowie ein Seitenbau, enthaltend 2 Zimmer, heizbar, Stallung, Trockenstall und Halle, angenehme Lage, ist Bezugs halber zu dem billigen Preise von 25,500 Mk. zu verkaufen. Näh. bei Herrn Blumer, Lammstraße 55. 632

Ein rentables, schönes Haus mit Hintergebäuden, Hof und großen Räumlichkeiten, zu jedem Geschäft (Restauration, Läden) bequem einzurichten, ist sehr preiswerth zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 23941

**Villa Parkstraße 24 ist zu verk.** 21946

Sonnenbergerstraße Villa mit gr. Garten für 90,000 Mk. zu verkaufen event. zu verm. d. J. Chr. Glücklich. 25476

Ein rentables, schönes Haus mit schönem Hintergärtchen, vier Wohnungen, nahe der Rheinstraße, für 46,000 Mk. zu verkaufen. J. Imund, Schützenhofstraße 1. 69

In sehr guter Curlage ist ein schönes, gutgebautes Haus mit 2 eleganten Läden, das sich vorzüglich für einen Weinhandler oder als Hotel garni eignet, per sofort preiswerth zu verk. durch J. Chr. Glücklich. 24646

**Villa**, 8 Zimmer etc., nahe der Rhein- und Wilhelmstraße, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 25700

**Villa** in Viebrich, Schierleiner Chaussee 12, mit Park, dicht am Rhein, zu verkaufen oder zu vermieten. 25892

Wegen Sterbefall ist in Bad Schwalbach ein Haus mit vorzügl. gehender Bäckerei und Spezereihandlung per sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich. 26410

In Bad Schwalbach ist eine schöne Villa mit gr. Garten, Pferdestall etc., mit vollst. Einrichtung und Mobilar für 43,000 Mark zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 25889

## Angebot.



Häuser, Güter, Grundstücke und gewerbliche Etablissements jeder Art sind zu verkaufen. Näheres durch die Central-Agentur für Häuser und Grundstücke-Verkauf von

**Aug. Bartmann & Co.,**  
Trier, Nagelstraße 20.

**Zu verkaufen ein sehr schönes Haus in Bonn a. Rh., Endenicher Allee, umgeben von gr. obstreichem Garten, mit 2 Terrassen; dasselbe enthält 14 große Zimmer, Küche, Mansarden etc., hat herrliche Aussicht auf das Siebengebirge und den Kreuzberg. Preis Verhältnisse halber nur 24,000 Mk. bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen. Näh. durch J. Chr. Glücklich in Wiesbaden.** 468

**Ein Landgut in Westpreußen, circa 4000 Morgen, zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur.** 19152

**Eine Mühle mit 3 Mahlgängen und Delmühle, nächst der Eisenbahn-Station in schäufster Lage an der Lahn, ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.** 23026

In schönster Lage des Nerothals (an der projectirten Straße nach der Beau-Site) sind 125 Ruthen Land, die nur zu 100 Mark, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 26408

## Für Kapitalisten!

Günstige Gelegenheit bietet sich zur vortheilhaften, sicheren Kapitalanlage als Theilnehmer an einem Bauproject in der Stadt. Lage und Terrainverhältnisse sehr günstig. Offerten unter A. B. 125 an die Exped. d. Bl. erbeten. 516

**Ein prachtvoll gelegener Bauplatz zwischen Sonnenbergerstraße und den Cur-Anlagen, 48 Ruthen, ist preiswerth zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich.** 461

**2 1/2 Morgen Garten** nebst Wohnung sofort zu vermieten. Ferner ist die Creseenz von obiger Länderei zu verkaufen. Näh. Wörthstraße 12 bei Ph. Hassler. 384

Eine Buchhandlung mit Leihbibliothek ist zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich. 25472

Ein feines Geschäft in guter Curlage Wiesbadens, das auch von Damen geführt werden kann, ist wegen Krankheit des Besitzers per sofort zu verkaufen durch J. Chr. Glücklich, Nerostr. 6, Wiesbaden. 23027

Suche 2500 Mk. auf 2. oder 8500 Mk. auf 1. Hypothek. Näh. Exped. 675

## Offertire

4% Hypotheken-Gelder in größeren Posten.

O. Engel, Bank-Comm., Friedrichstr. 26. 752

42-48,000 Mark auf 1. Hypothek auszuleihen durch

M. Linz, Mauergasse 12.

2300 Mk. auf 1. Hypothek zu cediren gesucht. Näh. Exped. 420

20-22,000 Mark per 1. October auf 1. oder gute 2.

Hypothek zum Ausleihen bereit. Näh. durch Otto Engel, Bank-Comm., Friedrichstraße 26. 55

16-20,000 Mark sind zum 1. October (auch früher) auf gute Nachhypothek anzuleihen. Näh. Exped. 653

## Hypotheken-Angelegenheiten

werden prompt und discret vermittelt durch das Bank-Commissions-Geschäft von

Otto Engel, Friedrichstraße 16.



## Ihr erster Roman.

Novelle von Antonie Haupt.

Nachdruck verboten.

## I.

Auf einer der tannenumkränzten Höhen, die zum Hofsaat jenes gewaltigen Harzbeherrschers, des granitgekrönten Blockberges gehören, erhebt sich mitten in tiefster Waldeinsamkeit eine gastliche Halle. Welcher Germanensprosse, dessen steiler Pfad hier vorüberführt, wird die anmuthige Verlockung zurückweisen, wird die holde Raft und Erquickung verschmähen, welche das „Gasthaus zur steinernen Renne“ ihm zusichert! So lange der Deutsche den Erbsagen seiner Ahnen, die angestammte Liebe zum Walde, bewahrt, wird ein Ruheflut, wie ihn die Höhe der „steinernen Renne“ bietet, ihn unwiderstehlich fesseln. Hoch streben hier die Pfeiler der mächtigen Tannen zum Himmel empor, und darüber wölbt sich in weiten Bogen das schattige, sonnendurchleuchtete Gezweige. Zur Seite aber braust wildschäumend der Waldstrom über phantastische schwarze Steingebilde in die Tiefe hinab. Die abenteuerlichen Felsgestalten glänzen im Wasserdunst, und diamantengleich funkeln die Wasserflüßchen in den magisch einsinkenden Strahlen der Sonne.

Und das Klingt und singt so lieblich,  
Und so lieblich rauschen drein  
Wasserfall und Tannenbäume

sang Seine.

Es ist ein schöner, milder Septembertag. In der schattigen, harzduftigen Halle, welche in der Vollpracht des Sommers Menschen aller Nationen zur kurzen Raft vereint, halten heute nur zwei junge Männer Einkehr. Beide hoch und schlank, sind kräftige Vertreter des germanischen Stammes, und doch ist ihr Aeußeres sehr verschieden. Der dort lehrende, etwa Dreißigjährige, zeigt getreu den historischen Typus der alten Sachsen. Flachsblond ist sein plüschartig geschorenes Haupthaar, röthlich der kurze Bart, von auffallender Bläue sein scharfblickendes Auge, um die Zartheit und Frische seiner Farben dürfte ihn eine junge Dame beneiden; er ist eine nordische Erscheinung, wie sie uns in Hannover häufig begegnet. Sein um wenige Jahre älterer Reisegefährte dagegen, der hochanständig an der Balustrade steht und das große grane Auge träumerisch sinnend auf dem Waldgebirge ruhen läßt, ist eine jener reifenhaften stolzen Gestalten, wie man sie im Rheinlande unter den Nachkommen der Franken nicht selten findet. Dunkelblonde Locken umschatten seine hohe Stirn, und lang wallt ihm der dunkelblonde Vollbart auf die Brust. Aus seinem Ansehen, dessen eigenthümliche Färbung eher auf einen längeren Aufenthalt in den Tropen schließen läßt, als auf die Wirkung der rheinischen Sonne, spricht Muth und Selbstbewußtsein, aber auch etwas von edler Schwärmerei, von unbegrenzter Herzensgüte. Ein tiefer Ernst liegt augenblicklich auf seinen Zügen, denn eine erhabene Landschaft stimmt jederzeit das menschliche Gemüth zur Andacht.

„Wenn ich,“ richtet er jetzt das Wort an seinen Freund, „im dämmerigen Tannenforste jenem Rauschen der Kronen lausche, welches wie ein Hauch aus überirdischer Welt den Wald so geisterhaft durchweht, so begreife ich, daß unsere Vorfahren „das heiligste Geheimniß des ahnenden Geistes“ mit dem Eindruck der tiefgrünen Waldesnacht verwoben, wie Tacitus uns berichtet. Ist es nicht, als ständen wir hier zwischen den mächtigen Säulen eines Niefenheims, wo der Weltenschöpfer selbst das Geheimniß seiner Nähe predigt! Der deutsche Wald allein hat diese tiefe, feierliche, ehrfurchterweckende Kirchenstille; und gerade hier umfängt mich voll und ganz das süße Heimathsgefühl, das bei meiner Rückkehr mich so mächtig überlam.“

Der Andere nickte sinnend. „Ja, das empfinde ich mit Dir. Es ist wunderbar,“ fügte er lächelnd hinzu, „wie Du, der rastlose Weltumsegler, Nordpolfahrer, Afrikaforscher, der mit den Kalmücken Bräderschaft trank und mit den Eskimos Freundschaft schloß, deutschen Sinn, deutsches Gemüth und selbst deutsches Aeußeres bewahrt hast. Wahrhaftig, Otto, es fehlt nur der Streithelm mit

dem gewaltigen Flügelpaar auf Deinen Locken, das Bärenfell malarisch um Deine mächtigen Schultern geschlungen, und der Eherufstürz, der Held des Teutoburger Waldes, scheint neu erschienen. Schade, wirklich schade, daß man Dich nicht Hermann nannte, der Name würde Dich, den Freiherrn von Saarstein, Rittergutsbesitzer auf Schloß Saarstein, zum Inbegriff aller germanischen Vollkommenheit stempeln.“

„Ich trage den Namen, den seit Jahrhunderten der älteste Sohn unserer Familie führte, ebenso wie ich das Majorat mit sämmtlichen Rechten und Pflichten übernehmen mußte,“ versetzte der Freiherr lächelnd.

„Höre, Otto, ich begreife nicht, wie Du, der so lange ungebunden nach Lust und Neigung in fremden Erdtheilen umherstreifte, Dir mit den Lasten und Mühen dieses großen Besitzthums eine Fessel schmieden ließest; wie Du, dessen Forschungen und Entdeckungen das Aufsehen der Menschheit erregten, das Leben erträglich findest in der irdischen Selbstverwaltung Deiner Güter!“ rief der Hannoveraner aus.

„Und ich begreife nicht, wie Du Dich darüber wundern kannst,“ entgegnete Freiherr von Saarstein. „Ich trat diesen traditionellen Wirkungskreis an, in welchem ich den würdigsten und schönsten Beruf eines Edelmannes erkenne, und empfinde große Befriedigung darin, da ich reich genug bin, um Gutes zu fördern und Andere glücklich zu machen. Die Erfahrungen, die ich in meiner langen Reisezeit gesammelt, verwerthe ich jetzt praktisch, sie kommen mir und meinen Untergebenen zu nute, und ich finde in meinen Schöpfungen Quellen der reinsten Freude.“

„Ihr Idealisten bleibt immer die glücklichsten Menschen,“ seufzte der Andere.

„Du thust gerade so, als ob Du im Materialismus der heutigen Zeit vollständig versumpft wärest,“ lachte Otto; „und dennoch habe ich die Anregung zu allem höheren Streben von Dir empfangen. Mit welcher Liebe studirten wir während unserer gemeinsamen akademischen Bildungszeit klassische Philologie, mit welcher Begeisterung besuchten wir dann zusammen die Stätten, die einst dem Leben und Wirken der alten Römer und Griechen zum Schauplatz dienten! Die sonnigen Jugendtage, diese Tage der Begeisterung, werden mir unvergänglich bleiben. Du wandtest Dich nach Vollendung Deiner Studien dem Lehrfache zu, und ich, als vorläufig freier, unabhängiger Mensch, folgte der einmal erwachten Sehnsucht, den Ueberresten einer glorreichen Zeit an Ort und Stelle nachzuspüren, ich wanderte nach Palästina, dann ging es mir wie Odysseus: Zeus verleitete mich, mit küstenumirrenden Räubern weit nach Aegypten zu schiffen.“

„Während mir das Vergnügen zu Theil wurde, die hoffnungsvolle Jugend meiner Vaterstadt in den Anfangsgründen der alten Sprachen zu unterrichten,“ schaltete sein Freund seufzend ein.

„Gefährlich ist's, den Leu zu wecken, Professor. Mein Forschungstrieb schwoll im Lande des Nil zu wahrer Leidenschaft an,“ fuhr Saarstein fort. „Aus dem Archäologen ward ein Naturhistoriker, der unter tausend Gefahren die ganze Welt durchpilgerte.“

„Und durch Veröffentlichung seiner Tagebücher auch das Erstaunen der ganzen Welt hervorrief,“ fügte der Hannoveraner hinzu. „Du bist zum hochgeachteten, berühmten Manne geworden, man überhäuft Dich mit Anerkennung und Ehren, und Du vermagst es dennoch, Dich von dem Schauplatz Deiner Triumphe zurückzuziehen, um als ländlicher Gutsbesitzer — freilich ein kleiner Fürst — im Verborgenen zu wirken.“ Der Sprecher schüttelte bedenklich den Kopf.

„Du glaubst nicht, mein Freund,“ rief der Freiherr aus, „welchen Reiz die alte Heimath nach dem fast zehnjährigen Umstäten Umherstreifen auf mich ausübte, mit welcher Lust ich die leichten Regentensorgen übernahm, von denen ich nie vergessen hatte, daß sie meiner warteten!“

(Fortf. f.)



## Niethcontracte

vorräthig in der  
Expedition dieses Blattes.

## Wohnungs-Anzeigen

### Angebote:

- Karstraße 9 zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör auf  
sogleich zu vermieten. 18988
- Karstraße 9 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer mit Zubehör  
und Wasser, auf 1. October zu vermieten. 528
- Adelhaidstrasse 6** ist die Parterre-Wohnung  
von 4 Zimmern mit Zu-  
behör per October zu verm. Näh. Adolphsallee 12, I. 60
- Adelhaidstraße 12 Hochparterre, 5 Zimmer, Balkon, Garten  
und Zubehör zum 1. October oder früher zu vermieten.  
Näheres daselbst. 415
- Adelhaidstraße 14 ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von  
2 Zimmern und Küche an ruhige Leute per 1. October zu ver-  
mieten. Näheres daselbst Parterre. 166
- Adelhaidstraße 16a** ist der 2. Stock, bestehend aus drei  
Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh.  
daselbst Parterre. 15657
- Adelhaidstraße 22**, Bel-Etage, 7 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Oct.  
zu verm. Anzuj. von 10½—12½ Uhr. Näh. Part. das. 24804
- Adelhaidstraße 23 möbl. Salon, Schlafzimmer  
und Kammer mit oder ohne Küche zu vermieten. 3518
- Adelhaidstraße 28 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, 2 Mansarden  
u. zu vermieten. Einzu sehen von 10—12 und 4—6 Uhr.  
Näh. im Laden. 390
- Adelhaidstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon,  
3 Zimmern, 1 Cabinet, 2 Mansarden, 1 Kohnraum und  
sonstigem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 254
- Adelhaidstraße 35 ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern nebst  
Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Kirchgasse 13, I. St. 2982
- Adelhaidstraße 36** ist die eleg. Hochpart.-Woh-  
nung: 2—3 Zimmer u. Zubeh. an 1 Herrn od. kinderl.  
Ehepaar in herrlich. ruh. Gasse per Oct. preisw. zu  
verm. Näh. 1 Tr. nur: B. 7—10 u. 2—4. 84
- Adelhaidstraße 39 ist der erste und zweite Stock, je 6 Zim-  
mer nebst Zubehör, gleich oder später zu vermieten. 17812
- Adelhaidstraße 43, Erdgesch., hübsche Wohnung, 3 Zimmer  
und Zubehör, großer Balkon, auf October zu vermieten. Zu  
besichtigen von 10—2 Uhr. 24595
- Adelhaidstraße 45**, Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern,  
Küche, Mansarden und Kellern, ist auf sofort auch später zu  
vermieten. Einzu sehen von Nachmittags 3 bis 5 Uhr. Näh.  
Näherstraße 35 oder Dranienstraße 18, Part. 15746
- Adelhaidstraße 49** ist die Bel-Etage (neu hergerichtet) auf  
gleich oder später zu vermieten. Näh. das. Hinterbau. 25893
- Dokheimerstraße 54 eine Frontspitz-Wohnung mit 2 Zimmern  
und 1 Küche zu vermieten. 547
- Adelhaidstraße 52 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus  
4 Zimmern, Balkon u. zu vermieten. Näh. im Bau-Bureau  
Rheinstraße 88. 22746
- Adelhaidstraße 63**, Südseite, ist die Parterre-Wohnung mit  
Vorgarten, 3 große Zimmer nebst Giebelzimmer, sowie Küche,  
Kammer, Keller u., sogleich zu vermieten. Preis 900 Mk.  
Näh. Schützenhofstraße 8. 23004
- Adelhaidstraße 65 Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und  
allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Helene-  
straße 10 bei **W. Nocker**. 293
- Adelhaidstraße 67 ist die Bel-Etage nebst allem Zubehör und  
Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. Helenestraße 10  
bei **W. Nocker**. 24068
- Adelhaidstraße 71 sind zwei Giebelwohnungen, Zimmer und  
Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 224

Adelhaidstraße 77, in dem Neubau, sind Wohnungen  
von 4 und 5 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October  
zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 71. 24522

- Ecke der Adelhaid- und Dranienstraße** ist im 2. Stock  
eine Wohnung von 1 Salon und 4 Zimmern nebst sämtlichem  
Zubehör auf 1. October anderweit zu vermieten. Näh. daselbst,  
Parterre, bei **Fritz Steinmetz**. 25501
- Ecke der Adelhaid- und Wörthstraße**, eine Stiege hoch,  
sind 4 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör zu vermieten.  
Näh. daselbst bei **Fl. Müller** bis 2½ Nachmittags. 230
- Obere Adelhaidstraße**, Bel-Etage, 5 Zimmer, großer, über-  
dachter Balkon, nebst vollst. Zubehör auf sofort zu vermieten.  
Näh. Dranienstraße 15, Bel-Etage. 18555
- Adelhaidstraße, Ecke der Moritzstraße 13**, ist das Hoch-  
Parterre (Erd-Logis), bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 großen  
Keller, Kohnraum, 2 Mansarden und sämtl. Zubehör auf  
1. October zu verm. Näh. Adelhaidstraße 31, Part. 25928
- Adlerstraße 13** ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller,  
auf 1. October zu vermieten. 212
- Adlerstraße 17** ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von  
3 Zimmern, einer Küche und Zubehör mit oder ohne Mansarde  
zu vermieten. Näh. 2 Stiegen rechts. 21888
- Adlerstraße 33** kleines Dachlogis auf gleich zu verm. 20247
- Adlerstraße 41** eine abgeschlossene Frontspitz-Wohnung,  
3 Zimmer, Küche u., an eine ruhige Familie auf 1. October  
zu vermieten. Näh. im Laden. 25534
- Adlerstraße 45 Wohnung zu vermieten. 494
- Adlerstraße 48 sind 2 Zimmer und Küche im 2. Stock, sowie  
Dachlogis mit 2 Zimmern und Küche auf October zu verm. 88
- Adlerstraße 53 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus  
3 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 481
- Adlerstraße 55 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 2 Zimmern,  
Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 153
- Adlerstraße 57 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche  
und 1 Zimmer und Küche zu vermieten. 109
- Adlerstraße 58 ist eine freundl. Wohnung, Zimmer und Küche,  
per 1. October zu vermieten. 464
- Verlängerte Adlerstraße eine noch neue Wohnung, drei  
Zimmer, Küche, 2 Keller, 1 Mansarde und sonst. Zubehör, auf  
sogleich zu verm. Näh. Feldstraße 10 bei **J. Rückert**. 5949
- Adlerstraße (verlängerte) 1 Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller  
und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Feld-  
straße 10 bei **J. Rückert**. 26581
- Adolphsallee 3, Hinterhaus, ist eine Mansardwohnung an  
ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 23086
- Adolphsallee 6** ist die 1. und 3. Etage, bestehend aus  
5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. 17196
- Adolphsallee 6, Hinterhaus, ist eine Wohnung, 2 Zimmer,  
Küche und Keller, auf 1. October an ruhige Leute zu ver-  
mieten. 24975
- Adolphsallee 8** ist die dritte Etage von 5 Zimmern mit Zu-  
behör, zu vermieten. Näh. daselbst im 1. St. 11884
- Adolphsallee 24 ist die Frontspitze, bestehend aus 2 geraden  
und einer schrägen Stube nebst Küche, an eine oder zwei  
ruhige Personen gleich zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15  
bei **Jacob Rath jun.** 23964
- Adolphsallee 25 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern u.  
auf October zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**. 240
- Adolphsallee 31 ist eine Wohnung von acht Zimmern nebst drei  
Mansarden, Bleichplatz u. auf gleich oder October zu vermieten.  
Näh. Parterre. 14080
- Adolphsallee 53** ist eine herrschaftliche Etage, 7—8 Zimmer,  
auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. von 10—12 Uhr. 87
- Adolphsstraße 14 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer u., zu verm. 241



**Adolphsallee 35** ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern per 1. October zu vermieten. 23369

- Albrechtstraße 1 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 182
- Albrechtstraße 57 sind Wohnungen mit Balkon von 3, 5 und 7 Zimmern nebst Küche, Mansarden und Zubehör auf gleich zu vermieten. 17322
- Albrechtstraße 7, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 19357
- Albrechtstraße 9 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 209
- Albrechtstraße 13 ist die Bel-Etage und die 2. Etage, eine jede von 5 großen Zimmern mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 25379
- Albrechtstraße 17a, Neubau, nächst der Adolphsallee, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie französ. Dachwohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. Näh. Helenestraße 13. 25375
- Albrechtstraße 23 5 Zimmer, Balkon und Zubehör weggangs- halber per 1. October zu vermieten. 511
- Albrechtstraße 25a ist eine Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 571
- Albrechtstraße 33 sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern zu vermieten. Näh. bei Thon, Oranienstraße 29. 5627
- Albrechtstraße 39, Stb., Part., sind 3 Zimmer, Küche, Kammer und 2 Keller auf October zu verm. Näh. Wellrichstraße 9. 238
- Albrechtstraße 39 ist eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. Wellrichstraße 9. 245
- Albrechtstraße 41 eine Frontispiz-Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh., Part. 25878
- Albrechtstraße 43 sind 2 neuerger. Wohnungen im Vorderh. v. je 5 gr. Z. m. Zub. zu ermäß. Pr., sowie 1 Mans.-Wohn. 2 Z. u. Zub. im Stb. zu verm. Näh. Vorderh., P. 23401
- Albrechtstraße 45, Hinterhaus, sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 231
- Albrechtstraße ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Näh. Moritzstraße 21. 27011
- Bahnhofstraße 16 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 19221

**Bierstadterstraße**, in prachtvoll gelegener Villa, ist eine elegant möblierte Bel-Etage, event. auch die ganze Villa möbliert oder unmöbliert sofort zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 22972

- Bleichstraße 6, 1. St., auf 1. October zwei schöne, geräumige unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 26381
- Bleichstraße 11, Vorderhaus, 3 Zimmer, 2 Mansarden und Keller zu vermieten. 2308
- Bleichstraße 14, 3. Stock, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 26895
- Bleichstraße 15 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 119
- Bleichstraße 23 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 95
- Bleichstraße 25 sind Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Rheinstraße 87. 32
- Bleichstraße 25 ist eine kleine Dachwohnung, bestehend aus 2 Mansarden und Zubehör, an einzelne, ruhige Leute zu vermieten. 21795
- Bleichstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, sowie in der dritten Etage eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 140
- Bleichstraße 29 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 177

Bleichstraße 35 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus daselbst. 195

Bleichstraße 37 Parterre-Wohnung ganz oder geteilt auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 628

Bleichstraße 37, Bel-Etage, bestehend aus drei Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Ferner eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Keller (Dachlogis) und eine kleinere Wohnung im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. Näheres Hinterhaus Parterre. 161

Bleichstraße 39 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 St. 14262

**Villa Blumenstrasse 6**, bestehend aus 14 Zimmern, zu vermieten. 16204

St. Burgstraße 10, Hinterh., sind 2 Zimmer, Küche, 3 Dachkammern auf 1. October zu verm. Näh. im Färberladen. 317

**Große Burgstraße ist ein schön möblierter Salon und Schlafzimmer — 1. Etage — möglichst dauernd an eine oder zwei Personen zu vermieten durch J. Chr. Glücklich.** 23944

**Burgstraße** ist ein schönes Logis, bestehend aus 5 freundlichen Zimmern mit Zubehör, zu vermieten durch

**J. Chr. Glücklich.** 11078

Castellstraße 1, 1 Stiege hoch, Zimmer mit Küche auf gleich zu vermieten. 312

Castellstraße 4/5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 290

Castellstraße 9 sind 2 Logis, eines im 1. und eines im 2. Stock, ganz oder geteilt, auf 1. October zu vermieten. 136

Dambachthal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Balkon, Mansardezimmer, 2 Kammern und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Philippi. 255

Dambachthal 8 ist eine schöne Mansard-Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Philippi. 256

**Dambachthal** ist eine schöne, möblierte Bel-Etage, 3 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 25888

Delaspöckstraße neu herger. Wohnung, 4 Zimmer u. Zub., zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 5, 1 St. 387

Dogheimerstraße 7, Seitenbau, sind zwei Wohnungen von 2 Zimmern, 1 Küche, sowie 1 Zimmer und eine Küche an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh., Part. 157

Dogheimerstraße 9, Hinterh., eine abgeschl. Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Hinterh., 1. Stock. 178

Dogheimerstraße 12, Seitenbau, 2 Zimmer nebst Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 25

Dogheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer mit Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzugstermin von 10 Uhr Vormittags. 184

Dogheimerstraße 25, Seitenbau, Parterre, ist ein kleines Logis, bestehend in 1 Zimmer, 1 Vorzimmer, 1 Küche, auf 1. October nur an Leute ohne Kinder zu vermieten. 340

Dogheimerstraße 30a ist die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, wegen Wegzug auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre links. 144

Dogheimerstraße 33 eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 474

Dogheimerstraße 35 ist die Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zub., Mitbenutz. des Gartens, sofort zu verm. 25043

Dogheimerstraße 36 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung, Speise-Kammer, 2 Mansarden, großem, offenen Balkon und sonstigem Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Dogheimerstraße 33, P. 473

Kleine Dogheimerstraße 6 ist eine Stube mit Bett zu vermieten. 309

**Elisabethenstraße 2**, „Deutsches Haus“, ist eine Wohnung in der Bel-Etage, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 20625



**Elisabethenstrasse 6, Parterre**, sind 3 Zimmer mit Küche, Keller und Zubehör, ganz neu hergerichtet, sowie Gartenbenutzung, für 700 M. jährlich sofort oder 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vorm. 8 bis 3 Uhr Nachm. 24932

### Elisabethenstrasse 10,

möblierte Parterre-Wohnung mit oder ohne Küche und einzelne Zimmer zu vermieten. 26673

**Elisenbogensasse 9** ist eine große Dachstube zu verm. 23072

**Emserstrasse 13** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, sowie Parterre 4 Zimmer mit Glas-Veranda und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näh. Emserstrasse 15. 517

**Emserstrasse 47** ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Veranda, Küche, Glasabschluß und allem Zubehör, bis zum 15. August beziehbar, zu vermieten. 159

**Emserstrasse 47** ist eine Wohnung in der Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Kammern, Keller, an stille Leute zu vermieten und sofort zu beziehen. 158

**Emserstrasse 75** ist eine Wohnung (Hochparterre), 4 Zimmer, Veranda, Küche u. auf gleich oder später zu verm. 24556

**Emserstrasse 77** ist die Frontspitze-Wohnung, 6 Zimmer, zwei Küchen u., im Ganzen od. getheilt per 1. Oct. zu verm. 24556

**Faulbrunnenstrasse 6** auf sogleich eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, 1 Küche u. Zubehör im 2. Stock zu verm. 3520

**Faulbrunnenstrasse 12, II. r., möbl. Zimm. zu verm.** 25035

**Feldstrasse 8, Parterre**, sind zwei Zimmer, große Küche, Mansarde und sonstiges Zubehör sofort zu vermieten. 21338

**Feldstrasse 22**, im neuerbauten Hause, sind mehrere Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 143

**Frankenstrasse 1** ist ein Logis von 4 Zimmern und ein solches von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 26377

**Frankenstrasse 2** ist eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 187

**Frankenstrasse 4, 1 St.,** ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 597

**Frankenstrasse 5** sind 3 schöne Wohnungen, zwei auf 1. Oct. und eine auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 142

**Frankenstrasse 11** ist eine Mansard-Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 215

**Frankenstrasse 15, Bel-Etage**, 3 schöne Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. 358

**Frankenstrasse 16** sind 2 Wohnungen von je 2 und 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. 218

**Frankenstrasse 22** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Etage hoch. 117

### Villa Frankfurterstrasse 14, I,

in herrlicher Lage, einige hübsch möblierte Zimmer, auch einzeln, auf gleich preiswürdig zu vermieten. 20214

**Frankfurterstrasse 28** ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör an ruhige Miether zu verm. 26688

### Friedrichstrasse 4

(an der Wilhelmstrasse)  
ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zubehör, im 3. Stock gelegen, auf 1. October a. c. event. auch früher an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vorm. zw. 10½ und 1 Uhr. Näh. Part. 23561

**Friedrichstrasse 10** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 590

**Friedrichstrasse 10** ist eine möblierte Wohnung zu vermieten; auch werden die Zimmer getrennt abgegeben. 19594

**Friedrichstrasse 33, 2. Etage**, 7 große elegante Zimmer nebst Zubehör, sofort oder per 1. October zu vermieten. Näh. 1. Etage rechts. 521

**Friedrichstrasse 38, Hinterhaus**, ist ein Dachlogis, 1 Zimmer, Küche und Mansarde, an eine kleine Familie und eine Werkstätte, auch als Magazin, auf 1. October zu vermieten. 537

**Friedrichstrasse 45** ist eine Wohnung im Hinterhaus von 3 Zimmern und Küche auf sogleich zu vermieten. Näheres im Bäderladen. 23346

**Friedrichstrasse 47** eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 3, auf Wunsch auch 4 Zimmern nebst Mansarde und Zubehör zu vermieten. 25870

**Geisbergstrasse 3, Gartenhaus**, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine kleine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 203

**Geisbergstrasse 4** ist eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern mit Zubehör, 2. Etage, auf 1. October zu vermieten. 697

**Geisbergstrasse 11** ein gut möbl. Part.-Zimmer z. v. 27025

**Geisbergstrasse 20** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Etage hoch. 13687

### Ecke der Geisberg- u. Kapellenstrasse (Neubau)

sind noch verschiedene Wohnungen von 3—4 und 6—8 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermieten durch J. Chr. Glücklich. 465

**Goldgasse 8** ist eine Wohnung mit Werkstätte im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 91

**Göthestrasse 3** eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. 485

**Göthestrasse 3** sind im Hinterh. 2 Zimmer, Küche und Dachkammer auf gleich oder 1. October zu vermieten. 96

**Göthestrasse 5** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Marktstrasse 26 bei Frau Müller oder im Hause selbst bei Herrn Bleidner. 2021

**Göthestrasse 20**, nahe der Adolphsallee, ist die elegante Bel-Etage mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Parterre. 62

### Göthestrasse 28, Neubau,

sind Wohnungen von 5 Zimmern per sofort oder später zu vermieten. Näh. das. 21936

### Ecke der Göthe- und Moritzstrasse,

Neubau, sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern zum 1. October zu vermieten. 26289

### Hainerweg 9,

Ecke der Blumenstrasse, ist die Parterre-Wohnung, 8 Zimmer, Badezimmer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Parterre. 34

**Häfnergasse 9** ist eine neu hergerichtete Wohnung auf gleich oder später zu verm. 577

**Häfnergasse 9** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet und Küche auf sofort zu vermieten. 15711

**Helenenstrasse 7** ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern u. zu vermieten. 237

**Helenenstrasse 8** ist eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. daselbst bei Bickel. 25744

**Helenenstrasse 8** ist die Frontspitze an eine einzelne Dame auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Bickel. 129

**Helenenstrasse 10** ist ein großes, gut möbl. Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 20660

**Helenenstrasse 16, Hinterhaus**, Parterre-Wohnung von 4 Zimmern zu verm. Näh. bei J. Sarg, Emserstrasse 61. 134



**Selenenstraße 16** Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, sowie eine Stiege hoch 2 für sich abgeschlossene Zimmer zu verm. Näh. bei **J. Sarg**, Emserstraße 61. 138

**Selenenstraße 18**, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, zwei elegante Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, sowie im Mittelhaus, 1 und 2 Stiegen hoch, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller zum 1. October zu verm. 26857

**Hellmundstraße 37** Wohnungen von 2 und 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 26894

**Hellmundstraße 40** ist ein Logis von 2 Zimmern und Küche an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres **Frankenstraße 1**. 198

**Hellmundstraße 41** ist eine Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 23** bei **R. Faust**. 292

**Hellmundstraße 41** ist eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Schwalbacherstraße 23** bei **R. Faust**. 291

**Hellmundstraße 56** ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., auf sofort zu verm. Näh. daselbst, **Bel-Et.** 19220

**Hellmundstraße 60** ist der 2. Stock, 5 Zimmer nebst Zubeh., auf sogleich zu vermieten. Näh. **Hellmundstraße 56**, **Bel-Etage**. 3983

**Hellmundstraße** drei Zimmer, 2 Mansarden, Küche u. s. w. auf gleich zu verm. Näh. bei **J. Herz**, **Selenenstraße 24**. 2231

**Hermannstraße 3**, 2. St. Vorderhaus, ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mißgebranch der Waschküche auf 1. October zu vermieten. 554

**Hermannstraße 7**, Vorderhaus, ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 137

**Herrmannstraße 12** Frontispiswohn. auf 1. Oct. zu vm. 324

**Herrngartenstraße 12**, Hinterhaus, ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Schreiner Keller** daselbst. 86

**Herrnmühlgasse 3** ist im 1. Stock eine Wohnung von drei Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. **Parterre**. 16134

**Herrnmühlgasse 9** ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall auf 1. October zu vm. 27009

**Hirschgraben 14** ist ein Logis zu vermieten. 180

**Hirschgraben 26**, Frontispiz, 2 Stuben, Küche nebst Keller, zum 1. October zu vermieten. 247

**Hochstraße 27** sind 2 Logis, das eine auf gleich und das andere auf 1. October zu vermieten. 185

**Jahnstraße 2**, Ecke der **Karlstraße**, sind zwei **Bel-Etage**-Wohnungen, jede 3 große Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. **Langgasse 5**. 23402

**Jahnstraße 17** sind Wohnungen, 3 Zimmer und Zubehör, zu vermieten. Näh. **Parterre** bei **W. Thon**. 725

**Jahnstraße 19** ist eine schöne Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres **Parterre**. 591

**Jahnstraße 20** ist eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Parterre**. 24722

**Jahnstraße 21** eine freundliche Wohnung (freie Auss.), 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Parterre** rechts. 25147

**Jahnstraße 21** sind 2 Zimmer und Zubehör sofort zu vm. 515

**Kapellenstraße 2** im 2. Stock sind 5—6 Zimmer, Küche u. auf 1. October sehr billig zu verm. Näh. **Louisenstr. 43**, I. 169

**Kapellenstraße 5** eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres **Kapellenstraße 3**. 326

## Kapellenstrasse 12

ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör vom 1. October d. J. ab zu vermieten. Näh. das. 1 Stg. 26819

**Kapellenstraße 16** ist die **Bel-Etage**, 5—6 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, auf 1. October oder auch früher zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 259

**Kapellenstrasse 33**, **Bel-Etage**, 5 Zimmer, **Wabecabinet** u. s. w., per 1. October, unterkellertes Erdgeschoss 4 Zimmer und Zubehör sofort zu vermieten. Näheres **Kapellenstraße 31**. 196

**Kapellenstraße 23**, **Hochparterre**, 6 Zimmer u., auch mit Stallung und Remise, auf 1. October zu vermieten. 25084

**Karlstraße 2**, **Bel-Etage**, sind 2 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 23312

**Karlstraße 10** neu hergerichtete **Bel-Etage** von 5 Zimmern nebst Zubeh. per sofort oder 1. Oct. zu verm. Näh. **Part.** 22961

**Karlstraße 17**, dicht bei der **Rheinstraße**, sind zu verm. **Hochparterre 4 Zimmer**, **2. Stock 4 Zimmer** mit **Erker**, **3. St. 3 Zimmer** und **Jahnstraße 1**, **Bel-Etage**, 5 Zimmer mit Balkon. Näh. bei

**C. Schmidt**, **Karlstraße 17**, 3. St. 26760

**Karlstraße 18** ist die Parterre-Wohnung mit 4 Zimmern u. auf October zu vermieten. Näh. **Bel-Etage**. 473

**Karlstraße 25** ist eine schöne Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. **Part.** 23513

**Karlstraße 28** ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör, sowie 2 St. hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres **Parterre**. 118

**Karlstraße 28** ist eine Dachwohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. 599

**Karlstraße 29**, **2. St.** mit 4 Zimmern und Zubehör sofort oder auch später zu vermieten. Näh. **Jahnstraße 3**. 22678

**Karlstraße 30** ist die **Bel-Etage**, 5 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 498

**Karlstraße 32** ist die 3. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, ganz freie Lage, zum billigen Preis auf 1. Oct. zu vermieten. 619

**Karlstraße 32**, Wohnung im Hinterhaus, auch mit Werkstätte, auf 1. October zu vermieten. 520

**Karlstraße 38** ist eine freundliche Parterre-Wohnung, bestehend aus 8 großen Zimmern, Küche und 2 Mansarden auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen von Vormittags 8 bis Nachmittags 4 Uhr. 22521

**Karlstrasse 42** Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubeh., per 1. Oct. zu verm. 25964

**Kirchgasse 2b** (neues Haus) ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der **Rhein-** und **Schwalbacherstraße** im Laden. 4811

**Kirchgasse 2b** im Seitenbau ist eine Wohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller nebst Glasabfluß auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei **Joh. Dillmann**, Ecke der **Rhein-** und **Schwalbacherstraße** im Laden. 22865

**Kirchgasse 8** im 1. Stock, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 587

**Kirchgasse 13** sind zwei Wohnungen von je 6 Zimmern auf 1. October oder auch früher zu vermieten. Näh. 1 St. 223

**Kirchgasse 19**, 1 St., eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 26890

**Kirchgasse 27** ist die 1. Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 192

**Kirchgasse 35**, **Bel-Etage**, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. im Laden **Kirchgasse 31**. 381

**Kirchgasse 37** im Vorderhaus eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche u. 1 Mansardwohnung zu vermieten. 498

**Kirchgasse 49**, Seitenbau, 2 St., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 366

Ecke d. **Kirchgasse** u. **Louisenstr.** 36 möbl. 3. u. Küche z. v. 6475

**Langgasse 48** kleines Logis im Seitenbau zu vermieten. 578

**Leberberg** ist eine schöne Villa mit großem Garten per sofort zu vermieten oder zu verkaufen durch die **Immob.-Agentur** von **J. Chr. Glücklich**. 497

**Lehrstraße 1** ist die **Bel-Etage**, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25770

**Lehrstraße 1a** 2 Zimmer, Küche auf October zu verm. 546

**Lehrstraße 2** schöne Wohnung auf October zu verm. 25924

**Lehrstraße 3**, Parterre, 3 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 257



Lehrstraße 3, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 258

**Lehrstraße 4 (nahe der Langgasse), 1. Stock, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.** 529

Lehrstraße 25 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Küche, sowie eine freundliche Frontspitz-Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres Nerostraße 38. 121

Lehrstraße 33 ist auf 1. October die 1. Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. 1. Etage daselbst. 123

Louisenstraße 5 ist eine Mansard-Wohnung von 3 Stuben und Küche auf 1. October zu vermieten. 619

Louisenstraße 14 sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. 26181

**Louisenstraße 17** ist die Parterre-Wohnung links, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zubehör, an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. beim Hauseigentümer im oberen Stock. 26896

**Louisenstr. 33, 1. Etage, 8 Zim. per 1. Oct. zu verm.** Näh. bei **Rud. Bechtold.** 24446

Louisenstraße 37, Sonnenseite, im vorigen Jahre errichteten Neubau ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör (Balkon, Badezimmer) auf sogleich zu vermieten. Näh. 19734

Moritzstraße 15, Parterre rechts. 19734

Ludwigstraße 8 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. Näheres daselbst. 569

Mainzerstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, großem, abgeschlossenen Trockenspeicher, 2 Holzställen, 2 Kellern und Waschküche, Mitgebrauch des Vorgartens und Bleichplatzes, auf 1. October zu verm. 23984

**Mainzerstraße 14** ist die Bel-Etage mit allem Zubehör und Gartenbenutzung zum October zu vermieten. 154

Mainzerstraße 15 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre zwischen 10 und 12 Uhr. 25427

**Mainzerstraße 26, Villa,** enthält 8 Zimmer und Zubehör (Gas-, Wasser- und electr. Schellenleitung) mit Garten auf October zu vermieten. Einzusehen Dienstag, Donnerstag, Samstag von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags. Anmeldungen und Näheres im Gartenhaus. 491

**Mainzerstraße 44** sind 2 Wohnungen von 4—6 Zimmern mit Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 26148

Mainzerstraße 66 ist die Bel-Etage mit 5 oder 7 Zimmern, mit Balkon und Gartenbenutzung per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. Einzusehen Vormittags. 25362

Mainzerstraße 58 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Marktstraße 11. 4940

**Marktstrasse 8** sind 2 Wohnungen mit Zubehör von 3 und 5 Zimmern a. 1. Oct. zu verm. 202

## Marktstrasse 12

sind 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 24927

Marktstraße 22, Seitenbau, an kleine, ruhige Familien zwei Wohnungen (1 Frontspitz) zu vermieten. 570

Marktstraße 29 ist der 2. Stock auf 1. October zu verm. 303

Mauergasse 15 ist ein Dachlogis auf 1. August und eine heizbare Mansarde gleich zu vermieten. 168

Mauergasse 19, Hinterhaus, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. H. Schwalbacherstraße 11, 1. St. 287

Mauergasse 19 ist eine abgeschl. Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näheres H. Schwalbacherstraße 11, 1. St. 288

Meggergasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 568

Michelsberg 10 ist eine abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 253

**Moritzstraße 9 ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3 Uhr ab. Näh. daselbst im 2. Stock.** 246

**Moritzstrasse 12, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten.** 26578

Moritzstraße 10, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 24922

Moritzstraße 15 sind eine Wohnung von 6 Zimmern in der Bel-Etage und eine solche von 4 Zimmern in der 3. Etage auf gleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Hofe rechts, Parterre. 18295

**Moritzstraße 21** eine herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, gr. Badezimmer, Speisekammer, Küche und Zubehör, zu vermieten. Kohlenzug und gr. Trockenspeicher vorhanden. 10822

Moritzstraße 25 ist eine Wohnung in der Frontspitz, 2 Zimmer nebst Zubehör, an ruhige Leute auf gleich oder später, sowie eine große Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. 97

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage (Balkon) von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf sogleich zu verm. Näh. Part. 1986

Müllerstraße 1 sind zum 1. October zu vermieten: Parterre 3 Zimmer, Küche und Zubehör; 1 Treppe hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör; 2 Treppen hoch 6 Zimmer, Küche und Zubehör. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 77

**Müllerstraße 8** ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näheres Bel-Etage. 26675

**Müllerstraße 9** ist die schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon und Zubehör, zum 1. October an ruhige Herrschaft zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 3 Uhr. 21129

**Ecke der Müller- und Stiftstraße ist eine prachtvoll möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarden, für mehrere Monate sehr preiswürdig zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich.** 18115

Nerostraße 9 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Cabinet etc., auf 1. October zu vermieten. 26338

Nerostraße 10, Hinterh., ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 637

Nerostraße 13 sind zwei große Dachstuben gleich zu verm. 552

Nerostraße 14 ist eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Spezereiladen. 114

Nerostraße 15 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. Näh. im 3. St. 25596

Nerostraße 23 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. Daselbst ist auf 1. October eine Wohnung mit Werkstätte zu vermieten. 514

Nerostraße 24 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 229

Nerostraße 32 sind im 1. Stock ein möbliertes und einige unmoblierte Zimmer zusammen oder einzeln, zu vermieten. 22330

Nerostraße 34, 1. St., neu hergerichtete Wohnung, 3 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu verm. 13989

**Nerothal — Stiftstraße 32** — ist das Parterre und die Bel-Etage, aus je 5 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör, Garten etc. bestehend, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen täglich von 3—6 Uhr. Näheres beim Eigentümer **E. Roos**, Dranienstraße 22. 92

Neubauerstraße 6, Verbindungsstraße vom Dambachthal nach Geisbergstraße, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. Saalgasse 5, Parterre. 24422

Neugasse 11 im Seitenbau sind 4 Zimmer, 1 Küche etc. zu vermieten. 470

**Neugasse 15** freundl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche, und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 691

**Nicolasstrasse 6, II,** ist eine möblierte Etage möglichst dauernd zu vermieten. 572

Nicolasstraße 8 ist die Bel-Etage sogleich zu verm. 1989

Nicolasstraße 10 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., auf 1. October an eine unzweifelhaft ruhige Dame zu verm. 526

Nicolasstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. Adelsheimstraße 71 oder Moritzstraße 29. 15669

**Nicolasstraße 12**, Hochparterre, 6 Zimmer, Veranda und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres von 10—12 Uhr daselbst 2 Treppen. 145

Nicolasstraße 17 ist das Parterre, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 206



**Nicolasstraße 25** ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, zum 1. October zu vermieten. 26315

**Nicolas- und Herrngartenstraße 1** ist die Bel-Etage auf October zu vermieten. Näh. bei **D. Beckel**, Adolfsstr. 14. 75

**Dranienstraße 4**, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 26827

**Dranienstraße 4** ist die 2. Etage ganz oder getheilt auf den 1. October zu vermieten. 232

**Dranienstraße 6** ist auf 1. October der 1. Stock, bestehend aus 7 großen Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör, im Ganzen, auch getheilt, sowie im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche und allem Zubehör an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 25905

**Dranienstraße 8** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 236

**Dranienstraße 11** sind im Hinterhaus, Parterre, zwei Zimmer auf den 1. Oct. zu vermieten. Näh. Karlsstraße 20, 1. St. h. 476

**Dranienstraße 18**, Bel-Etage, sind 5 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre und Goldgasse 3 im Laden. 149

**Dranienstraße 22** (neben der Adelhaidstraße) ist die Parterre-Wohnung von 4 ev. auch 6 Zimmern nebst Zub. zu verm. 21004

**Dranienstraße 23**, Mittelbau, 1 Stiege, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, event. Kammer auf 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau, Parterre. 881

**Dranienstraße 24** ist der 2. Stock, Salon mit Balkon und 4 Zimmer nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 286

**Dranienstraße 25**, Bel-Etage, 5 große Zimmer, Balkon, reichliches Zubehör auf sofort oder 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. daselbst oder Kranzplatz 3. 6243

**Dranienstraße 27**, Bel-Etage, sind 4 Zimmer mit Zubehör, daselbst im Hinterhaus, 1 St., 4 Zimmer mit Zubehör zum 1. October zu vermieten. 20838

**Dranienstraße** eine schöne Parterre-Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Goldgasse 3. 279

**Parkstraße 12** ist die prachtvoll möbl. Bel-Etage zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 496

**Parkweg 4** ruhige Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 25038

**Philippstraße 1** ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, an eine kleine Familie auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 81

**Philippstraße 3** oder Platterstraße 8 ist eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Closet und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 25567

**Philippstraße 4** ist der 1. Stock bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, wegzugshalber auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **G. Oberwinder**. 112

**Philippstraße 11** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 22984

**Philippstraße 25** schöne Frontispiz-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör wegzugshalber sofort zu verm. 27045

**Platterstraße 10** ist eine Wohnung im Hinterhause, 4 bis 5 Zimmer, zu vermieten. 25994

**Platterstraße 52** eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, Bleichplatz und Trockenspeicher mit oder ohne Mansarde per 1. October zu vermieten. Näh. 2 Treppen rechts. 404

**Rheinbahnstraße 2** ist die Bel-Etage zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. Näheres daselbst. 26382

**Rheinstraße 7**, Parterre, möbl. Zimmer. 24550

**Rheinstraße 16** ist zum 1. October d. J. eine Wohnung von 5—6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, reichlichem Zubehör, Bleichplatz und Trockenspeicher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst Bel-Etage. 25864

**Rheinstraße 16**, Seitenbau, Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Mieter per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Bel-Etage. 213

**Rheinstrasse 22** ist die Bel-Etage von 8—9 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 24472

**Rheinstraße 35** ist eine Etage von 8 Zimmern nebst Badezimmer auf 1. October zu verm. Näh. 3 Tr. hoch. 22411

**Rheinstraße 44**, Eshaus, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu verm. (Haltestelle der Pferdebahn.) 26514

## Rheinstrasse 57, Bel-Etage,

möbl. Wohnung und einzelne Zimmer zu vermieten. 73

**Rheinstraße 71** ist die 1. und 2. Etage mit je 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Zu besichtigen Dienstags und Freitags zwischen 11 u. 1 Uhr. Näh. daselbst Parterre. 25883

**Rheinstraße 73** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Balkon, Küche und sonstigem Zubehör, auf den 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9 bis 12½ Uhr. Näh. Parterre. 21477

**Rheinstrasse 79** ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör zu verm. 7945

**Rheinstraße 81** und **83** sind zwei Hochparterre und im 3. Stock eine Wohnung m. Balkon von 4—5 Zimmern zu vermieten. Näh. bei **C. Schmidt**, Karlsstr. 17, 3. St. 22766

**Rheinstraße 85** ist eine elegante Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Bad nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näh. bei **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 25970

**Rheinstraße 87** ist die Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 207

**Rheinstrasse 95** eleg. Wohnung v. 5 event. mehr Zimmern m. Erfern, Balkon, Badecabinet m. Badeeinrichtung, Küche, Speisek. u. all. Zubehör zum 1. Oct. event. früher zu vermieten. Näh. Parterre daselbst. 17013

**Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße** ist die zweite Etage, neu hergerichtet, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden, zu vermieten. Näheres bei **Joh. Dillmann** im Laden. 1432

**Ringstraße 2** ist die Bel-Etage und die 3. Etage, bestehend aus je 4 Zimmern, Bade-Einrichtung, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen und allem sonst. Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 506

**Westl. Ringstraße 6** ist eine feine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde und allem Zubehör, auf gleich oder per 1. October zu vermieten. Näheres Dogheimerstraße 33, Parterre. 25954

**Nöbderallee 4** eine schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 642

**Nöbderallee 6** zwei Zimmer, Küche und Keller zu verm. 273

**Nöbderallee 28** schöne Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 274

**Nöbderstraße 21** eine kleine Parterre-Wohnung, bestehend aus 1 großen Zimmer nebst Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Steingasse 32. 14370

**Nöbderstraße 25** Logis zu vermieten. 618

**Nöbderstraße 29**, Ecke der Lehrstraße, die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Küchen und Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October, sowie eine Mansarden-Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 252

**Ecke der Nöbder- und Feldstraße 1** sind in der Bel-Etage 4 Zimmer mit Zubehör u. Gartenbenutzung sof. zu verm. 11886

**Ecke der Nöbder- und Nerostraße 39** eine schöne Wohnung, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Heinr. Wald**. 24326

**Nöbderberg 10** sind 2 Wohnungen, 1 kleine und 1 größere zu vermieten. 469

**Nöbderberg 36** eine kleine Parterre-Wohnung zu verm. 585

**Nöbderberg 37** Dachwohnung auf October zu vermieten. 104

**Schachtstraße 9a**, Hinterhaus (Neubau), 7 abgeschlossene Wohnungen von 2 Zimmern und Keller zu vermieten. 616

**Schachtstraße 9b** 2 Zimmer mit Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 566

**Schiersteinerweg 8** ein Logis von 5 Zimmern, ganz oder getheilt, auf sogleich zu vermieten. 13320

**Schillerplatz 1** ist eine kleine Wohnung nebst Werkstatt oder Comptoir im Hinterhaus zu vermieten. 563



Schillerplatz 1, 2. Etage, ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf sogleich und eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 16768

**Schlachthausstrasse 1** sind per sofort zu vermieten: Zwei schöne Wohnungen, Bel-Etage und 2. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ferner ebenfalls eine Mansarden-Wohnung, 2 Räume. Näheres daselbst Parterre rechts oder Bahnhofstraße 6 bei J. & G. Adrian. 2779

**Schlachthausstraße 1a** ein schönes Dachlogis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu verm. 225

**Schützenhofstrasse 5** (Landhaus) ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus vier Zimmern mit zwei Veranda's, Küche, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 25470

### Schützenhofstraße 14

ist die **Bel-Etage-Wohnung**, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres von 3 Uhr Nachmittags ab bei dem Besitzer Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 20721

Schwalbacherstraße 3, 2. Stock, Wohnung, 3 Zimmer und auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 26543

Schwalbacherstraße 6 im Hinterhaus 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 328

Schwalbacherstraße 13 ist der Uhrmacherladen mit auch ohne Wohnung auf 1. October zu verm. Näh. Friedrichstr. 48, 1. St. 561

Schwalbacherstraße 27 eine Wohnung im Vorderhaus von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie im Hinterhaus 2 Mansarden zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 23645

Schwalbacherstraße 27 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 627

Schwalbacherstraße 32 (Alte Seite), Hochparterre, 6 Zimmer, 1 Salon, Veranda und Gartengenuß, auf 1. October zu vermieten. Zeit zur Einsicht von 10—12 Uhr. 23440

Schwalbacherstraße 35 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Dieselbe hat einen separaten Eingang und eignet sich zu einem Geschäftslocal, Bau-Bureau oder Comptoir. 16340

Schwalbacherstraße 37 ist der zweite Stock des Vorderhauses auf 1. October zu vermieten. 26379

Schwalbacherstraße 39 ist eine kleine Wohnung, 3 ineinandergehende Zimmer, Küche u. (Glasabschluß), an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 472

**Schwalbacherstraße 43** ist der 2. Stock, 4 große Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 23413

Schwalbacherstraße 45 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 167

**Schwalbacherstraße 47** eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 43

Schwalbacherstraße 51 eine Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör, ganz oder geth. auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 367

**Schwalbacherstraße 63** sind Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Dachlogis auf 1. Oct. zu verm. 676

Schwalbacherstraße 73 ist eine Wohnung von 2 auch 3 Zimmern zu vermieten. 20588

Al. Schwalbacherstraße 3 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. 151

Al. Schwalbacherstraße 11 ist eine Parterre- und eine Dachwohnung zu vermieten. Näh. Hochstraße 4. 539

**Ecke der Walram- und Sedanstraße 2**, Part., ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. 545

### Sonnenbergerstraße 37

ist die herrschaftliche **Bel-Etage** von 8 Zimmern u. auf den 1. October zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr. Näh. im Gartenhaus. 25377

**Sonnenbergerstraße 61**, „Villa Liebenau“, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 150

Steingasse 3 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine kleine Wohnung im Seitenbau auf 1. October zu vermieten. 211

Steingasse 4, Hinterhaus Parterre, sind 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 289

Steingasse 14, Hinterhaus, ein schönes Logis zu verm. 139

Steingasse 17 ist eine schöne, heizbare Mansarde auf 1. August zu vermieten. 354

Steingasse 31 sind die Wohnungen in dem neuen Hinterbau auf 1. October zu vermieten. 580

Steingasse 32 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 106

Steingasse 32 ist eine schöne Dachwohnung von 1 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 107

Steingasse 33 ein Logis auf gleich oder später zu verm. 549

Steingasse 35 ist ein Dachlogis zu vermieten. 20729

Stiftstraße 1, Neubau, sind auf 1. October der 1., 2. u. 3. Et. von je 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, sowie eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 488

Stiftstraße 1, Seitenbau (Neubau) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu verm. 22649

Stiftstraße 5, 2 Treppen hoch, sind 5 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstraße 2. 76

Stiftstraße 7, Part., sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. Oct. zu verm. Näh. bei **W. Müller**, Elisabethenstr. 2. 360

**Stiftstraße 14** ist der 1. Stock des Hinterhauses sogleich zu vermieten. 26908

**Stiftstraße 14** ist die Bel-Etage auf 1. October 1888 zu vermieten. Näh. das. Part. 26917

Stiftstraße 24, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, sowie im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, per 1. October zu vermieten. 363

**Taunusstraße 7**, Bel-Etage, eine Wohnung, best. aus 5 Zimm. u. Zubehör, auf 1. October zu verm. August u. 11—2. 25588

Taunusstraße 17 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sofort zu verm. Preis 400 Mk. 3473

Taunusstraße 19, Südseite, ist die Bel-Etage mit Balkon, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu verm. 23365

**Taunusstraße 23**, Bel-Etage, 8 Zimmer mit Zubehör, per sofort event. per 1. October zu vermieten. Zu erfragen bei **P. Braun**, Wilhelmstraße 42a. 23578

**Taunusstraße 25** ist im **Seitenhaus** ein schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst daranstoßendem kleinen Garten per 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus** im Laden. 23454

Taunusstraße 51 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon und dem nöthigen Zubehör auf 1. October zu verm. Einzusehen Dienstags und Freitags Vormittags von 9—12 Uhr. Alles Nähere beim Eigentümer. 217

### Victoriastrasse 7

ist die Parterre-Etage mit Balkon, Badezimmer und Gartenpromenade zum 1. October zu verm. Einzusehen von 11 bis 12 Uhr. Näh. bei Herrn Dr. Koch, Adolphsallee 13. 13240

### Victoriastrasse 11

prachtige **Villa** zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei **Kreitzer & Hatzmann**, Adolphsallee 51. 98

Victoriastrasse ist eine prachtvolle **Villa** unmobiliert per 1. October anderweitig zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 467

**Walfmühlstraße 19** 1 Wohnung, Parterre, von 2 Zimmern, Küche u., sowie 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche hinter Glasabschluß zum Preis von 200—220 Mk. zu vermieten. 544

**Walfmühlstraße 35** ist eine Wohnung (1. Stock) von 7 Zimmern mit Erker und Balkon, Küche, Speisezimmer und allem Zubehör mit Garteneintritt auf 1. October zu vermieten. Dasselbst gleicher Erbe 3 Zimmer, Küche und Keller. 74



**Walramstrasse 9** Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Küche auf 1. October, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1 St. h. 320

**Walramstrasse 11** ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 185

**Walramstrasse 13** eine Wohnung von 3 Zimmern auf gleich u. 1 Wohnung von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 228

**Walramstrasse 18** ist eine Wohnung in dem 3. Stock, zwei Zimmer, Küche, Abfluß, eine Dachkammer, wegen Wegzugs auf sofort zu vermieten. Näheres **Sellmundstrasse 43.** 25393

**Walramstrasse 19** ist eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. 25456

**Walramstrasse 22** Wohnung nebst Waschküche zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. Dasselbst eine kleine Wohnung abzugeben. 776

**Walramstrasse 30** ist eine Mansarde zu vermieten. Näheres Moritzstrasse 28. 535

**Walramstrasse 31**, Vorderhaus, 2 St., 5 Zimmer mit Zubehör, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. 507

**Walramstrasse 31**, Seitenbau, 1 St., 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 508

**Walramstrasse 37** ist eine helle, geräum. Werkstatt mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 601

### Webergasse 3, im „Nitter“,

ist eine **Wohnung, Bel-Etage**, bestehend aus 12 Zimmern und 2 Küchen, möblirt oder unmöblirt, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Meise dazu gegeben werden. 16846

**Webergasse 42** ist ein Logis im Hinterhaus auf sogleich oder später zu vermieten. 12331

**Webergasse 46**, Hinterh., ist eine vollständige Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. 14591

**Webergasse 50**, Neubau, sind abgeschlossene Wohnungen, größere und kleinere, im Vorder- und Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. Näh. Saalgasse 26 im Meckgerladen. 26402

**Al. Webergasse 10** 2 Zimmer, Küche, Hinterhaus, zum 15. Juli oder später zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 337

**Weilstrasse 3**, 1 Treppe hoch, 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei **W. Müller** im „Deutschen Haus“. 2271

**Weilstrasse 8**, Seitenbau, schöne Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Vorderhaus Parterre. 108

**Weilstrasse 9**, Bel-Etage, sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 26329

**Weilstrasse 17**, 2 Treppen hoch, sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen Vormittags. Näheres bei **W. Müller**, Elisabethenstrasse 2. 359

**Wellrigstrasse 6** ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. Näheres Wellrigstrasse 14, Part. 588

**Wellrigstrasse 15** sind 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 573

**Wellrigstrasse 17** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 576

**Wellrigstrasse 19** ist eine Mansard-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Keller, auf 1. October zu vermieten. 732

**Wellrigstrasse 22** ist eine schöne Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 13966

**Wellrigstrasse 23** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 275

**Wellrigstrasse 32**, Vorderhaus, 3. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 536

**Wellrigstrasse 37** sind Wohnungen à 2 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **K. Gath**, Walramstrasse 22. 26559

**Wellrigstrasse 42** sind Wohn. von 3 Zim. nebst Zubeh., sowie eine Dachwohn. auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 Stiege h. 85

**Wellrigstrasse 46** ist ein großes Zimmer möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten. 25057

**Wellrigstrasse 46** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Hinterhaus, 1 Stg. links. 101

**Wilhelmsplatz 9** und **10** sind elegante Wohnungen, 7 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. No. 9, Pl. 21563

**Wilhelmstrasse 2a** eine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. das. 2. Etage. 551

**Wilhelmstr. 3** die **Herrschafte-Wohnung** im 2. Stock, 8 Zim., gr. Balkons (durch Verletzung frei geworden) und die **Giebelwohnung**, 4 Zim., je m. Zubehör zu verm. 174

**Wilhelmstrasse 4** ist der 3. Stock auf sofort zu verm. 14229

**Wilhelmstr. 5** die eleg. **Hochparterre-Wohnung**, 7 Zim. m. schöner Veranda, Vorgarten u. Balkon am Wilhelmsplatz evtl. Küche mit 2 kl. Zim. im Erdgeschoß und daselbst eine schöne Wohnung, 5 Zim. je m. Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Wilhelmstrasse 3. 175

**Wilhelmstrasse 12** eine kl. **Mansard-Wohnung** per 1. Oct. zu verm. Einzusehen v. 8—10 Uhr Vorm. Näh. im Laden. 518

**Wilhelmstrasse** ist eine schöne Wohnung, 4 große Zimmer, Küche und Zubehör, für 1200 Mk. per Jahr zu vermieten. Näh. bei **J. Chr. Glücklich.** 25887

**Wörthstrasse 1** Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör oder eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 83

**Wörthstrasse 2**, 2 Tr., ist eine Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **J. Höppli**, Füllgelbau. 190

**Wörthstrasse 3** sind 2 Wohnungen von je drei Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterh. 160

**Wörthstrasse 5**, Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör oder Parterre-Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. **G. Maus**, Langgasse 25. 501

**Wörthstrasse 7** ist, je nach Wunsch, die Wohnung im ersten Stock oder die Parterre-Wohnung auf 1. October zu vermieten; jede Wohnung hat 5 Zimmer mit Zubehör. 38

**Wörthstrasse 16** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. im Laden. 278

Eine kleinere **Villa** in gesunder, angenehmer Lage, 10 Minuten vom Kurhause, ist auf gleich zu vermieten. Näheres Webergasse 18 im Laden. 2263

**Villa** zu vermieten Gartenstrasse 14. Einzusehen Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 3—6 Uhr. Näh. bei **D. Beckel**, Adolphstrasse 12. 23851

In der neuen **Villa Lahnstrasse 1** sind elegante Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Badestube, Vorrathskammer, Aufzug u. von 1000 bis 1200 Mk. auf 1. October zu verm. 24146

**Wohnungen:** 5 Z., K. u. Zub. für 550 Mk., 3 Z., K. u. Zub. und 2 Z., K. und Zub. für je 275 Mk., 1 Z., K. und Zub. für 192 Mk. und 1 Treibhaus mit Garten preiswerth an ruhige Miether auf sof. od. später zu verm. R. Exp. 26000

Verschiedene Wohnungen, auch mit **Wasch-Einrichtung**, zu vermieten Wellrigstrasse 46, Parterre. 26718

**Hochparterre** von 6 großen Zimmern und Zubehör, Garten, ist in der **Villa Walmühlstrasse 33** auf gleich oder später zu vermieten. 12831

In einer herrschaftlichen **Villa mit großem Garten und prachtvoller Aussicht** ist wegen plötzlicher Abreise das **Hochparterre oder unter Umständen auch der obere Stock** zu vermieten. Näh. **Geisbergstrasse 21.** 23863

In dem neuerbauten Hause **Nerosstrasse 1** („Zur Silande“) sind der 2. Stock, sowie zwei Läden per 1. October zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich.** 25473

**Zu vermieten Adelhaidstrasse (Sonnenseite) eine prachtvolle Bel-Etage, 5 gr. Zimmer, 3 Mansarden, Küche und Zubehör, durch J. Chr. Glücklich, Immobilien-Agentur. 6738**

Schöne, abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör, Seitenbau Bel-Etage, ist zu vermieten Dranienstrasse 22. 24829



# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Nr. 159.

Dienstag den 10. Juli

1888.

## Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Unteroffizierschule zu Diebrich am 11., 12. und 13. Juli d. Js. in der Zeit von 7 bis 12 Uhr Vormittags und von 2 bis 7 Uhr Nachmittags im Wiesenterrain hinter der Kasernerie Schießübungen mit scharfen Patronen abgehalten wird. Die Schießrichtung ist von Süd-Ost nach Nord-West. Das gefährdete Terrain wird durch Posten abgesperrt werden, deren Anordnungen zur Verhütung von Unglücksfällen Folge zu geben ist. Das Betreten des abgesperrten Terrains ist untersagt.

Wiesbaden, 25. Juni 1888. **Kgl. Polizei-Direction.**

Vorstehendes wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Wiesbaden, den 7. Juli 1888. Der Oberbürgermeister. v. Jbell.

## Kehricht-Versteigerung.

Dienstag den 10. Juli cr. Vormittags 11 Uhr sollen auf dem Kehricht-Lagerplatz an der Dogheimerstraße 16 Haufen Hauskehricht à 30 Karren an Ort und Stelle gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 7. Juli 1888. **Die Bürgermeisterei.**

## Holzversteigerung.

Mittwoch den 11. Juli d. Js. soll das in den Distrikten „Paffenborn“ und „Gehr“ bis jetzt nicht zur Abfuhr gelangte Holz, nämlich: 4 Rmm. buchene Prügelscholz, 2 Rmm. eichene Prügelscholz und 50 buchene Wellen, an Ort und Stelle nochmals versteigert werden.

Sammelplatz Vormittags 9 Uhr vor Clarenthal. Wiesbaden, 7. Juli 1888. **Die Bürgermeisterei.**

## Bekanntmachung.

Wegen Reparatur der städtischen Lastwaage im Rheinbahnhofe können Verwiegungen auf dieser Waage von Dienstag den 10. d. M. Mittags an bis auf Weiteres nicht stattfinden. Wiesbaden, den 6. Juli 1888. Das Accise-Amt. Zehrung.

## Bekanntmachung.

Die dem städtischen Leihhause dahier bis zum 15. Juni 1888 ausschließlich verfallenen Pfänder werden Montag den 23. Juli cr. und nöthigenfalls an den folgenden Tagen, Vormittags 9 Uhr anfangend, im neuen Rathhause, Zimmer No. 17, dahier (Eingang durch das Thor an der Marktstraße) versteigert. Zuerst werden Kleidungsstücke, Leinen und Betten zc. ausbezogen und unmittelbar darauf Brillanten, Gold, Silber, Kupfer, Zinn zc. Bis zum 19. Juli cr. können die verfallenen Pfänder von Vormittags 8—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr noch ausgelöst und Vormittags 8—10 Uhr die Pfandscheine über Metalle und sonstige dem Wottenfraß nicht unterworfenen Pfänder umgeschrieben werden. Vom 20. Juli cr. ab ist das Leihhaus hierfür geschlossen.

Wiesbaden, den 7. Juli 1888.

**Die Leihhaus-Commission.**

## Im Anlegen von Blitzableitern

empfiehlt sich **Georg Steiger**, Platterstraße 10. NB. Auch untersuche ich ältere Leitungen. 740

## Koffer,

selbstverfertigte, sowie sonstige Reise-Artikel empfiehlt **Lammert**, Sattler, Messergasse 37. Sämmtliche Reparaturen schnell und billig. 17616

## Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 12. Juli, Nachmittags 2 Uhr beginnend (bei günstiger Witterung):

## Grosses Gartenfest.

Drei Musikcorps.

Ca. 5 1/2 Uhr:

## Luftballon-Auffahrt (37.)

des Aeronauten Herrn Carl Securius mit seinem Riesenballon „Zephyros“ unter Mitnahme von Passagieren.

Von Abends 8 Uhr: Doppel-Concert. — Electriche Beleuchtung. — Illumination. — Grosses Feuerwerk. Eintrittspreis: 1 Mark.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Letzter Zug nach Castel-Mainz-Frankfurt: 10 Uhr 20 Min. Letzter Zug in den Rheingau: 10 Uhr 2 Min.

## Reform-Artikel

	mittel	groß	extragroß
Hemden	2.50	2.75	3.—
Hosen	1.80	2.20	2.60
Jacken	1.80	2.—	2.25

— Schweißgeruch kommt nie vor, — ferner gehen dieselben in der Wäsche nie ein, fäulen nicht, sind sehr dauerhaft und zur Hauptsache haben einen billigen realen Preis.

## Normal-Artikel

unter Garantie bester, ungefarbter Schafwolle,

	mittel	groß	extragroß
Hemden	5.25	5.75	6.50
Hosen	5.—	5.50	6.—
Jacken	4.—	4.50	5.—

**Filet-Jacken** mit u. ohne **Macos-Jacken** und **Hosen** empfiehlt in reichster Auswahl billigst

## Carl Claes,

Specialität: Strümpfe, Handschuhe und Tricotagen, Bahnhofstraße 5. 25518

Bringe mein Stuhllager in empfehlende Erinnerung.

14921 **A. May**, Stuhlmacher, 8 Mauergasse 8.

**Amerik. Stuhlreihe** stets vorräthig. Reparaturen sehr billig.

**Menescher Ausbruch** ist das beste und wirksamste Stärkungsmittel für alle schwächlichen Kinder, Frauen und Reconvalescenten. In 1/2, 1/4 und 1/8 Originalflaschen à Mk. 3.—, Mk. 1.50 und 75 Pf. bei **J. Steyer**, Cond., Diebrich-Mosbach, Wiesbadenerstr. 63. 22522



**Hemden nach Maass,**  
eigener Fabrikation, empfiehlt 16158  
**M. Bentz,**  
Dotzheimerstrasse 4, Part.

**Sonnenberg.**  
Restauration zum „Nassauer Hof“  
(liegt 25 Min. vom Curhaus, den schattig. Anlagen entlang).  
Schöne, freundl. Localitäten. Grosser, schattig. Garten.

Empfehle  
**prima Aepfelwein**  
(eigene Kelterei)

im Ausschank und Versandt.  
Derselbe ist in Zapf in Wiesbaden bei Herrn Gastwirth **Wilh. Pflies**, Häfnergasse 4, Herrn Gastwirth **W. Müller**, Bleichstrasse 8, und Herrn **M. Pfaff**, Dotzheimerstrasse 22.

Vorzügliche reine Weine, wie bekannt gute Küche.  
Gutes Lagerbier vom Fass.

Achtungsvoll  
24851 **Jac. Stengel**, zum „Nassauer Hof“.

Lager:  
Hof- u. Victoria-Apotheke.

**Liebe's (J. Paul Liebe, Dresden).**  
**Malzextract, ächtes,** | allenthalben beliebte,  
**Malzextract-Bonbons,** | solide Drogenmittel.  
**Malzextract-Pulver,** | Extr. u. Pulv. 1 Ml.  
**Malzextract m. Eisen, b. Blutarmit, Bleichsucht** | Bonbons: 20 u. 40 Pf.  
**Malzextract mit Chinin, bei Entkräftungen,**  
**Malzextract mit Kalk, bei Knochenleiden.**  
In den Apotheken stets „Liebe's“ verlangen.

## Cigaretten.

Um mein großes Lager in Cigaretten zu räumen, verkaufe ich von heute ab eine größere Parthie bester Marken mit 20% Rabatt.

**C. Melsbach,**  
39 Taunusstrasse 39.

**Sargmagazin Jahnstrasse 3.** 25

## Mineral- und Süsswasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung  
96 **Ludwig Scheid, Bleichstrasse 7.**

Unterzeichnete bringt ihre Bettfedern-Reinigungs-Anstalt in Erinnerung.  
Achtungsvoll  
7818 **Frau J. Löffler, Sommerstrasse 4.**

Moritzstrasse 28 sind 4 Oleander zu verkaufen. 534

**Zimmerpähne**  
sind farrenweise zu haben Hellmündstrasse 25, Parterre. 19445

**1. Stock, 10 Langgasse 10, 1. Stock,**  
sind zu verkaufen:

**Spiegel-, Bücher- und Kleiderschränke, Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachttische, Kommoden und Console, Herren- und Damen-Schreibtische, Garnituren in Plüsch mit Sessel und Stühlen, Kanape's, Ausziehtisch- und ovale Tische, Nachttische, franz. Betten, Deckbetten, Matrasen, Küchenschränke, Stühle, Spiegel, Handtuchhalter, eine Singer-Nähmaschine, verschied. Uhren, sowie eine Salon-Einrichtung in Schwarz, eine Zweifelszimmer-Einrichtung (Eichen), eine Schlafzimmer-Einrichtung (Kirschbaum) u.**

In gebrauchten Möbeln sind eingegangen: Eine Speisezimmer-Einrichtung in Eichen, 3 Ausziehtische, verschiedene Chaises-longues und Schlaf-Divans, ein nussb. Buffet, Betten, ein Spiegelschrank, eine Waschkommode mit Marmorplatte und Toilette, Nachttische, ein Mahagoni-Schreibtisch, ein Mahagoni-Berticom, eine eiserne Bettstelle mit Matrasen, eine eiserne Gartenbank, ein do. Sessel, Teppich, verschiedene Portièren u., welche ich preiswürdig abgebe. 26887

**D. Levitta, Langgasse 10, 1 St.**

## Bernstein-Carbolineum,

**Imprägnir-Öl und Aufstreich-Material ersten Ranges** für alles gehobelte Holzwerk im Freien u. Nadelholzmittel gegen den **Hauschwamm** mit **unbegrenzter Garantie bei solider Verwend.** a. d. chem. Fabrik **Gustav Schallehn, Magdeburg.** Empf. durch **Gottfr. Glaser, Engros-Verkauf.** Verkaufsstellen in allen größeren Material- und Drogenhandlungen. 11025

## Unterricht.

Eine für höh. Schulen geprüfte, im Unterrichte erfahrene Lehrerin ertheilt Privatstunden. Näh. Exped. D. Bl. 777

Eine staatlich geprüfte Lehrerin, die mehrere Jahre in England und in der franz. Schweiz war, wünscht Privatstunden zu ertheilen. Näh. Weisstrasse 9, 1. Etage. 26331

**Praetorius, Schwalbacherstrasse 22, II,** ertheilt deutschen englischen und französischen Unterricht. 6623

**Secundaner** des hum. Gymnasiums, der im südl. Stadttheil wohnt, zu ein. Stunden gesucht. Näh. Exped. 721

Eine junge Engländerin gibt gründlichen Unterricht im Englischen. Nähere Preise. Offerten sub L. postl. 26363

**Dr. Hamilton gives private lessons now at 24 Geisbergstrasse.** 11873

**English Lessons** by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 24946

An Englishman (University man) wishes to give lessons in an English or German family in Latin, Greek, History and Elementary Mathematics and English. For particulars apply **B. A. 48** Office of this Paper.

**Leçons de français** d'une institutrice française. S'adresser chez Feller & Gecks. 3227

Für Töchter höherer Stände wird vom 15. Juli cr. an ein 6 wöchentlicher Course in Weiß-Rahmenstickerei eröffnet. Weisstrasse 9, 1 St. 68

**Buchführung.** Unterricht wird erth. Gef. Off. sub **H. C. B.** an die Exp. erb. 8287



## Porzellanöfen.

Umsetzen, Putzen, Reparieren besorgt schnell und solid

315 Carl Zembrod, Ellenbogengasse 7.

Ein leistungsfähiges

## Hülsenfrüchte-Engros-Geschäft

sucht für Wiesbaden einen bei der Kundschaft gut eingeführten Vertreter. Offerten unter N. 61018 b befördern Haasenstern & Vogler, Wiesbaden. (H. 61018b) 245

Für die Uebernahme einer Filiale eine Person mit etwas Caution gesucht. Näh. Exped. 829

Ein Wiesbadener Droschkenbesitzer übernimmt Monat-, Arzt- u. Specerei-Fuhrwerk. Näh. bei Eifert, Gastellstraße 9. 216

Wilhelm Krämer, Schreiner, Karlstraße 26, sucht Beschäftigung im Aufschlagen.

Eine durchaus perfecte Weißzeugnäherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Herrenwäsche nach Maß und Muster. Näh. Schwalbacherstraße 55, 2 St. 9420

## Dienst und Arbeit

### Personen, die sich anbieten:

Eine wissenschaftlich geprüfte Lehrerin Ende 20er, welche auch das Handarbeits-Examen gemacht hat und musikalisch ist, sucht Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin unter mäßigen Ansprüchen. Näh. Wörthstraße 4, 3 Stiegen.

Eine achtbare Wittwe wünscht eine Dame zu bedienen oder zu begleiten. Näh. Moritzstraße 6 bei Kaufmann Koch.

Eine tüchtige Verkäuferin, welche englisch spricht, sucht Stellung in einem feinen Putz-, Mode- u. Kurzwaaren-Geschäft nach auswärts. Offerten D. 88 an die Exped. 586

Eine perfecte Weißnäherin, welche auch ausbessert, sucht noch einige Kunden in u. außer d. Hause. N. Wellrigstr. 32, 5th. 1 St. 437

Eine perf. Büglerin sucht Beschäft. N. H. Kirchgasse 4, 3 St.

Empfehle Herrschaftsförmigen und feinerbürgerliche Köchinnen mit besten Attesten und Empfehlungen, mehrere Zimmermädchen, französische Bonnen, angehende Jungfrauen, verschied. Kinderfrauen, Häuleins zur Stütze der Hausfrau, Hotelförmigen und Mädchen für allein. Bur. „Germania“, Häfnergasse 5. 638

## Ein gebildetes Mädchen,

24 Jahre alt, das 3 Jahre in einem evangelischen Pfarrhaus als Stütze der Hausfrau thätig war, sucht Stelle in guter Familie. Offerten sub M. T. 42 bei die Exped.

## Ein kaufmännisch gebildeter Mann

geachtet Alters, welcher zwei Jahre ununterbrochen in einem hiesigen Geschäft in Thätigkeit ist, wünscht sich als 2. Buchhalter zu verändern. Gefällige Offerten unter J. G. B. 43 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann, der 1 1/2 Jahr in einer hiesigen Weinhandlung in der Lehre war, sucht behufs Ausbildung ähnliche Stellung. Näh. Exped. 790

Ein solider, zuverlässiger, stadtkundiger Mann sucht gleich oder später Stellung als Ausläufer oder auch als Kassierer in einem größeren Geschäftshaus; derselbe hat ähnliche Stelle bekleidet. Auf Verlangen kann auch Caution gestellt werden. Näh. Exp. 779

Wegen eingetretenem Sterbefall sucht ein junger Mann, von seiner Herrschaft gut empfohlen, Stelle als angehender Diener. Näh. Mainzerstraße 26.

Ein junger Mann mit kaufm. Kenntnissen sucht Stelle als Volontair auf einem größeren Comptoir. Näh. Exped. 797

### Personen, die gesucht werden:

Ein tücht. Mädchen als Verkäuferin gesucht Langgasse 5. 826  
Ein Mädchen, das selbstständig feinbürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird für Mitte Juli gesucht. Näh. Exped. 650

Ein ordentliches Mädchen, welches sämtliche Haus- und Küchenarbeit versteht, sofort gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Webergasse 16. 396

Ein braves, reinliches Mädchen, das Küche und Hausarbeit gründlich versteht, zum 16. August cr. zur Aushilfe gesucht. Näheres Adelhaidstraße 66, II. 489

Wellrigstraße 19 wird ein Mädchen, das melken kann, gesucht. 93

Ein ordentliches Dienstmädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Saalgasse 18, 1 Stg. 612

Dienstmädchen gesucht Jahnstraße 8, Parterre. 654

Eine Amme gesucht Häfnergasse 19. 556

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann, per sofort gesucht Mainzerstraße 44. 658

Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird von einer kleinen Familie auf 1. September gesucht. Näh. Nicolassstraße 26, 3. Etage.

Ein williges Kindermädchen, welches gut nähen kann, wird gesucht. Näh. Exped. 652

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit sofort gesucht Albrechtstraße 33.

Ein einfaches Mädchen für Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 3, 1 Treppe rechts. 801

Tüchtiger Installateur gesucht.

L. Weygandt, 8 Michelsberg 8. 484

Tüchtige Schreiner gesucht Dohheimerstraße 33. 27042

Schreiner und Schlosser,

selbstständige Arbeiter, sucht 758

Chr. Maxaner, Salonsienfabrik.

Ein tüchtiger Tapeziter findet dauernde Stellung. Näh. Hirschgraben 26.

Wochenstecher gesucht Herrnmühlgäßchen 5. 775

Ein kräftiger Schmiedelehrling gesucht Jahnstraße 19. 731

Schlosser-Lehrling gesucht Saalgasse 34. 551

Schreiner-Lehrling gesucht Moritzstraße 1. 26473

Lackier-Lehrling kann eintreten Schwalbacherstr. 41. 500

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

W. Machenheimer, Tapeziter,

Nerostraße 21. 565

Ein braver Schuhmacher-Lehrling gesucht bei

Fried. Vogel, Wellrigstraße 23. 23495

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei

Philipp Minor, Bahnhofstraße 18. 21042

Kirchgasse 8 kann ein kräft. Junge die Bäckerei erlernen. 21902

Ein junger Hausburche wird sofort gesucht von

J. Wirges, Steingasse 7. 423

Hausburche gesucht 7 Adolfsstraße 7. 589

Ein kräftiger Laufburche in ein hiesiges Hotel zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 796

Röderstraße 4 wird ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht.

## Wohnungs-Anzeigen

### Gesuche:

Eine ruhige Familie sucht auf den 1. October eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern im Preise von 4—600 Mk. Offerten unter B. 1 an die Exped. d. Bl. 684

Ein leeres Zimmer, Parterre oder im 1. Stock, dauernd zu mieten gesucht. Off. mit Preis unter F. E. 16 an die Exped. \*

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, womöglich mit Balkon und Gartenbenutzung in nördlicher Lage zum 1. October gesucht.

Chr. Krell, Stiftstraße 7. 742

Eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Vorderhaus, zum Preise von 350—450 Mk. von einem Beamten zum October gesucht. Offerten sub A. B. 100 postlagernd (Hauptpost) erb.



## Wohnung in einer Villa

von 4 Zimmern, Mädchenzimmer, mit Stallung für 2 Pferde und Kutschzimmer per 1. October zu mietzen gesucht. Offerten nimmt entgegen  
**Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 705**

Ein älterer Herr sucht 2—3 unmöblierte Zimmer mit Bedienung in der Nähe der Friedrichstraße zum 1. October. Mittagstisch erwünscht, aber nicht erforderlich. Offerten mit Preisangabe unter **B. C. 10** an die Expd.

Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und Zubehör, Part. oder 1. Stock, bis zu 1800 Mk., per 1. October gesucht. Nähe der Bahnen bevorzugt. Offert. unter **R. R. 84** an die Expd. erbeten.

**Parterre-Wohnung** von 5—10 Zimmern, welche sich für ein Tapezier- und Möbel-Geschäft eignet, per sofort oder später zu mietzen gesucht. Offerten unter **H. 20** an die Expedition erbeten.

**Wohnungen**, eine von ungefähr 5—6 und eine von 3—4 Zimmern, in einem Hause, werden von zwei Familien ohne Kinder auf 1. October zu mietzen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **L. K. 69** an die Expedition d. Bl. erbeten.

Zwei Damen suchen auf October in gesunder Lage Quartier von 3 Zimmern und Zubehör (nicht über 500 Mk.). Offerten unter **v. C.**, Adolphsallee 15, Parterre, erbeten.

Ein Pensionär sucht zu dauerndem Aufenthalt eine mittlere Familienwohnung für 3 Personen in ruhiger, angenehmer Lage. Anerbieten mit Preisangabe unter **B. K. 20** an die Expd. d. Bl. erbeten.

Eine ältere Dame wünscht ein möbliertes Zimmer nebst Pension auf länger. Näh. Hellmündstraße 40, 2 St.

Ein Herr, der dauernd seinen Aufenthalt hier hat, sucht in ruhiger Straße ein schön möbliertes Zimmer, wenn möglich mit Pension, auch bei Israeliten. Adressen nebst Preisangabe bittet man in der Expd. d. Bl. unter **A. Z. 127** abzugeben.

2 möblierte Zimmer in der Nähe der Gymnasien zum 1. October gesucht. Anerbieten unter **L. 2** an die Expd. 882

Einfach möbliertes Stübchen für 7—8 Mk. gesucht. Fr.-Offerten unter „Zimmer“ postlagernd erbeten.

Ein großes, möbliertes Zimmer mit 2 Betten wird für längere Zeit zu mietzen gesucht. Frankirte Offerten mit Preisangabe unter **B. 7652** an **Rudolf Mosse, Köln.** (K. opt. 879 7) 56

**Unmöblierte Wohnung** von 3—4 Räumen im Mittelpunkt sofort von einer Dame mit einem Kinde gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe besorgt unter **W. 1142** W. Thienes, Barmen. 825

### Gesucht

wird ein kleiner Laden mit schönen Fenstern und eine kleine Wohnung in bester Lage. Näh. bei  
**C. Garbrecht in Heidelberg.**

Ein Laden, für ein Spezerei-Geschäft geeignet, mit Wohnung zum 1. October, oder ein bestehendes Geschäft zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten unter **M. G. 98** an die Expd. erbeten.

**Große Parterre-Räume**, als Verkaufslocal von Möbel geeignet, per sofort oder später gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **R. S. 10** an die Exp. erbeten.

### Angebote:

**Märstraße 2** ist eine kleine Wohnung auf 1. August zu verm. 894  
**Adelheidstraße 23**, Hinterhaus, 2 Mansarden und Küche auf 1. October zu vermieten. 645

**Adelheidstraße 30** ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), von 1 Salon, 2 großen Zimmern, Küche, Mansarden etc. auf gleich oder später zu vermieten. 864

**Adelheidstrasse** schöne 3. Et. mit 7 ger. Zimm., Badez., gr. Balkon, 2 Mans. etc. à 1800 Mk. zu verm. Besch. Rheinstraße 84, I. 418

**Adlerstraße 5** ist eine fl. Wohnung auf 1. Oct. z. verm. 281  
**Adlerstraße 22** ist ein Dachlogis auf 1. October zu verm. 311  
**Adlerstraße 38**, Hths., fl. Logis an 1 fl. Fam. a. gl. zu verm. 20  
**Adlerstraße 49** eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine kleine Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 870

**Adlerstraße 50** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche mit Abfluß auf 1. October zu vermieten. 811

**Adlerstraße 50** ist ein unmöbl. Zimmer auf 1. Oct. z. verm. 812

**Adlerstraße 59** auf 1. October 2 kleinere Wohnungen zu vermieten. 808

**Adlerstraße 60** sind 2 Zimmer, 1 Küche auf 1. Octbr. zu verm.

**Adolphsallee 21** ist die Bel-Etage, bestehend aus zehn Zimmern, 1 Badezimmer, großem Balkon und Zubehör, auf 1. October, ganz oder getheilt zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 2—6 Uhr. Näh. nebenan, Adolphsallee 23, Part. 141

**Albrechtstraße 41** eine Wohnung, 1 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, Part. 840

**Bahnhofstrasse 20**, Bel-Etage, schön möbl. Zimmer zu verm. 23646

**Bleichstraße 2** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, geräumigen Zimmern, sowie der 3. Stock ganz oder getheilt per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 336

**Bleichstraße 7** möbl. Parterre-Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. 191

**Dambachthal 1**, Bel-Etage mit Balkon, gesunde, schöne Wohnung vom 1. October etc. ab zu vermieten. Anzusehen Nachmittags. 385

**Dogheimerstraße 25** im Hinterhaus, 1 Etage hoch, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, 1 Cabinet, 1 Küche u. i. w., auf 1. October nur an Leute ohne Kinder zu vermieten. 480

**Dogheimerstraße 32** ist eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf 1. October zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 36, Parterre. 891

**Feldstraße 15** sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 860

**Feldstraße 23** eine kleine Parterre-Wohnung auf October zu vermieten. Näh. 1 Etage hoch. 863

**Friedrichstraße 45**, 1. Stock, 2 gr. möblierte Zimmer (auch einzeln) zu vermieten. 21255

**Friedrichstraße 48** eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 876

**Geisbergstrasse 5** eleg. möblierte Zimmer, ev. mit Küche, z. vermieten. 391

**Geisbergstraße 16** sind 2 Zimmer auf sogleich zu verm. 23438  
**Goldgasse 9** im Hinterhaus ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 128

## Villa Grubweg 2 (Neubau).

Zwei hochlegante Wohnungen, mit allen Neuheiten ausgestattet, von je 6 Zimmern mit Zubehör zum 1. October oder auch früher zu vermieten.  
Näh. Stiftstraße 5, Parterre. 365

**Gustav-Freitagstraße 4**, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche etc. auf 1. October zu vermieten. 85

**Häfnergasse 19** ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 890

**Helenenstraße 21** Frontwige an ruhige Leute zu verm. 888

**Hellmündstraße 47** eine gutmöbl. Mansarde zu verm. 917

**Hermannstraße 1** ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn G. Münch, Langgasse 29. 921

**Hermannstraße 2** ist die Wohnung 2 Treppen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 628

**Hermannstraße 2** ist eine schöne, abgeschlossene Mansarden-Wohnung, 3 Zimmer, Küche mit Wasserleitung an ruhige Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. 1. Etage. 628

**Hirschgraben 12** ist der Laden nebst Ladenzimmer mit oder ohne Wohnung auf 1. October, auch früher zu vermieten. 808



Herrngartenstraße 8, Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, zu Oct. event. auch früher preisw. zu verm. Großer, freier Hofraum und Bleichplatz. Näh. jederzeit Part. daselbst. 24189  
 Girschgraben 12 eine schöne Wohnung zum 1. October, sowie 1 Mansarde auf gleich an eine einzelne Person zu vermieten. 810  
 Girschgraben 26 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer mit Pension auf gleich zu vermieten. 871

Jahnstraße 4, Bel-Etage, zwei schön möblierte Zimmer zu 25 Mk. und das eine zu 20 Mk. pr. Monat sofort zu vermieten. 648  
**Jahnstraße 5** abgeschl. Wohnung, **3 Zimmer mit Zubeh.**, auf 1. October für **300 Mk.** zu verm. N. Brdh., P. 878

Jahnstraße (neues Haus) ist eine schöne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72. 854

Kapellenstraße 4 ist eine Dachwohnung von 3—4 Zimmern und Küche nebst Zubehör an ruhige Mieter per October zu vermieten. 887

**Villa Kapellenstraße 62** zu verkaufen oder 6—8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst. 804

Karlstraße 2 ist die 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 730

**Karlstraße 11** (nahe der Rheinstraße) sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Ein-  
 zusehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags. 924

Karlstraße 44 ist eine Balkonwohnung, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 886

Kirchgasse 14 sind 2 kleine Wohnungen, je 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 419

**Kirchgasse 23** 2 möbl. Zimmer (Bel-Etage) zu verm. 25301  
 Kirchgasse 36 ist ein Logis zu vermieten. 178

Ludwigstraße 11 sind 2 kl. Wohnungen von je 2 Zimmern und Holzstall und 1 gr. Zimmer mit Holzstall auf gleich zu vermieten. Auf 1. October daselbst eine schöne Frontispiz-  
 Wohnung mit Keller zu vermieten. 817

Mainzerstraße 34 ist ein Landhaus, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. 170

**Landhaus Mainzerstraße 42** (früher 32c) zum Allein-  
 bewohnen per 1. October zu vermieten oder zu verkaufen.  
 Näheres Mainzerstraße 44. 657

Mauergasse 3/5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Kellerabtheilung sofort zu vermieten. 784

Mauergasse 8 sind 2 Zimmer an ruhige Leute zu verm. 126  
 Moritzstraße 9, Mittelbau 1 St., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. October zu verm. 800

Moritzstraße 48 sind 2 Zimmer und Zubehör per 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. in der Schreinerwerkstätte. 846

**Moritzstraße 52** ist der 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Mitbenutzung der Waschküche, des Gartens mit Bleichplatz und des Trockenspeichers per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 897

Nerostraße 5 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten. 839

Nerostraße 11a sind 3 große, gerade Mansard-Zimmer mit Zubehör, zusammen oder einzeln, auf 1. Oct. d. J. zu vermieten. 807

**Nerostraße 14** sind schön möbl. Zimmer (mit oder ohne Pension) **billig zu vermieten.** 24592

**Nerostraße 18**, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Brdh., Part. 891

**Nerostraße 18** ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Partierre. 892

Nerostraße 35 sind per 1. Oct. Wohnungen von 3, 4, 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 4. 815

Nerostraße 26, Bel-Etage, abgeschlossene Wohnung von 3—4 Zimmern und Zubehör auch Gartenbenutzung zu vermieten. 848

## Villa Nerothal 39

ist die neu hergerichtete **Bel-Etage**, 5 Zimmer, Küche, Baderstube etc., an ruhige Mieter sofort zu vermieten. Anzusehen von 1 bis 3 Uhr Nachmittags. 14216

Nicolasstraße 19 auf October hochlegante Etagen, 8 Zimmer, gr. Balkon etc. im 2. und 3. Stock zu verm. Näh. Part. 798

Platterstraße 48 ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 25898

**Oranienstrasse 27**, 2. Etage, sind 1 oder auch 2 schöne, unmöblierte Zimmer zu verm. 11

Platterstraße 28 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus, Partierre, auf 1. October zu vermieten. 805

**Platterstraße 36** ist der 2. Stock zum 1. October ganz oder geteilt zu vermieten Näh. Auskunft Wilhelmstraße 24.

Platterstraße 50 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Partierre. 852

Platterstraße 76 1 auch 2 möbl. Zimmer mit Balkon zu verm. Rheinbahnstraße 5 sind 2 Wohnungen (Partierre 8 Zimmer, Bel-Etage 9 Zimmer) mit Zubehör zu vermieten. Näheres im Souterrain. 10160

Rheinbahnstraße 5 ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im Souterrain. 23054

Rheinstraße 65, Partierre-Wohnung, 4 große Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 18589

Röderallee 6, Hochpartierre, 3 Zimmer, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. 272

Röderallee 28a ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör im 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näheres Röderallee 30, Partierre. 615

**Röderallee 28a** ist ein möbliertes Partierre-Zimmer zu vermieten. Näh. im Laden. \*

Röderallee 30 ist eine Frontspiz-Wohnung zu vermieten. 618  
**Röderallee 32**, Bel-Etage, 2 ineinandergehende, möbl. Zimmer zu vermieten. 26090

**Römerberg 5** ist eine große Wohnung auf 1. October zu vermieten.

Römerberg 6 sind 2 Wohnungen, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 567

**Römerberg 30** bei Meßger Frik ist im Hinterhaus, 2. St., eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 880

Römerberg 38 2 kl. Wohnungen auf 1. October zu verm. 816  
 Saalgasse 14 ist ein kleines Logis an ruhige Leute sofort oder auf 1. October zu vermieten. 592

**Saalgasse 28** ist der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern und Zubehör, sowie die Frontspiz mit 2 Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15057

Schachstraße 3 ist eine Dachwohnung auf October zu verm. 845

**Schlachthausstrasse 1a** ist eine Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör (1 Stiege hoch) auf gleich oder 1. October zu vermieten. 508

Schlichterstraße 19 ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, Baderzimmer und reichlichem Zubehör zum 1. October zu vermieten. Beschichtigung von 11—1 Uhr. Näh. Partierre bei dem Hauseigentümer. 824

Schulberg 17 eine Frontspiz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 407

**Schulberg 15** 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf October zu vermieten. Näh. 1. Stock rechts.

**Schulberg 21** (nahe der Langgasse) sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Bleichplatz, 2 Zimmern, Küche, Bleichplatz, sowie eine Frontspiz-Wohnung auf 1. October zu verm. 806

**Schwalbacherstraße 10**, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 859

Schwalbacherstraße 30 ein möbliertes Zimmer, separater Eingang, zu vermieten. 818

Schwalbacherstraße 37 ist ein großes und ein kleines möbliertes Zimmer und eine möblierte Mansarde billig zu vermieten. 525

Schwalbacherstraße 43 schön möbl. Zimmer zu verm. 22241

Schwalbacherstraße, Eingang Faulbrunnenstraße 12, II links, freundl. möbl. Zimmer mit schöner Aussicht und Pension zu vermieten. 668

Steingasse 19 sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 26306

Stiftstraße 3 ist ein großes Zimmer zu vermieten. 26306  
 Stiftstraße 18 ist eine freundl. Giebelwohnung von 3 Zimmern u. Küche an ruhige Leute auf 15. August od. 1. Oct. z. verm. 813

Walfmühlstraße 10, Gartenhaus, ist eine Frontspiz-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten.

Walramstraße 5, III, ein freundl. Zimmer zu vermieten.



Walramstraße 7 sind 2 ineinandergehende Zimmer (Wbh.) auf 1. October zu vermieten. 851  
 Walramstraße 25 ein Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 669  
**Walramstraße 29 (Süd., freie Lage), 2 Zimm., ger. Stüche, Trockenständer, Bleichplatz u., per 1. Oct. zu verm.** 711

**Webergasse 32, 2. Etage, ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.** 52

Weilstraße in meinem neubauten Hause sind Wohnungen, zwei von je 3 Zimmern und allem Zubehör, eine mit 2 Zimmern und eine Frontspitz-Wohnung (1 Zimmer und Cabinet) auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **Fr. Wolf**, Röderallee 26, Part. links. Auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 842  
**Weilrighstraße 3**, Hinterhaus, ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 898  
 Weilrighstraße 12 ist eine freundliche Dachwohnung mit Abschluss und eine Dachkammer an ruhige Leute zu verm. 550  
 Weilrighstraße 27, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubeh. zu verm. 847  
 Weilrighstraße 27 2 Zimmer, Küche und Zubeh., sowie einzelne Mansarden zu vermieten. 848

## Wohnungen

von 3, 4, 5, 6 und 7 Zimmern, Bade-Cabinet und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Fr. Bockel**, Nicolassstraße 32. 244  
**Wohnungen**, einzelne Zimmer, Villen, möbl. oder unmöbl., zu haben. Näh. bei **Otto Engel**, Friedrichstraße 26. 24047  
 In meinem Neubau, Ecke der Röderstraße und Römerberg, sind einige Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, 2 Zimmern und Küche und 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. **Wilh. Weidmann**, Messergasse 12. 248  
**Wohnungen und einzelne Zimmer, möbliert oder unmöbliert, sowie Geschäftslokale werden stets nachgewiesen in Weltner's Bureau, Delaspécstr. 6.** 668  
 In meinem neu hergerichteten Hause **Stiftstraße 3** ist der 1., 2. und 3. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, sowie eine schöne Dachwohnung auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **Georg Auer**. 885  
 2 kleine Wohnungen zu vermieten **Röderallee 22**, Hth. 838  
 Eine kleine Wohnung im Seitengebäude an eine kinderlose Familie sofort zu vermieten Bahnhofstraße 20. 21980  
 Eine schöne freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, anderweit sogleich zu vermieten im Gartenhaus von Gärtner **Claudi**, Weilrighthal. 24083  
 Ein schönes, neu hergerichtete **Logis**, 3, auf Wunsch auch 4 Zimmer, Mansarde und Zubehör, sogleich zu vermieten Friedrichstraße 47. 24923  
**Im Dambachthal** ist eine Bel-Etage mit 7 Zimmern nebst Zubehör, Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Langgasse 39 im Huthaben. 24062

In meinem Hause **Adelheidstraße 60** ist die hochelegante Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon mit großem Balkon, 6 Zimmern, 1 Badezimmer mit kalter und warmer Leitung und allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. **F. Stamm**. 208

**Hochherrschastliche Bel-Etage Nicolassstraße 24**, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche und reichliches Zubehör, 2 Balkons und Erker, Garten vor und hinter dem Hause, schöne, freie Lage, per sofort zu vermieten; **III. Stock** dieselbe Einrichtung per 1. October; gleicher Erde 2 Zimmer, für ein Bureau vorzüglich geeignet, oder auch 4 Zimmer, Balkon, Badezimmer u. Zubehör, auch auf den 1. October preiswürdig zu vermieten. Näheres Parterre daselbst. 505  
 Eine kleine Wohnung im Erdgeschoss, bestehend aus 1 Zimmer und Küche an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres **Adolphsallee 6**, Hinterhaus. 25868  
 Schöne Wohnung mit Dachkammer, Waschküche und Bleichplatz auf 1. October zu verm. **Adlerstraße 1**. Näh. im Hth. 479

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, Balkon, Vor- und Hintergarten an der Trambahn, zwischen Curhaus und Wald gelegen, ist Familien-Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Exped. 487  
**In dem in großem schattigem Garten liegenden Hause Geisbergstraße 15 ist eine größere Wohnung zu verm. Einzuf. Nachm. zw. 3 u. 4 Uhr.** 477  
 Die Bel-Etage **Taunusstraße 31**, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 548  
 Eine abgeschlossene Wohnung mit 2 Zimmern, K., K. billig zu vermieten **Hermannstraße 6**. 512  
 Eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October ganz oder getheilt zu vermieten. - Näh. bei **Johann Eckl**, Hellmuthstraße 57. 488  
 Eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Keller ist auf October zu vermieten **Schwalbacherstraße 67**. 674  
 Eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu verm. **Röderallee 22**. 124  
 Ein kleines Logis zu vermieten **Hochstraße 20**. 596  
 Zwei Zimmer und Küche nebst Zubehör (1. Stock) auf 1. October zu vermieten **Frankenstraße 9**. 630  
 Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zu verm. **Kirchgasse 11**. 26736  
 Vier Zimmer und Küche im Hinterhaus **sofort** zu vermieten **Schwalbacherstraße 19**. 165

Auf 1. October event. früher habe ich in meinem Hause große **Burgstraße 15** eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. **Gottfr. Herrmann**. 23605

Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im Preise von 600 Mk. ist sofort zu vermieten. Näh. Exped. 14444  
**Wegzugshalber 2 Zimmer und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. Römerberg 14, 1. St. h.**  
 Eine Wohnung nebst Stallung und Futterraum ist für 260 Mk. per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 26299  
 Eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf October zu vermieten. Näh. **Schulberg 15**, 1. Stock rechts.  
 In meinem neubauten Hause **Nerostraße 4** ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October anderweitig zu vermieten. **W. Hees**. 896  
**1 Zimmer und Küche** (1 Stiege hoch) im Seitenbau **Dra-nienstraße 22** auf 1. October an kinderlose Leute zu verm. 899  
 Eine schöne, freigelegene Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern und Küche an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres **Stiftstraße 38**, Gärtneret. 310  
 Eine schöne Frontspitz-Wohnung zu verm. **Langgasse 31**. 22606  
**Schöne Frontspitz-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche, sofort zu vermieten **Taunusstraße 41**. 23722  
 Eine Dach-Wohnung zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, **Adolphsstraße 14**. 242  
 Eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Glasabschluss auf 1. October zu vermieten **Schwalbacherstraße 47**. 210  
 Mansardwohnung, 1 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. **Adlerstraße 58**. Das. eine einzelne Mansarde auf gl. an aufg. Leute. 463  
 Zwei Mansarden an eine ruhige Familie zu vermieten **Schwalbacherstraße 14**, I. rechts. 530  
 Eine Souterrain-Wohnung, 1 Zimmer und Küche, an eine einzelne Person zu verm. Näh. **Adolphsallee 6**. 24976  
 Eine abgeschlossene Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu vermieten **Adelheidstraße 12**. 702  
 Per **sofort oder später ein Dachlogis** zu vermieten. Näh. **Steingasse 15 im Laden**. 26985  
 Mansarde mit Küche zu vermieten **Häfnergasse 15**. 308

Zu vermieten **schön möblierte Bel-Etage**, 5 Zimmer und Küche, **Wilhelmstraße**, durch die **Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich**. 22971

Eine elegante, möblierte Wohnung von 6 Zimmern mit Küche zu vermieten **Wilhelmstraße 40**. 10023  
**Möblierte Etage** zu verm. Näh. **Louisenstraße 3**. 14875



Eine hochherrschaflich möblierte Wohnung (Bel-Etage), Adolphsallee, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, ist von jetzt bis October 1888 preiswerth zu vermieten durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 13323  
**Im vorderen Nerothal ist eine möblierte Etage, 4 Zimmer und Küche, per 15. Juli zu vermieten durch J. Chr. Glücklich.** 260

**Zu vermieten für 6 Monate oder länger eine möblierte Wohnung von 6 Zimmern, Dienerzimmer, Küche und Zubehör für 250 bis 300 Mark. Näheres durch J. Chr. Glücklich.** 21037

Eine sehr schöne, möblierte Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarden (Nicolasstraße), ist sofort für 300 Mk. pro Monat zu verm. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 14679

**Möblierte Wohnung Adelsheidstraße 16.** 25107

**Zwei möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten Tannusstraße 41, Seitenbau.** 23723

**Dachzimmer und Küche, möbliert, gleich zu verm. Weststr. 1.** 724

**Möblierte Zimmer mit freier, schöner Aussicht billig zu vermieten Jahnstraße 21, 2 Treppen.** 22967

**Möblierte Zimmer mit schattigem Garten Villa Geisbergstraße 19.** 24248

**Möblierte Zimmer Dambachthal 8, I.** 413

**Schöne, freigelegene Balkonzimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24, Parterre.** 591

**Möblierte Zimmer zu vermieten Moritzstraße 3, Bel-Etage.** 21581

**Möblierte Zimmer zu vermieten Langgasse 13, III.** 793

**Schöne, freigelegene, möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Elisabethenstraße 13, 2. Etage.** 727

**Zwei große, gut möbl. Zimmer mit separatem Eingang auf sofort zu verm. Emserstraße 38, I.** 9479

**Zwei möblierte oder unmöblierte Zimmer mit oder ohne Pension abzugeben Moritzstraße 23, Parterre.** 20612

**Zwei schön möbl. Zimmer zu verm. Louisenstr. 43, 2 St. r.** 24579

**Für 80 Mark monatlich sind in einer Bel-Etage zwei schöne, große, hübsch möblierte Zimmer (Salon, Schlafzimmer) sofort zu vermieten. Näh. Exped.** 234

**2 ineinandergehende, möbl. schöne Zimmer**

**sind vom 15. Juli ab zu vermieten. Separater Eingang, mäßiger Preis. Anzusehen von 10 bis 2 Uhr Tannusstraße 47. Näh. im Schuhgeschäft daselbst.** 26403

**2 schön möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten Dogheimerstraße 2.** 667

**Zwei möbl. Zimmer (Frontspitze) auch mit Küche zu vermieten Elisabethenstraße 13.** 727

**Möbl. Salon u. Schlafz. m. Balk. b. z. dm. Göthestr. 20, P.** 15022

**Fein möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit schattigem Garten zu verm. Emserstraße 19, Bel-Etage.** 720

**Möbliertes Wohn- u. Schlaf-Zimmer zu verm. Webergasse 6, II. l.** 720

**Ein Salon mit Schlafzimmer auf sofort preiswürdig zu vermieten. Näh. Delaspéestraße 6, Bel-Etage.** 459

**1-2 möbl. Zimmer zu verm. Rheinstraße 34, I links.** 26973

**1-2 möbl. Zimmer zu verm. Philippsbergstr. 7, 2 Tr.** 20671

**Gut möbl. Zimmer b. z. verm. Tannusstraße 27, 2. St.** 11648

## Möbl. Zimmer

**mit oder ohne Pension zu vermieten. Villa la Rosière, Elisabethenstraße 15, Part.** 22982

**Ein möbl. Zimmer zu vermieten Häfnergasse 19, II.** 26664

**Schön möbliertes, großes Zimmer auf 1. August zu vermieten Hellmundstraße 19.** 471

**Eine Dame wünscht von ihrer größeren Wohnung 2 ineinandergehende Zimmer abzugeben. Näh. Hellmundstr. 40, 2 St.** 110

**Möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten Adelsheidstraße 65, Parterre.** 307

**Ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten Möderstraße 33.** 595

**Ein großes, schön möbliertes Zimmer (Tannusstraße), event. auch zwei Zimmer, ist möglicht für dauernd an einen feinen Herrn zu vermieten durch**

**J. Chr. Glücklich.** 495

**Ein kl., einf. möbl. Parterrezimmer zu verm. Hellmundstr. 34.** 788

**Ein möbliertes Zimmer ist an eine oder zwei Damen zu vermieten Schwalbacherstraße 45a.** 758

**Möbl. Zimmer zu vermieten Schillerplatz 4, III.** 18022

**Ein fein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Näh. Adolphstraße 8, Parterre.** 19738

**Ein möbl. Zimmer sofort zu verm. Rheinstraße 20, Seitb.** 25802

**Ein schön möbl. Zimmer zu verm. Näh. Nerostraße 5, I.** 26974

**Ein schönes möbliertes Zimmer, Bel-Etage, für 15 Mark monatlich zu vermieten Wörthstraße 16, 1 Treppe hoch links.** 146

**Möbl. Zimmer sofort zu beziehen Waltranstraße 6, 1. Etage.**

**10 Mk. Möbl. Zimmer. — S. heizb. Mansarde.** 7 Mk.

**Schön möbl. Zimmer zu verm. Webergasse 44, II.** 24583

**Schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten Schwalbacherstraße 51, 2. St., vis-à-vis der Platterstraße.** 482

**Ein freundl. möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten, auf Verlangen Mitbenutzung des Pianinos, Hellmundstraße 46, 2 St. rechts.** 478

**Ein gutmöbliertes Zimmer nebst Mansarde zu vermieten Goldgasse 8, 2. Etage.**

**Ein schön möbl. Schlafzimmer mit oder ohne Kost sofort billig zu vermieten Möderstraße 13, 1 St.** 548

**Ein möbl. Zimmer, auf Verlangen Mitbenutzung eines Pianinos, zu verm. Schwalbacherstraße 3, 2. St. l.** 24822

**Möbliertes Zimmer zu vermieten Nerostraße 29.** 23455

**Gut möbl. Zimmer, auf Wunsch mit Küche, mit oder ohne Pension zu vermieten Weißstraße 18, Part.** 26170

**Ein freundl. möbl. Zimmer (in der Nähe des Kochbrunnens) ist mit guter, bürgerlicher Pension zu vermieten. Näheres Nerostraße 34, 1. St.** 26252

**Gutmöbl. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 11.**

**Möbl. Zimmer zu verm. Marktstr. 12, St. 3. St., bei Kleber.** 670

**Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. bei Frau Pallat, Webergasse 4, Hinterhaus.** 620

**Ein schön möbliertes Zimmer mit Kaffee zu 13 Mk. per Monat an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näh. bei Schildner, Gustav-Adolphstraße 1, 3 St.** 682

**Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten kleine Burgstraße 8.** 26651

**Ein möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 16, 2 St. r.** 26692

**Ein möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. Kirchgasse 14.** 23853

**Großes, gut möbl. Zimmer zu verm. Oranienstr. 15, 3. St.** 18596

**Möbl. Zimmer (sep. Eing.) an 1 Herrn z. v. Frankenstr. 2, 2. St.** 280

**Sehr schönes, möbliertes Zimmer mit Frühstück und Bedienung ist an einen Herrn zu billigem Preis sofort zu vermieten Emserstraße 75, 1. Etage.**

**Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Metzgergasse 27, 2. St.**

**Ein möbl. Zimmer zu vermieten Adelsheidstraße 56, Frontspitze.**

**Ein schön möbliertes Zimmer auf gleich oder 1. August zu vermieten. Näh. Bleichstraße 7, 1 St. links.** 916

**Zwei große Zimmer, Parterre, zu Schreibstuden oder Geschäftsräumen geeignet, sind sofort zu vermieten Neugasse 3.** 14597

**Schönes, ger. Zimmer, leer, zu vermieten Oranienstraße 27, Hinterhaus, bei Mitteldorf.** 25937

**Ein freundliches, großes Zimmer zu vermieten Oranienstraße 6, 2 Stg. hoch.** 23720

**Ein großes, freundliches Parterre-Zimmer unmöbliert zu vermieten Helenenstraße 2. Näh. im Laden.** 296

**Bei einer alleinstehenden Dame ist ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer in der 2. Etage zu verm. Näh. Exped.** 14861

**Möbl. Dachzimmer zu vermieten Dogheimerstraße 9, Hinterhaus.**

**Eine geräumige Mansarde an eine ruhige Person auf gleich zu vermieten Mählgasse 7.** 11461

**Eine große, ganz neue Mansarde zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 3.** 21286

**Ein schönes Dach-Zimmer zu vermieten Platterstraße 11.** 509

**Ein Laden mit oder ohne Wohnung in sehr guter Lage ist sofort zu vermieten durch**

**J. Chr. Glücklich.** 23942



Der von Herrn Rödelheimer seit 7 Jahren innegehabte **Laden** mit Comptoir und Magazin, ferner Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres bei

**B. M. Tendlan**, Marktstraße 21. 13605

**Laden** mit Wohnung auf sofort zu vermieten Michelsberg 20. 21111

**Laden** mit anstößender Wohnung zu vm. Kirchhofsgasse 7. 18574

Ein schöner **Geladen** preiswerth zu vermieten. Näh. im „Hotel St. Petersburg“. 19203

**Laden** zu vermieten **Mauritiusplatz 4**. 24423

**Laden** nebst Wohnung Albrechtstraße 17a, passend für Metzger oder Colonialwaaren-Handlung, auf 1. October zu vermieten. Näh. Heleneustraße 13. 25376

**Laden** mit Cabinet auf October oder auch früher zu vermieten **Saalgasse 22**. 25266

Der **Geladen** mit Ladenzimmer und Wohnung ist zu vermieten große Burgstraße 21. 26770

**Saalgasse 16** 2 kleinere **Läden** mit Zubehör, verschiedene Wohnungen, 2—3 Zimmer enthaltend, per 1. October zu verm. Näh. bei **Karl Momberger**, Dohheimerstr. 17, P. 26816

**Mehrgasse 27** sind die seither von Geschwister Naurath bewohnten 2 **Läden** mit Logis im Ganzen oder getrennt auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. bei Julius Müller, Glasermeister, Grabenstraße 26. 26

**Schulgasse 15** ist ein **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 6. 16

**Faulbrunnenstraße 9** eine geräumiger **Laden** mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. 1. St. 183

**Geladen** mit Wohn. zu verm. Näh. Hermannstr. 12, II. 325

Der **Laden** **Walramstraße 33**, in welchem längere Jahre ein Spezereigeschäft betrieben wurde, auch für jedes andere Geschäft geeignet, mit Wohnung zum Preise von 650 Mark jährlich auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Vorderhaus, 1 St. 538

**Laden** mit Wohnung zu vermieten **Mehrgasse 13**. 598

Ein schöner **Laden**, geeignet für Metzgerei, Delicatessen-Geschäft oder dergl., mit Wohnung, event. Pferdebestall und Remise, ist per 1. October zu vermieten durch **J. Chr. Glücklich**. 466

## Laden mit Wohnung

zu vermieten. Näheres **Wilhelmstraße 44**. 12947

**Friedrichstraße 37** ist ein geräumiger **Laden** nebst Zubehör **sofort** zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer, Schreinermeister **Karl Blumer**, oder bei Rechtsanwalt **Hegner**, Kirchgasse 38. 266

**Mehrgasse 19** ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung **sofort** zu vermieten. Näh. Grabenstraße 18. 372

**Golbgasse 2a** ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. bei **Bürstlein**. 557

**Ecke der Röderstraße und Römerberg** ist ein **Laden** mit **Ladenzimmer** auf 1. October zu vermieten. Näh. Mehrgasse 12. 249

**Laden** zu vermieten **Faulbrunnenstraße 10**. 835

**Kirchhofsgasse 9** ist ein **Laden** und 1 Treppe hoch eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 827

Das photographische **Atelier Langgasse 53** ist auf **sofort** zu verm. durch **J. Chr. Glücklich**. 25471

**Laden** in der Schulgasse mit Wohnung u. per 1. October zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3, Vorderhaus. 25361

Die seither von dem **Möbel- und Auctions-Geschäft Ferd. Marx Nachfolger** innegehabten **großen Parterre-Localitäten** sind vom 1. October dieses Jahres ab anderweit zu vermieten. Näheres im Hause **Schwalbacherstraße 43, 2 St.** 20457

## Friedrichstraße 25

hoher, eleganter, sehr großer **Parterre-Saal** als Vereinslokal oder bessere Lagerräume per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst beim Castellano. 522

## Kronen-Bierhalle.

Ein **schönes, geräumiges Local** mit separatem Eingang für einige Tage der Woche noch zu vergeben. 20754

**Localitäten für Wäscherei** nebst Wohnung (ganz nahe der Bleiche) auf 1. October zu verm. Näh. Exped. 26919

Eine **große, helle Werkstätte** auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 73, 1 Stiege h. 17378

**Werkstätte**, geräumige, helle, event. mit Maschinen-Einrichtung zu vermieten **Sonnenbergerstraße 63**. 25039

Eine geräumige **Werkstätte**, sehr geeignet für Schlosser oder Mechaniker, zu vermieten **Adolphsallee 6**. 25866

**Schwalbacherstraße 25** ist eine **Werkstätte** mit Logis z. vm. 297

Eine **Werkstätte** mit oder ohne Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **Ph. Nagel**, Neugasse 7. 799

**Rheinstraße 35** ist ein **großer Parterre-Raum** für Möbel einzustellen **sofort** zu vermieten. 19664

**Bleichstraße 20** ist ein **Keller** mit sep. Eingang (für Flaschenbier-Geschäft passend) zu vermieten. 13072

Ein **Flaschenbierkeller** mit Wasser und Ablauf, mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres **Jahnstraße 5, Vorderhaus**. 26353

**Kellerabtheilung** zu vermieten **Herenmühlgasse 9**. 27010

Ein f. gr. **Kellerraum** (Hochparterre), geeignet für Werkstätte oder Lagerraum, zu vermieten **Lehrstraße 33**. 874

Die **Milchkur-Anstalt Dambachthal 23** ist auf 1. October zu vermieten. Näh. bei **H. Weil**, Elisabethenstraße 27. 743

**Herrschaftliche Stallungen und Remisen zu vermieten Parkstrasse 5. Näheres Parkstrasse 3**. 24955

Ein anständiges Fräulein, das in ein Geschäft geht, erhält billige **Schlafstelle Adlerstraße 11**.

Anständige Mädchen können jederzeit reines und billiges Logis erhalten **Mehrgasse 14, 2 Stiegen hoch**. 25308

Ein anständiges Näh- oder Ladenmädchen erhält Wohnung, event. mit Kost. Näh. **Welltrichstraße 26, Hinterh., 1 St.** 749

Arbeiter erhalten Logis **Kirchgasse 30** bei Sprunkel. 298

Arbeiter erhalten Logis **Römerberg 6, Hinterh., I. links**. 27048

Arbeiter erh. Kost und Logis **Heleneustraße 15, Vorderh., P. 850**

Zwei reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis **Mehrgasse 18**. 594

2 reinf. Arbeiter erhalten Kost und Logis **Adlerstraße 5**. 763

Ein reinf. Arbeiter erh. Kost und Logis **Hellmündstr. 17, Dof.**

Ein reinf. Arbeiter erhält Logis **Heleneustraße 15, Hth. I. l.**

Ein Arbeiter erhält billig Kost und Logis **Michelsberg 1, Hth.**

**Welltrichmühle** ist ein Logis, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, **sofort** zu vermieten. **Karl Müller**. 802

In einem **Landhaus** an der **Sonnenbergerstraße** ist ein **schönes Logis** von 3 Zimmern mit Zubehör (Südseite) mit freundlichem Gartensitz auf gleich zu vermieten. Preis 550 Mark. Bevorzugt wird ein einzelnes Ehepaar oder einzelner Herr. Näh. Exped. 23303

Eine sehr schöne Wohnung (5 Räume) 2 St. von hier, 15 Min. vom Rhein, ist für 200 Mk. jährl. zu verm. N. Exp. 24699

## Fremden-Pension

**Villa Margaretha**, Gartenstraße 10,

**Bel-Etage u. 2. Etage**, große, hübsche Zimmer frei geworden. 26284



## Lokales und Provinzielles.

\* Der Bezirks-Ausschuß beschäftigte sich in seiner gestrigen Sitzung zunächst mit dem Proteste der Geschwister Strehling zu Höchst gegen die von der Actien-Gesellschaft Harbwerke zu Höchst a. M. vorm. Meister, Lucius & Brünnig nachgesuchte Concessionirung einer Regnatron-Fabrik, sowie die Erweiterung deren Anlage zur Schwefelsäure-Fabrikation. Die Opponenten behaupten in ihrem Protest, daß nicht allein sie, welche in der Nähe der Fabrik einen Garten besäßen, durch die der genannten Fabrik ausströmenden Dünste arg geschädigt würden, sondern alle Einwohner von Höchst hätten durch diese die Luft verpestenden Dünste zu leiden, sodas auch andererseits schon von dem Aufenthalte in Höchst abgerathen würde. Schließlich bezeichnen die Opponenten es als eine Ungerechtigkeit, daß sich eine Actien-Gesellschaft auf Kosten Anderer bereichere, da sich doch deren Verdienst auf Millionen beziffere. Die Gesellschaft macht dagegen geltend, daß sie seit 7 Jahren die Schwefelsäure-Fabrikation betreibt, ohne daß jemals Klagen darüber laut geworden wären, der Widerspruch Strehling's sei vielmehr auf die Verfolgung eines persönlichen Interesses derselben zurückzuführen, und bezieht sich im Uebrigen auf die Gutachten des Gewerberathes Dr. Kind. Der Bezirks-Ausschuß entschied dahin, daß die nachgesuchte Concession zur Regnatron-Fabrik zu erteilen sei; die Concession zur Erweiterung der Schwefelsäure-Fabrik wird unter der Bedingung erteilt, daß den Stämmen keine sauren, sondern nur Nauch- und Wasserdünste entweichen, im Falle der Reparaturbedürftigkeit des betr. Verwertungsorgans ist der Betrieb unverzüglich einzustellen. Die Kosten des Verfahrens fallen den Opponenten zur Last. Maßgebend für diese Entscheidung war in beiden Fällen das Gutachten des Gewerberathes Dr. Kind, welcher auf Grund der Fabrikinrichtungen die vorgebrachten Proteste für unbegründet erachtete. — Ferner ist dem Bezirks-Ausschuße durch das Kgl. Ober-Verwaltungsgericht die Verwaltungskreisrechte des Bademärkches J. B. Dreite hier gegen die Kgl. Polizei-Behörde hier, wegen Aufhebung einer polizeilichen Verfügung betr. Ableitung einer Thermalquelle, zur nochmaligen Entscheidung überwiesen worden. Im November 1886 hat Dreite um die polizeiliche Erlaubnis nachgesucht, eine Ableitung seiner im Badhaus „Zum Spiegel“ belegenen Thermalquelle herrichten zu dürfen. Das Gesuch wurde von der Polizei-Behörde ablehnend beschieden. Maßgebend für diesen Bescheid waren die der projectirten Ableitung entgegenstehenden Bestimmungen der Kgl. Verordnung zum Schutze der Thermalquellen vom 7. Juli 1880 und der Baupolizei-Verordnung für die Stadt Wiesbaden. In dem von Dreite beschrittenen Beschwerdewege haben sich sodann alle Instanzen mit der Angelegenheit beschäftigt. Im Verlaufe dieses Verfahrens haben Messungen des Thermalquellbestandes in den von der Zeitung berührten Badhäusern „Barier Hof“, „Zum goldenen Kreuz“ und „Zum Sonnenberg“ stattgefunden und hat sich auf Grund einer probeweisen Ableitung eine Verminderung desselben ergeben. Besonders trach sich u. A. die Commission zum Schutze der Thermalquellen“ gegen die Ableitung aus, indem ein Eingeben der Thermalquellen nachtheilige Folgen für die Nachbarn des D. im Gefolge habe. Demgegenüber stand jedoch das Gutachten einer von D. bestellten Commission Sachverständiger, welche auf Grund vorgenommener Messungen Nachtheile für die Nachbarn für ausgeschlossen hielt. Das Kgl. Ministerium hat jedoch den Recurrenten abschlägig beschieden und die Ausführungen der Polizei-Behörde als zureichend erachtet. Auf die Klage des Dreite hatte der Bezirks-Ausschuß ein dieselbe abweisendes Urtheil erlassen, welches von demselben durch Berufung beim Ober-Verwaltungsgerichte angefochten und daraufhin die Sache zur nochmaligen Entscheidung an den Bezirks-Ausschuß zurückverwiesen worden ist. In diesem Verfahren wurde von Dreite hauptsächlich geltend gemacht, daß es sich doch nur um Fortsetzung und um eine Tieferlegung der probeweisen Leitung handele und da, wie vorgenommene Messungen ergeben, diese probeweise Leitung Nachtheile nicht geschaffen, sei eine Verweigerung der nachgesuchten Concession ungerechtfertigt. Die Verordnung vom 7. Juli 1880 könne im vorliegenden Falle überhaupt nicht in Anspruch genommen werden, da sie sich nicht um Schürfungen, sondern um eine Ableitung, wie sie früher in ähnlicher Weise schon stattgefunden habe. Das neuerdings von den Herren Regierungs- und Bau Rath Cuno und Brüning erhaltene Gutachten, welches sich gegen die Ableitung ausspricht, will Dreite nicht als ausreichend anerkennen, denn danach wären nur 2 Messungen vorgenommen worden. Weitere Messungen wollte der Besitzer des „Kreuzes“ erst nach beendeter Saison im Interesse seiner Badegäste bilden, während der Wächter des „Barier Hof“ auch jetzt dazu bereit war, der Besitzer des „Sonnenberg“ aber überhaupt jegliche Messungen ablehnte. Klägerischerseits wird deshalb beantrag, nach beendigter Saison, etwa im October, nochmals umfassende Messungen vorzunehmen. Der Bezirks-Ausschuß erkannte dahin: Die Klage, welche die Aufhebung der polizeilichen Verfügung vom 4. November 1886 verlangt, wird als unbegründet abgewiesen. Der Gerichtshof ist dabei von der Erwägung ausgegangen, daß auf Grund der noch zu Recht bestehenden Kgl. Verordnung vom 4. Juli 1880, sowie der Baupolizei-Verordnungen vom 30. Juni 1873, sowie 22. Februar 1888, welche eine Handhabe für die Polizei-Verwaltung bieten, sowie der erstatteten Gutachten, wonach feststehe, daß eine Schädigung der Nachbarn durch die Ableitung eintrete — in welchem Maße, sei hierbei nicht von Bedeutung — die polizeiliche Verfügung als gerechtfertigt anzuerkennen wäre. Die Kosten fallen dem Kläger als unterliegenden Theil zur Last.

\* Tagesordnung für die heutige Sitzung des Gemeinderathes: 1. Genehmigung von Rechnungen und Cautionsleistungen; 2. Begutachtung von Gewerbeconcessions-Gesuchen für Gastwirtschaft und Schantwirtschaft; 3. Bericht der Gaswerks-Commission bezüglich der seitens des hiesigen Gubereins in Anregung gebrachten electrischen Beleuchtung der dem Fremdenverkehr dienenden Hauptstraßen; 4. Mittheilung der in der 2. Sendelichen Auktion ergangenen Entscheidung des königlichen Oberpräsidenten; 5. Vorlage betr. die Feier des Sedanfestes; 6. Begutachtung von Baugesuchen; 7. Vergebung von Arbeiten und Lieferungen; 8. Gesuche und sonstige Vorlagen verschiedenen Inhalts.

\* Die Gratulations-Adresse zum Geburtstag Seiner Hoheit des Herzogs Adolf von Nassau liegt heute an zum Einzeichnen in der Herzoglichen Hofbäckerei, Hainergasse 9, offen. Derselben ist die Liste zum Beilegen beigelegt.

R. M. Curhaus. Der Musikparodist Lamborg hat sich, wie in jedem Jahre, auch heuer wieder eingestellt. Es läßt sich nicht leugnen, die Guts-Direction sorgt für Abwechslung: Raubertiniller, Clavier- und andere Humoren nehmen einander die Thürlinle des Hauses aus der Hand. Dazu kommen Gartenfeste und Rheinfahrten, durch die leider Jupiter Pluvius sehr oft einen dicken Strich zieht! Hoffentlich bestimmt er sich aber bis zum Donnerstag, damit das fertiggestellte Feuerwerk seinem Verufe gemäß endlich verpufft werden kann. Wir fürchten nicht mehr indiscret zu sein, wenn wir verrathen, daß demnächst das Ensemble des „Kölner Reichshallen-Variété-Theaters“ (Schwpanopst) hierher schwärmen wird, um im großen Saale des Curhauses seine Künste zu zeigen. Das Ensemble, aus Chansonetten, Komikern, Jongleuren und anderen Spezialitäten bestehend, ist bekanntlich ein ausgezeichnetes und hat ja schon früher hier Lorbeeren geerntet. Wenn der Himmel fernerhin so weint wie bisher, wird es den Badegästen sehr willkommen sein. Derselben hatten auch am Samstag den weißen Saal so ziemlich gefüllt. Das Programm des Herrn Lamborg bot zwar nichts Neues, aber man hört doch mit großem Behagen wieder einmal die komischen Erfindungen und satyrisch-musikalischen Ausfälle des Parodisten an. Hervorragendes an Gedächtnis und Schlagfertigkeit leistet er in seinem „Potpourri“. Auch schreibt er die Titel der verschiedensten Opera, Operetten, Pieder x. auf und improvisirt nun aus ihnen der Reihenfolge nach ein Potpourri mit den geschicktesten Uebergängen vom „Hohengraben“ zum „Mutter, der Mann mit dem Gock ist da!“ Ganz ausgezeichnet war es, wie er die grandiosen Schiedenden Themen, z. B. die der „letzten Rose“ und des „Coals-mannes“ ineinander verwebt. Auch die satyrischen Nummern: die Opernparodie, der Zulusvirtuos, die Schilderung der verschiedenen Lebensalter und Geschlechter als Sänger und Clavier-spieler mit starken Ausfällen gegen diese moderne Epidemie sind langst-bekannt, stets wieder freudig begrüßte Theile seines Programmes. — Herr Lamborg wird morgen (Mittwoch) Abends 8 Uhr noch ein „musikalisch-humoristisches Concert“ mit neuem Programm im weißen Saale geben.

\* Ehrengabe. Seit einigen Tagen ist in dem Schaufenster des Herrn H. C. Edmeyer (Wilhelmstraße) die vom „Wiesbadener Schützen-Verein“ für das Vereins- und Jubiläums-Schießen in München angekauft Ehrengabe ausgestellt. Dieselbe besteht in zwei Vasen und einer Jarbinthe aus feinsten Porzellan, in Goldbronze montirt. Das Ganze ist ein Meisterstück deutschen Kunstgewerbes, mit welchem der hiesige Verein bei seinen Münchener Schützenbrüdern gewiß Ehre einlegen wird.

\* Der „Sängerkhor des hiesigen Lehrer-Vereins“ sucht zum Herbst dieses Jahres einen neuen Dirigenten, da, wie schon früher gemeldet, um diese Zeit Herr Musikdirector Sedlmayr sein Amt niederlegen will. Hoffentlich gelingt es dem Verein, eine tüchtige Kraft zu finden, die eine Ehre darin macht, den „Lehrer-Gesangverein“ auf eine recht hohe Kunststufe zu bringen. Bei dem vorhandenen Material kann dies nicht schwer sein. Lieberens hat der Verein Herrn Sedlmayr in Anerkennung seiner Verdienste um ihn zum Ehrenmitglied ernannt.

\* Das Waldfest des „Männergesang-Vereins“ findet nächsten Sonntag im „Bahnhofs“ statt.

\* Der Verband deutscher Freirei- und Perrückenmacher-Zünfte hält vom 15. bis 17. Juli seinen 12. Verbandstag hier ab. Unter Anderem beauftragt der Vorstand die Errichtung einer Verbands-Hochschule in Berlin ferner die Bildung einer Verbands-Sterbefasse, Düsseldorf die Errichtung einer Wander-Mutter- und Modell-Sammlung, Magdeburg die Bildung einer Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkasse, Königsberg die Einführung einfacherer Arbeiten als Prüfungssätze für Gehilfen, die Provinzial-Zinnung Brandenburg Legitimationskarten für Gehilfen und Zeugniszwang. Die Zinnung Wiesbaden hat auch für ein reichhaltiges Fest-Programm gesorgt: Concert im Gurgarten, Commers, Concert auf der Kronen-burg, Rheinfahrt nach dem Niederwald, Gartenfest mit Illumination und Feuerwerk u. s. w.

\* Der „Stolze'sche Stenographen-Verein“ hier und der Stenographen-Verein „Neu-Stolze“ zu Frankfurt a. M. veranstalteten am verflorenen Sonntag in Hochheim im „Schwanen“ eine Zusammenkunft. Nach längeren geschäftlichen Debatten wurde u. A. der Beschluß gefaßt, daß die Vereine Frankfurt und Wiesbaden mit allen Kräften dahin wirken sollen, in den umliegenden Ortschaften, sowie in den Schulen und bei dem Militär Propaganda zu machen und binnen kurzer Zeit darüber zu be-



schließen, in welcher Weise die durch die eb. Errichtung von Unterrichts-  
Kurien in anderen Orten entstehenden Kosten zu tragen seien. Nach Er-  
lebung des geschäftlichen Theiles gab man sich einer ungezwungenen  
Unterhaltung hin. Musikalische und declamatorische Vorträge regten die  
Anwesenden auf's Angenehme an. Von besonders zweckvoller Art war die  
Wirkung war der Vortrag eines Wiesbadener Vereinsmitgliedes über die  
Ghe, insbesondere die unglückliche. Erst spät am Abend trennte man sich  
in der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen, um in dieser Weise weiter  
erfolgreich für die Ausbreitung der schönen Kunst Stolz's wirken zu können.

\* **Beim Schützenfest in Ludwigshafen** entfielen von den zehn  
ersten Preisen jeder Scheibengattung auf die Mitglieder des „Wiesbadener  
Schützenvereins“ folgende Preise: Stand-Feilscheibe Ludwigshafen der  
4. Preis (1 Gnu mit 200 M. baar, Ehrenpreis des „Deutschen Schützen-  
bundes“); Feld-Feilscheibe Mittelrhein der 8. Preis (1 Gnu mit 100 M.  
baar, Ehrengabe der „Schützen-Gesellschaft Frankfurt“); Feld-Feilscheibe  
Walg (450 Meter Entfernung) der 4. Preis (1 Regulator mit Schlagwerk  
im Werthe von 95 M., Ehrengabe der Frauen und Jungfrauen zu  
Ludwigshafen); Jagdscheibe der 4. Preis (1 Gnu mit silbernem  
Fessel im Werthe von 100 M., Ehrengabe der Ringer „Schützen-  
Gesellschaft“); auf dieser Scheibe sind noch 2 Ehrengaben und  
3 Prämien von Mitgliedern des „Wiesbadener Schützenvereins“ errungen  
worden; Standehrengabe der 5. Preis in baar und Feldehrengabe der  
6. Preis; die Höhe der beiden letzten Preise wird erst bei der Abrechnung  
bestimmt werden. Ferner wurden noch während der Dauer des Schießens  
mehrere silberne Becher, sowie viele Gabenpreise, welche sich ebenfalls erst  
nach der Abrechnung des Festes feststellen lassen, von dem „Wiesbadener  
Schützenverein“ herausgeschossen. Vom „Bürger-Schützen-Corps“ erhielt  
Herr Kaufmann Karl Petru als Preis eine hochfeine goldene Remontoir-  
uhr. Außerdem entfielen noch auf mehrere andere Mitglieder des „Bürger-  
Schützen-Corps“ werthvolle Gabenpreise, die aber erst nach der „Ausweisung“  
zur Vertheilung kommen. Unsere hiesigen Schützen dürfen sonach mit  
Befriedigung auf die in Ludwigshafen errungenen Erfolge zurückblicken.

\* **Ausflug.** Die Armenpfleger des dritten hiesigen Armenbezirks  
lieferten am verfloffenen Sonntag einen hübschen Beweis ihres collegialen  
Sinnes. Ihrem mitunter recht schweren, mühevollen Amte wußten sie  
auch eine angenehme Seite abzugewinnen, indem sie mit den Beamten  
der städtischen Armen-Verwaltung am Sonntag einen Ausflug nach  
Johannisberg am Rhein unternahmen. Im Gasthaus zum „Schloß  
Johannisberg“, wo Einkehr gehalten wurde, entwickelte sich bald die  
fröhlichste Stimmung. Mancher im Amte sonst so ernste Berater feierte  
hier auch einmal die lustige Wiene heraus und riß mit humorvollen Vor-  
trägen die Vergnügung und deren Angehörige zu stürmischem Beifall  
hin. Daß der Johannisberger, an der Quelle getrunken, nicht wenig  
beitrug zu dem animierten Verlauf der gewiß eigenartigen Veranstaltung,  
versteht sich von selbst.

\* **Katholisches Waisenhaus.** In Ausführung des Vermächtnisses  
des verstorbenen Fräuleins Anna Bartel wird vorläufig das der  
katholischen Kirchengemeinde gehörige Haus Louisenstraße No. 27 zu einem  
Asyl für katholische Waisen eingerichtet.

\* **Straßensperre.** Die Grabenstraße wird am 10. d. Mts. behufs  
Herstellung einer Gasleitung für den Fuhrverkehr gesperrt.

\* **Fremden-Verkehr.** Zugang in der verfloffenen Woche laut der  
täglichen Listen des „Bade-Blatt“ 1622 Personen.

\* **kleine Notizen.** Gestern Nachmittag wurde das gesamte Richter-  
Personal des Land- und Amtsgerichts, sowie die Subalternbeamten des  
königl. Landgerichts durch den Herrn Landgerichts-Präsidenten Hopmann,  
ferner die Beamten der königl. Staatsanwaltschaft durch Herrn Staats-  
anwalt Harre als Vertreter des verurlaubten ersten Staatsanwalts Herrn  
Norig auf den neuen Landesherren vereidigt. Nächsten Donnerstag werden  
schließlich noch die Subalternbeamten des königl. Amtsgerichts durch  
Herrn Amtsgerichts-Rath Oppermann vereidigt. — Gestern Nachmittag  
begegnete in der Langgasse einem Fuhrmann das Mißgeschick, daß er mit  
seinem Wagen beim Umdrehen eine 200 M. kostende Ersterscheibe zer-  
trümmerte. — Beim Fundamentieren auf dem Grundstück des früheren  
Gasthauses „Zum Anker“ in der Reugasse fand man ein größeres Quantum  
Kleingeld in der Erde aufgetrieben.

## Kunst, Wissenschaft, Literatur.

\* **Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadt-Theater zu  
Frankfurt a. M.** Opernhaus. Dienstag den 10. Juli: Lucia von  
Lammermoor (Lucia: Fr. Riegl als Gast); hierauf: Ballet-Divertisse-  
ment. Mittwoch den 11.: Lohengrin (außer Abonnement). Donnerstag  
den 12.: Carmen (Carmen: Fr. Riegl als Gast). Samstag den 14.:  
Rigoletto (Gilda: Fr. Tobis als Gast). Sonntag den 15.: „Zauber-  
flut“ (Königin der Nacht: Fr. Tobis als Gast). — Schauspielhaus.  
Dienstag den 10.: „Durchgegangene Weiber“. Mittwoch den 11. (neu einst.):  
„Ein Tropfen Gift“. Freitag den 13.: „Nanon“. Samstag den 14. und  
Sonntag den 15. (neu einst.): „Goldfische“.

\* **Die akademische Kunst-Ausstellung in Berlin** wird nächsten  
Sonntag eröffnet. Die Jury wählte schon fleißig ihres Amtes und auch  
die „Gänge-Kommission“ ist in voller Thätigkeit. Die Arbeiten sind, abge-  
sehen von denjenigen der Inhaber der goldenen Medaille, welche dem  
Spruche der Jury nicht unterworfen sind, sämmtlich abgeleitet und dürften  
der Zahl nach gegen die vorjährige Ausstellung kaum zurückstehen. Sowohl  
von Gemälden wie von Bildwerken, Aquarellen und Zeichnungen, Kupfer-  
stichen und Radirungen ist eine reiche Auswahl vorhanden. Ingeachtet der  
gleichartigen Ausstellungen in Wien, München und Brüssel, wird auch die  
Berliner Kunst-Ausstellung durch glänzende Namen und tüchtige Arbeiten

jüngerer Kräfte vertreten sein. Wie man erfährt, wird auch diesmal mit  
der Ausstellung eine Lotterie verbunden sein.

\* **Den Festspielen in Bayreuth** droht, nach dem „N. B. Z.“ ein  
schwerer Verlust. Hof-Opernjäger Winkelmann (Wien) hat an Fran-  
cosina Wagner die Mittheilung ergeben lassen, daß sein Gesundheits-  
zustand ihm nicht gestatte, bei den diesjährigen Aufführungen des „Baris-  
tol“ mitzuwirken. Professor Schröder hat dem Künstler vollständige Schonung  
während der Sommerferien empfohlen.

\* **Die Wiener Akademie der bildenden Künste** hat folgende  
deutsche Künstler zu Ehren-Mitgliedern erhalten: Baisch (Karlsruhe),  
Borgelmann (Düsseldorf), Diez, Kaulbach, Lindenschmidt, Löffel, Han-  
riffer (München), Schaper und Orth (Berlin).

\* **Dr. Aug. v. Kaulbach** hat um seine Enthebung von der Stellung  
als Director der königlichen Akademie der bildenden Künste zu München  
nachgesucht. Die Veranlassung soll hauptsächlich der Gesundheitszustand  
des Künstlers sein, welcher ihm nicht gestatte, den Obliegenheiten seines  
verantwortungsvollen Amtes gleichzeitig mit einer erspriesslichen künstlerischen  
Thätigkeit gerecht zu werden.

\* **Ankauf einer Gemälde-Sammlung.** Aus Hamburg,  
8. Juli, wird uns gemeldet: Die im Privatbesitz befindliche Subimale der  
Weißhofs'sche Sammlung, welche 98 Gemälde der nieder-  
ländischen Schule umfaßt, deren Werth nach dem Gutachten dreier Kun-  
stverständigen auf 300,000 bis 400,000 Mark geschätzt wird, soll nach einem Senats-  
antrage in den Besitz der hiesigen Kunsthalle übergehen. Der jetzige  
Eigentümer ist damit einverstanden, die Sammlung für die Summe von  
300,000 M., zahlbar in 6 Jahresraten à 50,000 M., dem Hamburgischen  
Staate zu überlassen. Die Finanzdeputation hat der Anschaffung trotz  
des hohen Kostenpreises um so mehr zustimmen zu sollen gemeint, als die  
Niederländische Schule bisher wenig oder gar nicht in unserer Kunsthalle  
vertreten war. Darnach dürfte auch an einer Zustimmung seitens der  
Bürgerchaft kaum zu zweifeln sein. — Für das neue naturhistorische  
Museum soll ein Mobilar (Schränke, Bänke etc.) im Werth von 823,000 M.  
angeschafft werden. Die Sammlung ist eine sehr reichhaltige und fast  
einzig in ihrer Art dastehende.

## Deutsches Reich.

\* **Der Kaiser** wird erst am 14. d. M. in Kiel einreisen.  
Ein Aufenthalt in dieser Stadt ist nicht beabsichtigt; vielmehr  
wird der Kaiser direct vom Bahnhof nach der Barbarossa-Brücke  
fahren, um sich an Bord der Kaiserlichen Yacht „Hohenzollern“  
zu begeben, welche den Kaiser angeblich zuerst nach Kopenhagen  
bringt. Von dort aus soll dann die Weiterreise nach Petersburg  
angetreten werden. — Dem Kaiserpaar wurden am Samstag  
lässlich des Geburtstages des Prinzen Eitel Friedrich zahlreiche  
Glückwünsche dargebracht. — Bei dem am 7. stattgehabten Re-  
giments-Exercieren des 3. Garde-Linien-Regiments auf dem Bornstedter  
Felde erschien der Kaiser, übernahm persönlich die Führung des  
Regiments und übte mit demselben anderthalb Stunden.

\* **Die Regierungsfähigkeit Kaiser Friedrichs.** Die  
traurige Preßschelte, die nachträglich wegen der Frage nach der  
Regierungsfähigkeit Kaiser Friedrichs sich entpinnen, erhält durch  
eine Nachricht der „Germania“ eine neue Beleuchtung. Das Blatt  
bemerkt, daß Verhandlungen über einen eventuellen Verzicht des  
damaligen Kronprinzen auf den Thron in der That stattgefunden,  
aber nicht auf Anregung Kaiser Wilhelms I., sondern von anderen  
Seiten aus. Eine Denkschrift über die politischen Gründe, aus den  
äußeren und inneren Verhältnisse des Reiches entnommen, sei dem  
Kronprinzen und seinem Sohne vorgelegt und auch dem Kaiser  
Wilhelm sei mündlicher Vortrag erstattet worden. Den Ausschlag  
hätten schließlich die Schwierigkeiten wegen Einsetzung einer Regent-  
schaft gegeben. Man muß abwarten, was an diesen Mittheilungen  
richtig ist.

\* **Der Kronrath**, welcher am Donnerstag Mittag im königlichen Schloß  
zu Berlin abgehalten wurde und dessen Beratungen etwa 1 1/2 Stunden in  
Anspruch nahmen, hatte mehr eine formelle als eine hochpolitische Bedeutung.  
Zunächst handelte es sich, wie die „N. B. Z.“ zu melden weiß, in dieser Sitzung  
hauptsächlich darum, daß die Korperschaft nach der Uebernahme der Re-  
gierung durch Kaiser Wilhelm II. unter dem Vorbehalt des Kaisers überhaupt  
zusammentrete und sich constituire. Der Kaiser richtete an die Anwesenden, zu  
welchen er die Vertreter der Räte der Krone in ihrer Gesamtheit begrüßte,  
eine warme Ansprache, in welcher er dieselben eruchte, ihm in gleich treuer  
und offen ergebener Weise wie seinem Großvater und seinem Vater mit  
ihrem für das Wohl des Staates und der Krone so wichtigen und erprobten  
Rath zur Seite zu stehen; er legte in derselben die Prinzipien dar, welche  
er als Basis und als Richtschnur für seine Regierung aufgestellt und sich  
vorgezeichnet habe. Viele Prinzipien würden sich eng anschließen an die  
alten preussischen Traditionen und würden vollkommen in demselben Sinne  
zur Ausführung gelangen, wie sie die glorreiche Regierung seines kaiser-  
lichen Großvaters befolgt, und wie sie in der bekannten kaiserlichen Ver-  
sicherung desselben an den Reichskanzler vom Jahre 1887 und in dem Erlaß  
seines Vaters an den Reichskanzler zum Ausdruck gelangt seien. Der  
Kaiser betonte sodann noch die Prinzipien der großen Politik, wie er sie



unter seiner Regierung zur Geltung zu bringen hoffe, und hob hierbei besonders die Festhaltung an den Verträgen mit den befreundeten Regierungen von Oesterreich-Ungarn und von Italien hervor, deren weiteren Ausbau angestrebt seine aufrichtigste und unumstößlichste Absicht sei, um so dem Lande, wie überhaupt Europa den Frieden zu erhalten und dem Wohle des Volkes seine Segnungen zu sichern. Dies sei das unausgesetzte Bestreben seines glorreichen Großvaters gewesen, nachdem er die Grenzen des Reiches festgesetzt hatte, in diesem Sinne habe sein innig geliebter Vater die Jügel der Regierung übernommen, und dieses hohe Vermächtniß, die schönste Aufgabe eines Regenten, auch weiter und zu einem glänzenden Ziele zu führen, halte er für seine erste und unausschießbare Aufgabe. Der Kaiser deutete darauf hin, daß er zu diesem Zwecke in dem bevorstehenden Sommer Besuch an die befreundeten Höfe machen werde, und schloß mit der Hoffnung, in den Mitgliedern des Kronrathes die festeste, dauerndste Stütze für diese seine Bestrebungen zu finden.

\* **Kaiserbesuch.** Es gewinnt an Wahrscheinlichkeit, schreibt die „Straßb. Post“, daß der Kaiser im Spätherbste sich nach Straßburg begibt, worauf auch Anordnungen über die Herstellung genügender Räumlichkeiten für das Postlager hindeuten. Kaiser Friedrich soll übrigens die Absicht gehabt haben, alljährlich eine kurze Zeit im dem Reichslande zu residiren.

\* **Fürst Bismarck** hat seine Abreise nach Friedrichsruh, welche am Samstag erfolgen sollte, wieder aufgeschoben. Es scheint, jagt das „V. T.“, als ob der Reichskanzler schließlich doch noch Lust verspürte, im Friedensinteresse die kaiserliche Meerfahrt zum Czaren mitzumachen.

\* **Prinz Georg von Sachsen**, der Bruder des Königs und voraussichtlicher Thronfolger, ist unter Beförderung zum General-Feldmarschall zum Inspecteur der 2. Armee-Inspection, der auch das sächsische Armeecorps unterstellt ist, ernannt worden. Es bleibt also jetzt nur noch die 1. Armee-Inspection zu besetzen, die, wie man annimmt, dem General-Feldmarschall Prinzen Albrecht von Preußen übertragen werden wird. Prinz Georg von Sachsen war bisher der bei weitem älteste commandirende General. Nachdem sein Bruder im August 1870 Oberbefehlshaber der 4. (Maas-) Armee geworden, hatte er den Befehl über das 12. (sächsische) Armeecorps übernommen und dasselbe mit besonderer Auszeichnung geführt. Endgültig wurde ihm das Commando übertragen nach der Thronbesteigung seines Bruders im Jahre 1873, nachdem er schon beim Siegeszuge der sächsischen Truppen am 6. Juli 1871 zum General der Infanterie ernannt worden war. Der Prinz, der jetzt 56 Jahre alt ist und seit 42 Jahre dem Heere angehört, hat unter anderem auch in den Jahren 1849 und 1850 die Universität Bonn besucht.

\* **In dem deutsch-russischen Geirathsproject**, welches neuerdings wieder auftaucht und dessen wir bereits Erwähnung gethan — es heißt nämlich, daß die Verlobung des russischen Thronfolgers mit einer Schwester Kaiser Wilhelms geplant sei — wird offiziös geschrieben:

Es liegt bei dem Umstande, daß es nicht allzu viele Prinzessinnen gibt, welche nach der russischen, wesentlich politischen Auffassung für einen russischen Thronfolger vollständig ebenbürtig sind, und daß Kaiser Wilhelm drei unverheiratete Schwestern besitzt, deren Rang und Stellung wohl auch dem eifersüchtigsten Nationalrussen voll erscheinen dürfte, gewissermaßen nahe, wenn man an die Frage der Heirath des Großfürsten und Thronfolgers Nikolaus denkt, zuerst unter den deutschen Prinzessinnen Umschau zu halten. Da sich nun hier passende Partien finden, so braucht man nicht so leicht mit der Vermuthung fertig zu sein, wie es die meisten Berichterstatter sind, um die Voraussage einer russisch-preussischen Geirath zu wagen. Die Schwierigkeiten des religiösen Bekenntnisses haben sich in ähnlichen Fällen ja fast immer überwinden lassen. Da übrigens der älteste Sohn des Czaren im Mai erst 20 Jahre alt geworden ist, so ist es mit seiner Verheirathung noch nicht sehr dringlich und wir glauben nicht, daß seine Eltern schon ernste Schritte nach dieser Richtung unternommen haben. Daß man von preussischer Seite diese ersten Schritte nicht thut, liegt in der Natur der Sache.

\* **Das Wahl-Cardell.** Daß auch in unsern Regierungskreisen unbedingt gewünscht wird, das bisherige Verhältniß der Conservativen und Nationalliberalen möge erhalten bleiben, geht mit großer Bestimmtheit aus einer Aeußerung der „Nordb. Allg. Ztg.“ hervor, worin es mit Bezug darauf, daß der „Reichsbote“ ein gefordertes Vorgehen der Conservativen in Hannover befürwortet hatte, u. A. heißt: Für jeden wirklich conservativen Mann ist bei den Wahlen die Linie unseres Gracdens klar gezeichnet. Er muß in Hannover in erster Reihe für die Nationalliberalen und Frei-Conservativen stimmen. Die wirklich conservativen Partei ist zu patriotisch gesinnt, als daß sie eine so traurige Politik befolgen könnte, wie das genannte Blatt sie empfiehlt.

\* **Neue organisatorische Bestimmungen für die Marine** sind noch am Tage vor dem Tode des Kaisers Friedrich genehmigt worden. Die Unterzeichnung ist am 14. Juni erfolgt durch den Kronprinzen Wilhelm in Vertretung des Kaisers, unter Gegenzeichnung des Herrn v. Caprivi in Vertretung des Reichskanzlers. Diese neuen organisatorischen Bestimmungen sind unter dem 20. Juni den Behörden zur Nachachtung überandt worden. Das am 3. Juli ausgegebene „Marine-Verordnungsblatt“ macht hierüber Mittheilung. Die Organisation nach den neuen Bestimmungen ist in der Hauptsache genau dieselbe wie bisher. So heißt es in dem §. 2: „Der Chef der Admiralität führt nach den Anordnungen des Kaisers den Befehl über die gesammte Marine. Alle Marinebehörden und Marinetheile sind ihm unterstellt.“

\* **Dr. Madenzie** bestreitet, daß er dem Berichterstatter des „Dagblad van s Gravenhage“ gesagt habe, die Einsetzung einer Regentenschaft wäre wahrscheinlich gewesen, wenn er zugegeben hätte, daß Kaiser Friedrich an Krebs litt. Das „Dagblad“ hält demgegenüber die Mittheilung aufrecht.

Ein Redacteur des „Figaro“ hatte eine Unterredung mit dem augenblicklich in Paris weilenden Dr. Madenzie, den er zufällig bei Dr. Fawel traf. Derselbe freute sich, für die freundliche Haltung der französischen Presse dem Mitarbeiter des „Figaro“ gegenüber seinen Dank auszusprechen zu können; er begreife das Interesse Frankreichs an Friedrich III., dem derselbe sei einer der liebenswürdigsten und besten Menschen gewesen. Ihm selbst seien tausend Verdrießlichkeiten in San Remo bereitet worden, von denen der Kranke nichts gewußt habe, die aber die Prinzessin Victoria zur Verzeihung gebracht hätten. Wenn die Stunde der vollen Verantwortlichkeit gekommen sei, werde er sprechen, und ihre Vertheidigung werde gewiss nicht für einige Andere sein. In San Remo wie in Berlin sei er überall in einer gewissen Entfernung gehalten worden. Auf Befehl der Königin von England und des Kronprinzen sei er gekommen und geblieben. Er habe nicht die Meinungen der deutschen Ärzte getheilt und das habe genügt, seine Wissenschaft und seine Absichten zu verächtigen. Bereits im November sei beschlossen worden, daß die Tracheotomie von einem deutschen Arzte gemacht werden sollte. Nach der Tracheotomie, die hätte verschoben werden können, habe er den Kranken nur einmal täglich gesehen, aber garnicht berühren dürfen; er habe ihn gefragt, wie er sich finde, und mit immer schwächerer Stimme habe derselbe geantwortet: „Danke, ganz gut!“ Das sei sein ganzer Verkehr gewesen. Dr. Madenzie schütterte darauf den übermenschlichen Muth der Kaiserin Victoria, die alle bedeutenden Werke über Krebsleiden gelesen und gewußt habe, daß ihr Gemahl sterben müsse, aber sie habe am Krankenbett mit Heroismus ihren Schmerz verborgen. Er entwarf darauf eine ergreifende Schilderung der furchtbaren Schmerzen, die der Kaiser erdulden mußte. Durch die Einsetzung der gebogenen Kanüle habe er die Erstickungsgefahr verhindert und durch die Einführung der Kanüle die Nahrung direct in den Magen befördert, aber Zwischenfälle, über die er schweigen wolle, und Unvorsichtigkeiten, die er erzählen werde, wenn es nöthig sei, hätten alles verdorben. Der Tod des Kaisers habe ihn überrascht, denn er habe geglaubt, daß er noch ein Jahr leben würde. Auf die Frage, ob er gleich anfangs den Krebs erkannt und aus diplomatischen Gründen verheimlicht habe, verweigert Dr. Madenzie die Antwort. Er erzählte ferner, daß am Tage nach dem Tode des Kaisers Fürst Bismarck und Kaiser Wilhelm zu ihm gekommen seien; ersterer hätte einen Bericht über die Krankheit gefordert und der Kaiser hätte hinzugefügt, daß der Bericht sofort abgefaßt werden und alle Einzelheiten enthalten müsse. Er, Dr. Madenzie, habe drei Tage Zeit verlangt. Einige Minuten später sei ein Ordonnanz-Offizier erschienen, der den Auftrag hatte, ihn nicht zu verlassen bis der Bericht fertig sei; darauf habe er einen kurzen Bericht niedergeschrieben, der außer den bereits bekannten Thatsachen die Bemerkung enthielt, daß er Gewißheit über das Leiden erst im letzten Monat erlangt habe. Endlich fügt Dr. Madenzie hinzu, daß er der Autopsie nur gleichsam als Einbringung, nicht als zugezogener Arzt beigewohnt habe. Die Dankbarkeit des Kaisers bis zum letzten Augenblicke tröste ihn über alle gegen ihn gerichteten ungerechten Angriffe.

\* **Im Cultusministerium** soll der Unterstaatssecretär Studt zu Straßburg Nachfolger des Herrn v. Lucanus werden.

\* **Militärisches.** Der Kaiser hat in besonders gnädigem Hand-schreiben sowohl dem Kriegsminister General Bronsart v. Schellendorf, wie dem bisherigen Chef der Admiralität General v. Caprivi in Anerkennung ihrer bisherigen ausgezeichneten und erfolgreichen Thätigkeit für Heer und Flotte das Großkreuz des Rothen Adlerordens verliehen. In militärischen Kreisen unterliegt es keinem Zweifel, daß der Kaiser Herrn v. Caprivi trotz der jetzigen Verabschiedung schon in allernächster Zeit im Heere an hervorragender Stelle wieder verwerthen wird. — Die Gewehr-Prüfungs-Commission in Spandau hat Namens der Reichsregierung für Zwecke des Heeres ein Patent mit Neuerungen an der dem Ingenieur Mannlicher zu Wien patentirten Construction eines Cylinderverschlusses für Schnellladegewehre angemeldet. Die öffentliche Auslegung der Patent-anmeldung unterbleibt nach den Bestimmungen des Patentsgesetzes. Mannlicher hat angeblich die Benutzung der ihm patentirten Gewehrconstruction dem deutschen Kriegsministerium gegen eine Abstandssumme von 300,000 Mark abgetreten.

\* **Zum Paktwang in Elsch-Lothringen.** Die Deputation der Straßburger Handelskammer, welche dem Fürsten Statthalter das Innere-gesuch an den Kaiser behufs Aufhebung resp. Milderung des Paktwangs



überreichen sollte, wurde vom Fürsten Hohenlohe sehr freundlich empfangen. Der Statthalter hat die Uebermittlung des Gesuchs an Kaiser Wilhelm übernommen.

**\* „Seine Franzjimmerpolitik.“** Die Straßammer in Wittenberg verurtheilte den Redakteur des früheren Kreisblattes wegen Abdruck des berüchtigten Artikels „Seine Franzjimmerpolitik“ zu einem Monat Festungshaft. Der Antrag auf Vernehmung des Fürsten Bismarck wurde abgelehnt. Der Staatsanwalt beantragte 6 Monate.

**\* Telegraphenverkehr.** Nach einer neuerdings erlassenen Verfügung des Reichspostamts soll es hinfür keinem Bedeuten unterliegen, alle mit einem bloßen Namen adressirte Telegramme an einen bestimmten Träger dieses Namens auszuhandigen, wenn der letztere nicht allein eine in rechtsgültiger Form ausgestellte Erklärung aller sonst am Orte wohnenden Personen desselben Namens dahingehend, daß dieselben mit jener Ausuhandigung einverstanden sind, sondern auch eine obrigkeitliche Bescheinigung darüber beibringt, daß außer den Unterzeichneten der vorgenannten Erklärung weitere Personen, welche den betreffenden Namen führen, am Orte nicht wohnhaft sind. Dies bezieht sich, wie nochmals hervorgehoben wird, nur auf Telegramme, nicht auch auf Briefcorrespondenzen.

**\* Die Alters- und Invaliden-Versicherung der Arbeiter.** Nach der „R. Ztg.“ geben wir hierdurch eine etwas ausführlichere Darstellung des bereits erwähnten Gesetzes betreffend die Alters- und Invaliden-Versicherung der Arbeiter. Der Entwurf enthält 144 Paragraphen; seine Veröffentlichung steht unmittelbar zu erwarten. Dem Vernehmen nach sollen alle die in den Grundzügen bereits bezeichneten Personen zur obligatorischen Versicherung herangezogen werden, ausgenommen solche, welche berufsmäßig einzelne Dienstleistungen persönlicher Art bei wechselnden Arbeitgebern verrichten, wie Kofferträger, Wäscherinnen, Lohnkutscher u. s. w. Die Wartzeit soll bei der Altersrente auf 30 Jahre, bei der Invalidenrente auf 5 Jahre festgesetzt sein. Die Ausbringung der Mittel soll zu drei Theilen, und zwar durch das Reich im Wege des Umvertheilungsverfahrens, durch die Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Wege des Prämienverfahrens erfolgen. Die Beiträge für die Arbeitgeber und Arbeitnehmer werden nach Wochen, nicht, wie früher, nach Tagesbeiträgen geleistet. Bis auf weiteres soll die Feststellung dieser Beiträge wöchentlich 21 Bg. für Männer, 14 Bg. für Weiber betragen. Der Arbeitgeber soll den Beitrag ganz bezahlen und kann bei jeder Lohnzahlung die für den Arbeiter ausgelegte Hälfte des Betrages einziehen. Binnen zehn Jahren sollen für die einzelnen Versicherungs-Anstalten die Beiträge anderweitig festgelegt werden. Die Errichtung verschiedener Beitragsstufen innerhalb der einzelnen Versicherungs-Anstalten für die einzelnen Betriebe soll gestattet sein. Der Betrag der Rente soll bei Männern auf 120 Mk., bei Weibern auf 80 Mk. festgesetzt sein. Nach Ablauf der ersten fünf Jahre steigt die Invalidenrente, während der nächsten fünfzehn Jahre um jährlich 2 Mk., von da ab um 3 Mk., von da bis 250 um jährlich 4 Mk., bei Weibern steigt die Rente um  $\frac{2}{3}$  des angegebenen Betrages. Die Altersrente mit 120 beginnt mit dem 71. Lebensjahre. Dieser Betrag der Rente wird nur dann bezahlt, wenn fortlaufend Beiträge entrichtet sind, und zwar für jedes Kalenderjahr 47 Wochen. Ausfälle an Beiträgen bedingen eine Kürzung der Rente um den Versicherungs-wert des Ausfalls. Ausgefallene Beiträge können von zwei zu zwei Jahren nachgezahlt werden, wobei aber zur anteiligen Deduktion des Reichs eine Erhöhung des Beitrags (Zusatzmarke) eintritt. Für Personen, welche aus einer versicherungspflichtigen Berufsarbeit völlig ausscheiden, bleibt die bisherige Anwartschaft auf Rente für fünf Jahre vorbehalten. Tritt in dieser Zeit nicht wiederum eine versicherungspflichtige Beschäftigung oder eine freiwillige Fortzahlung der Beiträge nebst Zuschlägen ein, so erlischt die bisherige Anwartschaft und es beginnt, wenn eine versicherungspflichtige Beschäftigung von Neuem aufgenommen wird, ein neues Versicherungsverhältnis. Zeiten beschleunigter Krankheit von mindestens siebenjähriger Dauer gelten als Beitragszeit. Eine Kürzung der Rente wegen Ausfalls des Beitrags infolge Militärdienstes findet nicht statt; den auf diese Zeit entfallenden Beitragsausfall, um welchen die Rente gekürzt werden müßte, übernimmt die Feststellung der Rente das Reich. Es können territoriale Versicherungs-Anstalten für einen oder mehrere Kommunal-Verbände, für einen oder mehrere Bundesstaaten errichtet werden und bedarf diese Errichtung der Genehmigung des Bundesraths. Die Versicherungs-Anstalten sollen den Charakter der juristischen Person erhalten, der Vorstand soll aus einem oder mehreren öffentlichen Beamten bestehen, auch können in den Vorstand nach Bestimmung des Statuts der Versicherungs-Anstalt andere Personen berufen werden. Die Function der Generalversammlung verleiht ein Ausschuß, welcher aus gleich vielen Arbeitgebern und Arbeitnehmern besteht. Die Mitglieder des Ausschusses werden von den Vorständen der Orts- u. s. w. Krankenkassen, und zwar die Vertreter der Arbeitgeber von den im Vorstände befindlichen Arbeitgebern, die der Arbeitnehmer von den Arbeitnehmern gewählt. Neben dem Vorstand und Ausschuß können andere Organe bestellt werden, nämlich örtliche Organe (Vertrauensmänner) und ein Aufsichtsrath zur speziellen Ueberwachung der laufenden Geschäfte. Der Aufsichtsrath soll ebenso zusammengesetzt werden wie der Ausschuß. Für jede Versicherungs-Anstalt soll mindestens ein Schiedsgericht eingesetzt werden, welches im Wesentlichen den bei der Unfallversicherung fungirenden Schiedsgerichten entspricht. Das Reich hat für jede Versicherungs-Anstalt einen Commissar zu bestellen, welcher allen Verhandlungen, die sich auf die Feststellung der Rente beziehen, beizumohnen berechtigt ist. Die Feststellung der Rente wird durch die innere Verwaltungs-Behörde vorbereitet, die Feststellung selbst erfolgt durch den Vorstand, vorbehaltlich der Beschwerde an das Schiedsgericht. Gegen die Entscheidung des letzteren ist nur wegen Verlegung des Rechts Revision an das Reichs- bezw. Landes-Versicherungsamt zulässig. Die Entrichtung der Beiträge erfolgt durch Einlegen von Marken in das Quittungsbuch. Jede Versicherungs-

Anstalt gibt für sich Marken aus. Die Verwendung der Marken liegt dem Arbeitgeber ob. Facultativ zugelassen ist die Einziehung der Beiträge durch die Krankenkassen. Sobald die Quittungsbücher voll sind, sollen sie aufgerechnet und der Inhalt eines jeden abgeschlossenen Quittungsbuches in eine dem neuen Quittungsbuche vorgetragene Tabelle eingetragen werden. Die festgesetzte Rente wird durch das Rechnungsbureau des Reichs-Versicherungsamtes auf die bei derselben theilhaftigen Versicherungs-Anstalten vertheilt. Die Uebergangs-Bestimmung sorgt dafür, daß für jede Person, welche zur Zeit des Inkrafttretens des Gesetzes das 40. Lebensjahr vollendet hat, auch ohne Absolvierung der dreißigjährigen Carenzzeit die Altersrente gezahlt werden kann; dieses soll in der Weise geschehen, daß Personen, welche zur Zeit des Inkrafttretens des Gesetzes z. B. das 70. Lebensjahr vollendet haben, Altersrente schon dann erhalten, wenn sie nachweislich während der unmittelbar vorangegangenen drei Kalenderjahre je 47 Wochen thatsächlich beschäftigt gewesen sind. Die thatsächliche Beschäftigung vertritt in diesem Falle den Nachweis der Beitragszahlung. Neben den gesetzlichen Versicherungs-Anstalten kann der Versicherungspflicht genügt werden durch Zugehörigkeit zu einer Pensions- u. s. w. Klasse, falls dieselbe mindestens dasselbe bietet, wie die Versicherungs-Anstalten. Bei Uebertritt von einer Pensionsklasse zur Versicherungs-Anstalt und umgekehrt sind beide in Wechselbeziehung zu einander zu bringen. Reich und Staat können mit den von ihnen beschäftigten Personen einer Versicherungs-Anstalt beitreten, aber auch die Versicherung durch Ausführungs-Behörden, ähnlich wie bei der Unfall-Versicherung, selbst durchführen.

## Ausland.

**\* Frankreich.** Der Secretär des Grafen von Paris, Dujeuville, und der Buchdrucker Dupont, der den an den Bürgermeister gerichteten Brief gedruckt hat, haben die Polizeibeamten, welche die Beschlagnahme ausführten, verklagt; es wird also ein richterlicher Spruch über die Beschlagnahme erfolgen. — Die Rechte hat die Anfrage über die Beschlagnahme des Briefes des Grafen von Paris bis Montag vertagt. — Boulanger wurde in der Bretagne, seiner Heimath, nur an einzelnen Orten mit Jubel begrüßt, besonders in Vitrain; in Fiers wurde er ausgepfiffen.

**\* Belgien.** Die Regierung hatte den angeblichen Enthüllungen des Grafen Basili betreffs Ab schlusses eines geheimen deutsch-belgischen Vertrages anfangs keine Bedeutung beigemessen; da jedoch die belgische Presse diese Angelegenheit zu besprechen begann, erklärte das offiziöse „Journal de Bruxelles“ jene Nachricht für absurd.

**\* Italien.** Es heißt, der Papst bereite eine Encyclika über die Trennung der Kirche vom Staat vor.

**\* Dänemark.** Das sächsische Königspaar besuchte am Samstag mit dem König, der Königin, dem Kronprinzenpaar und sämtlichen Ministern die Ausstellung und wohnte der gleichzeitig erfolgten Eröffnung der deutschen Abtheilung derselben bei. Das Arrangement der deutschen Abtheilung und die darin ausgestellten Gegenstände von Silber, Porzellan, sowie Erzeugnisse der deutschen Kunst-Industrie in Eisen, Porzellan, Glas und Leder wurden allgemein bewundert.

**\* Rußland.** Die russische Presse, welche die bevorstehende Entrevue als Zeichen des guten Einvernehmens mit Deutschland in sympathischen Artikeln zu besprechen fortfährt, zeigt sich andererseits weniger erbaunt von den angeblichen Bestrebungen Deutschlands, Oesterreich-Ungarn und Rußland auszuheilen, zumal die jetzt zur Durchführung gebrachte Verlegung der galizischen Regimenter nach Galizien hier etwas verstimmt. Gegen England schlägt die russische Presse jetzt wieder einen merklich kühleren Ton an, obwohl sie noch kürzlich ein Bündniß zwischen Deutschland, Rußland und England herbeigewünscht hatte.

**\* Serbien.** Wie es heißt, sind Aussichten vorhanden, eine gewisse Annäherung zwischen dem Königspaar herbeizuführen. Verschiedene Einflüsse scheinen den König bestimmen zu wollen, von der kirchlichen Scheidung abzusehen. Der König soll unter gewissen Bedingungen nicht abgeneigt sein, es bei einer thatsächlichen Trennung bewenden zu lassen. Die Königin würde die Rechte einer solchen beibehalten und es würde auch ihr Sohn bis auf Weiteres ihrer Obhut überlassen bleiben. Indes wird es als zweifelhaft betrachtet, ob die Königin auch nur zu einer solchen Trennung ihre Zustimmung gibt. Königin Natalie beharrt nach dem „V. T.“ auf dem Recht der Heimkehr zu beliebigem Zeitpunkt. Die Anhänger der Königin behaupten, auch nach orthodoxen Satzungen wäre die Scheidung, so lange sie im Auslande weilte, ungiltig und die Königin müßte jedenfalls zurückkehren. Inzwischen dauern die Verständigungsversuche fort.



Es circuliren Meldungen, wonach die preussischen Behörden das Territorial-Recht der Königin Natalie nicht anerkennen und den Kronprinzen Alexander deshalb auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen an den General Protie übergeben wollten, die Königin sich aber unter den Schutz des russischen Consulates gestellt habe. Diesen Meldungen setzt man jedoch in Belgrad allgemeinen Zweifel entgegen. Die Situation in Serbien erscheint ernst, da die Sympathien für die Königin unbedingt groß sind.

## Handel, Industrie, Statistik.

**\* Ausstellung in Kopenhagen.** Man schreibt uns: Das Comité der nordischen Ausstellung in Kopenhagen — ein Comité, das übrigens mehr international als eigentlich scandinavisch geworden ist, seitdem die für Deutschland, Frankreich, England und Italien gebildeten Subcomités, alle als Vertreter reichhaltiger Ausstellungen der respectiven Länder, sich demselben angeschlossen haben — ist ein Schoßkind des Glücks. Nicht allein hat es schönes Wetter gehabt für alle die sich wiederholenden Feste, welche es den zahlreichen Gärten Dänemarks arrangirt oder arrangiren läßt, sondern es hat auch die besten Hoffnungen, einem Deficit zu entgehen. Während in den letzten Jahren beinahe alle Ausstellungen ihre Rechnung mit einem unerfreulichen Deficit geschlossen haben, hat die nordische Ausstellung schon so große Summen vereinnahmt, daß man dem glücklichsten ökonomischen Erfolge entgegenzusehen darf. Im ersten Theile der Saison — in der „tobten“ Saison — ist an einzelnen Tagen die Ausstellung, die bekanntlich mit dem „Tivoli“ verbunden ist, von etwa 70,000 Personen besucht worden, eine internationale Gesellschaft bestehend aus Scandinavien, Deutschen, Russen und Engländern, von welchen dieses Jahr eine außerordentliche Zahl ihren Weg nach Kopenhagen gefunden hat. Das Ausstellungs-Comité hat im verfloßenen Monat lediglich im Eintrittsgeld eine halbe Million Kronen eingenommen und zwar, obgleich der Eintrittspreis erstaunlich niedrig angesetzt ist. — Die deutsche Abtheilung der Ausstellung ist erstreckt und vervollständigt das Bild einer Weltausstellung, wie es die Kopenhagener Ausstellung darbietet. Die deutsche Abtheilung hat den ersten Ehrenplatz in der Längenhalle der außerordentlichen Nationen, ihr folgen die Abtheilungen Frankreichs und Englands. Eine mächtige, thronähnliche Montre erhebt sich in der Mitte der Abtheilung, hoch empvortragend und beinahe erdrückend alles Uebrige in der niedrigen Halle.

## Vermishtes.

**\* Vom Tage.** Der vormalige heftige Landtags-Abgeordnete Schann, der wegen Verletzung zum Weindiebstahl zu einem Jahr drei Monaten Zuchthaus verurtheilt worden war, ist, nachdem das Reichsgericht die von ihm eingelegte Revision zurückgewiesen, unter Zurücklassung der von ihm gestellten Caution — in Höhe von 20,000 Mk. — von Darmstadt flüchtig geworden. — Das Schwurgericht in Hamburg hat den ehemaligen leitenden Redacteur der „Reform“, H. v. Benard, wegen zweier Fälle von Stenographiren zu 2½ Jahren Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust verurtheilt. — Die Badergerichten in Lemberg haben die Arbeit eingestellt. Die Behörde traf Vorkehrungen, damit nicht die Versorgung der Bevölkerung mit Brod stöde. — Ein erstes Denkmal für Kaiser Friedrich wurde dieser Tage in dem gothischen Städtchen Mels bei Suhl errichtet. Dort wurde des vereinigten Kaisers Broncebüste auf dem Blase vor dem Schulhause aufgestellt.

**\* Eine heitere Episode** aus dem Leben Kaiser Friedrichs, als er noch Kronprinz war, die sich in Königsberg abgespielt hat und nur sehr wenigen Personen bekannt sein dürfte, wird von der „Reform-Zeitung“ erzählt. Es war um die Zeit der Einweihung des neuen Universitätsgebäudes im Jahre 1862, welchem Ate der Kronprinz als Rector magnificus beizuwohnte. Wie das bei solchen Gelegenheiten üblich, mußte der Jubel der *civis academici* sich in einem allgemeinen Comers austoben, der in dem Sommerlokal der Börsenhalle stattfand, und welchem der hohe fürstliche Gast natürlich auch seine Gegenwart schenkte. Der offizielle Theil des Festes mit seinen Neben und Toasten war zu Ende und eine Pause eingetreten, während welcher die zahlreichen Theilnehmer in dem anstößenden Garten die schon ein wenig heiß gewordenen Köpfe in der kühlen Abendluft badeten. Auch der Kronprinz, die Gigarre im Munde und die Hände nachlässig in den Taschen, trat in Begleitung des Oberpräsidenten v. Gismann und des Polizeipräsidenten Murrach hinaus und ließ sich bei der Gelegenheit die dranhin sich ergehenden Studenten vorstellen, jeden Einzelnen mit einer lebenswürdigen Anrede erfreuend. Da nahte sich auch eine etwas schwankende Gestalt, welche zur Aufrechterhaltung des Gleichgewichts der Unterstützung zweier Committenten bedurfte. Erschreckt winkt Murrach den Begleitern ein energisches „Zurück!“ zu, allein der Kronprinz hat die Gruppe bemerkt und meint: „Warum zurück? wenn ihm das Gehen schwer wird, will ich ihm entgegen gehen.“ Und in der That macht er ein paar Schritte auf den schwer Geladenen zu, der nun nothgedrungen vorgeht und werden mußte. „Sagen Sie mal, lieber Committente“, wendet sich der Kronprinz in heiterer Laune an den keineswegs verdünnten Bruder Stubbs, „ich bemerke hier an den Mägen ihrer Committenten bald einen großen, bald einen kleinen Albertus (das von den Studenten getragene silberne resp. goldene Bild des Gründers der Universität). Woher kommt das wohl?“ „Ja, sehen Sie, königliche Hoheit“, entgegnete ungenirt der akademische Bürger und schlägt in überfließender Biergenüßlichkeit dem Prinzen auf die Schulter, „das kommt so: wer viel Geld hat, der kauft sich 'nen großen, und wer wenig hat, der kauft sich 'nen kleinen.“ „Na“, antwortete nun

der hohe Herr mit Schmunzeln, indem er sich zum Weitergehen wendete, „Sie haben sich aber 'nen großen gekauft.“ (Wobei hier natürlich zu ergänzen ist: Affen.)

**\* König Humbert** ließ der „N. Fr. Pr.“ zufolge in der Verhütte Cassellani's in Rom für das Grab des Kaisers Friedrich einen prachtvollen Kranz aus Lorbeer- und Eichenblättern anfertigen und mit der Inschrift versehen: „Humbert, König von Italien, seinem besten Freunde Friedrich dem Dritten, dem Kaiser und Könige.“

**\* Das Geschäftsiegel des deutschen Parlaments von 1848** ist vor einiger Zeit dem Professor Virchow von den Erben eines in Berlin verstorbenen und ihm befreundeten Kollegen überreicht worden. Das einfache aus Messing gefertigte Vorschaf zeigt den zweiföpfigen heraldischen Adler ohne Szepter, Schwert oder dergleichen in den Klauen und die Umschrift „Deutsche Reichsversammlung“.

**\* Seltsame Diebstahlsgegeschichte.** Aus Straßburg, den 8. Juli, schreibt man: Großes Aufsehen macht eine Diebstahlsgegeschichte, die sich in den höchsten Kreisen altstädtischer Familien abspielt. Seit etwa acht Jahren haben zwei hochangesehene Damen fortwährend aus einer Buchhandlung Bücher entwendet und dann antiquarisch verkauft; der jährliche Verlust der betreffenden Buchhandlung wird auf über 2000 Mark angegeben. Ein leider sehr tragisches Moment trägt dieser gemeine Diebstahl dadurch, daß sich der Inhaber jener Buchhandlung vor einigen Jahren aus Gram über den stetigen Rückgang seines Geschäfts — trotz seines eifrigen Fleißes — erschößt.

**\* In Andernach** ordnete General-Postmeister Staatssecretär Dr. v. Stephan bei seiner Inspectionsreise vor kurzem eine Fernsprechleitung von der Krahnenburg nach dem dortigen Postamt an. Diefelbe wurde mit dem 1. Juli der öffentlichen Benützung übergeben. Die Krahnenburg-Gesellschaft sandte als erstes Telegramm einen Gruß in Versen an Se. Excellenz, worauf folgende telegraphische Antwort einlief:

Von Krahnburgs Höh' den lieblichen Sang  
Empfang ich mit Freude und vielem Dank.  
Dort sei beschieden dem deutschen Gemüth  
Stets freundlicher Himmel und fröhliches Lied.  
In jeder Wovle ein Telegramm  
Und jeder Jungfrau ein Bräutigam.

v. Stephan.

**\* Ein Zigeuner-Congress** steht in Gönis bevor und die Zahl der Theilnehmer an demselben wächst fortwährend. Der von Dresden nach Reichenbach verkehrende Personenzug beförderte lesthin, wie das „Dresd. Stadtbl.“ meldet, eine zahlreiche Zigeunertruppe mit ihren primitiven Wagen und mageren Pferden nach dort. Die Gesellschaft hatte in Benützung einen Personenzug 3. Classe, zwei offene Waggons und einen Packwagen. Sie muß gut bei Kasse gewesen sein, denn die Personenzugfracht von Bodenbach bis Gera — das Endziel ihrer Bahnreise — ist nicht billig. Zu dem Personenzug hatten Frauen und Kinder, alle ärmlich gekleidet, sich auf den kalten Boden gelegt, während die Sitzbänke von ihnen gänzlich unbenutzt gelassen wurden.

**\* Eine interessante Herdengegeschichte** hat in diesen Tagen das Landgericht in Rempten beschäftigt. Ein gewisser Faver Endres in Bant curirt das Vieh und „entherbt“ es auch. So hatte er neulich bei einem Bauern Ostheimer in Halslach den verherren Viehstall von den bösen Geistern gereinigt, wobei er folgendermaßen verfuhr: Er machte Feuer im Kuchstall, nahm zwei Eichenästen, erglühete dieselben und goß Milch darüber, bedeckte dann dem Ostheimer, indem er dazu betete, daß die auf dem Eisen zurückgebliebene Milchhaut die Haut der Hege sei, und daß diese selbst bis auf seines Ueberbleibsel nun glücklich verbrannt wäre. Der Spaß kostete dem Bauern 17 Mark und dem biederen Herdenbesitzer 3 Wochen Fast wegen groben Unfugs.

**\* Erfeld, unser rheinisches Lyon,** zählt zu den Städten, die sich überraschend glücklich entwickelt haben. Die Einwohnerzahl ist seit 30 Jahren von 30,000 auf über 100,000 getiegen und mit der wachsenden Größe der Stadt hat der Wohlstand ihrer Bewohner Schritt gehalten. Die reichen Industriellen legen einen rühmlichen Wettstreit an den Tag, sobald es sich darum handelt, für öffentliche Zwecke, für die Interessen von Kunst und Wissenschaft die Mittel zu beschaffen. Man ist, wie von dort berichtet wird, mit der Sammelbüche für ein zu errichtendes Kaiser Wilhelm-Museum bisher nur an 82 Personen herangetreten, hat aber bei diesen insgesamt 260,500 Mk. erzielt. Die kleinste gezeichnete Summe war 300 Mk., die größte 100,000 Mk.; ferner figuriren Posten von 25,000 Mk., zweimal 10,000 Mk., sechs mal 5000 Mk. u. s. w. Bei derartig ausgedehntem Gemeinsein ist allerdings auch für ideale Zwecke Großes zu erreichen.

**\* Jules Grevy,** der frühere Präsident der französischen Republik, beschäftigt sich zur Zeit damit, seine Memoiren niederzuschreiben. Sie behandeln die Ereignisse der Jahre 1848-1886. Ein Correspondent des „Moniteur de Rom“ theilt mit, daß einer der ersten New-Yorker Verleger Herrn Grevy eine colossale Summe für das Verlagsrecht der Memoiren geboten hat. Der amerikanische Herausgeber beabsichtigt, die Memoiren gleichzeitig in einer Londoner und in einer New-Yorker Zeitung erscheinen zu lassen.

**\* Eine seltsame Interpellation.** Im englischen Unterhause hat jüngst, wie der „P. L.“ erzählt, ein ehrenwerthes Parlamentmitglied, das an der Spitze eines Thierdünnervereins steht, das Ministerium interpellirt ob es wahr ist, daß in einer Grafschaft ein öffentliches Weiden zwischen einem Lamm, einem Jagdhund und einer Gans veranlaßt wurde und wie die Regierung das gehalten konnte? Der Minister antwortete, daß nach eingeholter genauer Information das Lamm ein wohlansgewachsener Schöps war, der Hund ein Statter, der nicht sehr stark auf den Beinen



ist, die Henne endlich sofort nach dem Start Reithaus nahm, so daß keine Ursache zum Einschreiten wegen „Grausamkeit gegen Thiere verübt“ vorliege. Das Haus nahm die Antwort zur Kenntnis.

**\* Wie man sich irren kann.** Herr v. B. war Assessor, jung und unbefolgt, Fräulein v. T. in der ersten Blüthe und doch schon eine gefeierte Schönheit. Die Güter der Eltern lagen nebeneinander, die Kinder waren miteinander aufgewachsen. Otto v. B. empfand plötzlich, daß er die Spielgefährtin liebe, und machte ihr, in seiner entschiedenen Weise, ohne seine Anstellung abzuwarten, einen raschen Heirathsantrag. Ein ebenso geschwinder Korb war die Antwort. Fräulein v. T. äußerte sich dahin, daß Herr v. B. gewiß ein sehr lebenswürdiger Mann sei; für die Ehe aber könne sie einen Assessor — selbst wenn er auch Kreisrichter würde — nicht brauchen. Sie fühle es, daß sie zur Repräsentation berufen sei, daß sie eine Stellung in der Welt einnehmen müsse. In dieser Absicht heirathete das junge Mädchen bald darauf einen alten Obersten und ist als dessen Wittve vor nicht langer Zeit gestorben. Sie hatte lange genug gelebt, um die beispiellose Karriere anzustarren, die ihren verarmten Liebhaber zum mächtigsten Staatsmann Europas machte. Er hatte später eine Cousine geheirathet, welche ihm noch jetzt die Last der „Repräsentation und seine Stellung in der Welt“ tragen hilft. Ja, — wie man sich irren kann!

**\* Ein einträglicher Schwindel** wurde in der Stadt Ferrara noch vor Kurzem mit dem angeblichen Kerler Torquato Tasso's getrieben. Der Pförner führte die Fremden durch einen dunklen, dumpfen Gang in einen schmuggigen, feuchten Hofraum; hier fand man eine Inschrift, die mit den Worten begann: „Formati, o posteri“ (Bleibt hier stehen, Ihr späteren Geschlechter) und die Tasso's beschrieb. Mit Anbacht las der Fremde. Aus diesem Hofraume drang Licht in den Kerler, vor dem der Pförner eine Zeit Jahren aus den Angeln gehobene Thüre entfernte. Ein spanischer Inquisitionster, ein Geling's würdiges Mauerloch that sich auf. Und nun begann der Cicerone: Das ist der Kerler, in dem der große Dichter sieben schreckliche Jahre lang saß. Er hatte keine andere Schuld begangen, als seine Leonore zu lieben u. s. w. Hier hat er seine wunderbaren Briefe geschrieben — aber Sie müssen wissen: Damals war noch nicht jene Gasse gegenüber, auch hing dort nicht vor ihm die Wäsche der Hospital-Kranken wie heute. Hier sehen Sie auch die Steine, auf denen das Haupt des armen Dichters anruhte, und auf jener Mauer die Unterschriften großer Männer, die dieses Gefängniß leiblich bezeugten. Der Fremde steckte indessen irgend ein werthvolles Andenken, ein Stückchen Zigaretten, in die Tasche. Indessen fuhr der Pförner fort: „Hier war es auch, wo Lord Byron sich für einen Tag einschließen ließ, um das schönste unter seinen Gedichten abzuschreiben.“ — Es ist, wie die „Gazetta Ferrarese“ mit Nachdruck betont, geschichtlich erwiesen, daß Tasso im Hospital von St. Anna in Ferrara in Obhut gehalten wurde. Die Zimmer selbst kennt man nicht. Mit jenem unwürdigen Schwindel aber ist es die höchste Zeit, thätkräftig aufzuräumen.

**\* Der Nero-Thurm im Dienste der Speculation.** Eine ganz eigenthümliche, aber keineswegs schlechte Idee haben, wie dem „B. T.“ geschrieben wird, dieser Tage einige römische Architekten gefaßt. Es handelte sich um nichts Geringeres, als um die Verwandlung des alten Nero-Thurms, von dem herab der Cäse nach Kaiser Nero den Brand Roms angezündet haben soll, in einen Aussichtsturm mit breiten Terrassen, Restaurant-Küchen u. s. w. Der mächtige Quaderbau, der sich nicht an der Via Nazionale erhebt, gewährt in der That einen herrlichen Rundblick auf die Siebenhügelstadt; freilich ist die Verwirklichung des Projectes, an dem deutsches Capital theilhaftig sein soll, durchaus nicht so leicht, da erst das im Klosterbesitz befindliche Terrain des Thurmes und der letztere selbst zu hohem Preise anzukaufen sein würden.

**\* Haifische.** Nachrichten aus Vergulja auf der Insel Melada zufolge wimmelt es im oberen Theile des Adriameeres, namentlich an der dalmatinischen Küste und am Quarnero förmlich von Haifischen; ein Fischerboot sah nicht weniger als acht meist vollkommen ausgewachsene Exemplare.

**\* Ueber Boulangers Haushalt** werden in den Blättern ganz interessante Dinge berichtet. Der Exgeneral hält sich zwei Secretäre, drei Diener, zwei Kutscher, einen Stallknecht, eine Köchin und eine Magd. Sein Marischal beherbergt 14 Pferde, seine Remise fünf Wagen. Er bezahlt 12,000 Franken Miete und sein Jahresaufwand wird auf 150,000 Franken geschätzt. Annähernd ebenso viel braucht seine Frau, die mit ihren beiden Töchtern getrennt von dem General in Versailles lebt, eine schöne, vornehmgebene Villa bewohnt, Wagen und Pferde hält und in Toiletten und Verkehr das Geld nicht spart. Der Staat gewährt dem Exgeneral 8000 Franken Pension jährlich, die Differenz von 140,000 Franken muß er daher anderswo nehmen. Woher? Antwort: erth: ein amerikanischer Millionär.

**\* Frühlingslieder.** Ueber die volkswirtschaftliche Bedeutung der vielen unbrauchbaren Frühlingsgedichte plaudert O. Leizner im Feuilleton der „Deutschen Romanzeitung“: 500,000 Lenzgedichte werden in ganz Deutschland jährlich verfaßt, das bedingt einen nicht geringen Verbrauch von Papier, sogar von theurem Büttenpapier — auf solches werden die schlechtesten Lieder geschrieben — abgesehen von Tinte, Federn und besonders Bleistiften, weil die Spizen derselben bei der starken Gemüthsregung, welche mit dem Dichten verbunden ist, leicht abbrechen. Dann aber müssen diese Gedichte an Zeitungen geschickt werden, und das bringt einen ganz bedeutenden Verbrauch von Briefumschlägen und Postmarken mit sich, wodurch die Staatseinnahmen vermehrt werden. Mit wenigen Ausnahmen wandern alle Frühlingslieder in die Papierkörbe, welche sich deshalb rascher abnutzen. Das legt wieder die Korbleiter in Noth. Die Gedichte sind auch im Haushalt der Blattleiter sehr gut zu verwenden, theils als Düten, theils zur Heizung. Sind die Küsseiten unbeschrieben,

so kann man sich darauf geistreiche Gedanken anmerken, wenn man welche hat.

## Neueste Nachrichten.

**\* Berlin, 9. Juli.** Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ meldet: Vice-Admiral Graf von Monts ist unter vorläufiger Belassung in seiner Stellung als Chef der Marinestation Nordsee und Ernennung zum commandirenden Admiral behufs Vertretung des Admiralschefs zur Admiralität commandirt. General v. Albedyll wird noch im Laufe des Sommers oder Herbstes ein Armee-Corps-Commando übernehmen. Für das Militär-Cabinet ist General v. Sahake in Aussicht genommen.

**\* Leipzig, 9. Juli.** Das Reichsgericht verurtheilt Diez wegen Landesverraths und Beiseiteschaffung von Actenstücken und Diebstahls zu 10 Jahren Zuchthaus und 10 Jahren Ehrverlust, die Ehefrau Diez wegen Beihilfe zum Landesverrath zu 4 Jahren Zuchthaus und 5 Jahren Ehrverlust, den Färbereibesitzer Appell wegen Beihilfe zum Landesverrath und Bestechung zu 9 Jahren Zuchthaus und 1 Jahr Gefängniß. (S. 3.)

**\* Paris, 9. Juli.** Bei der gestrigen Deputirtenwahl im Rhone-Departement erhielten Chepie (Republikaner) 37,133 Stimmen, Baillant (Socialist) 17,011 Stimmen, Monteilhet (Radicaler) 10,747 Stimmen. Es ist somit eine Stichwahl erforderlich. Zwei Drittel der Wähler enthielten sich der Wahl. — Auf einem gestern in Rennes veranstalteten Bankette griff Boulanger die Kammer auf's Heftigste an. Es sei die höchste Zeit, dieser Kammer und dieser unheilvollen Verfassung ein Ende zu machen. Die Stimme des Volkes müsse sich jetzt hören lassen zum Wohle der Republik und bei den Vorbereitungen zu den Wahlen müsse sich betätigen, daß die Auflösung der Kammer und die Revision der Verfassung der einzige Wunsch jedes Franzosen sei.

**\* Marseille, 9. Juli.** In der gestern hier veranstalteten Arbeiterdemonstration, die über Maßregeln zur Verhinderung der Beschäftigung ausländischer Arbeiter berathen sollte, kam es bei der Bildung des Bureau, wobei sich die sog. Nationalisten und die Socialisten gegenüberstanden, zu so tumultuariischen Vorgängen und Thätlichkeiten, daß die Polizei den Saal räumen mußte. Mehrere Personen wurden verwundet.

**\* Rom, 9. Juli.** Wie die „Agenzia Stefanie“ meldet, ist Italien der Suez-Convention beigetreten.

**\* Rheinflaß-Wärme** vom 9. Juli. Im Schiersteiner Hafen 16 im Strom 15 Grad Reaumur.

**\* Schiffs-Nachrichten.** (Nach der „Frankf. Ztg.“) Angelommen in New-York der Nord. Lloyd-W. „Aller“ von Bremen und D. „Gün of Rome“ von Liverpool; in Capstadt D. „Athenian“ von Southampton; in Queenstown D. „Adriatic“ von New-York; in Batavia D. „Burgemeester den Tex“ der Nederland.

**\* Uebersichtlicher Post- und Passagier-Verkehr** für die Zeit vom 8. bis 14. Juli c. (mitgetheilt von Braß & Rothstein, Berlin W., Friedrichstraße 78). Sonntag den 8.: „Abactia“, Hamburg-New-York. Dienstag den 10.: „Strasbourg“, Bremen-Montevideo-Buenos-Ayres. Mittwoch den 11.: „Saale“, Bremen-New-York; „Donau“, Bremen-Baltimore; „Hohenzollern“, Bremen-Australien; „California“, Hamburg-New-York; „British Prince“, Liverpool-Philadelphia; „Adriatic“, Liverpool-New-York. Donnerstag den 12.: „Hungaria“, Hamburg-Westindien; „Samaria“, Liverpool-Boston; „Trojan“, Southampton-Süd-Afrika. Samstag den 14.: „Elbe“, Bremen-New-York; „Strasbourg“, Antwerpen-Montevideo u.; „Hohenzollern“, Antwerpen-Australien; „D. Galand“, Amsterdam-New-York; „Athenian“, Antwerpen-New-York; „Devonia“, Glasgow-New-York; „Aurania“, Liverpool-New-York.

## Briefkasten.

**\* Fran M. S.** Wenn man, wie Sie es thaten, eine halbe Stunde vor Beginn des Kinder-Gottesdienstes sich zur Kirche (hier in die Bergkirche) begibt in der Absicht, einen günstigeren Platz zu erlangen, aber fast unmittelbar vor Anfang erst durch den Küster aufgefordert wird, den eingenommenen Sitz zu räumen, weil er für die Schulschule reservirt sei, und nun, da das Haus im übrigen Theile schon dicht besetzt, keinen anderen Platz mehr erlangen kann, vielmehr fast während der ganzen kirchlichen Handlung stehen muß, so ist dies freilich recht ärgerlich. Wir zweifeln aber nicht, daß der Kirchendiener formell in seinem Rechte war, als er handelte, wie geschehen. In der Bezeichnung „Kinder-Gottesdienst“ ist ausgedrückt, wem bei demselben der Vorrang eingeräumt werden soll, und die Herren Geistlichen tragen diesem Charakter der betr. Gottesdienste ja auch in ihren Kanzelreden Rechnung. Freilich schließt dies nicht aus, daß auch ältere Personen an denselben Theil nehmen können, und es ließe sich ein ähnliches Vorkommniß, wie das Ihnen passirte, künftig wohl vermeiden



mein der verehrliche Kirchenvorstand die der schulpflichtigen Jugend zugehörigen Bankreihen mit einem leicht sichtbaren, entsprechenden Vermerk versehen oder aber die Ordner anweisen wollte, auf Irthümer in der Benutzung solcher reservirten Plätze zeitiger aufmerksam zu machen, als es Ihnen gegenüber der Fall war.

## RECLAMEN.

30 Pfennig die einspaltige Petitzeile.

**Für Taube.** Eine Person, welche durch ein einfaches Mittel von 25jähriger Taubheit und Ohrengeräuschen geheilt wurde, ist bereit, eine Beschreibung desselben in deutscher Sprache Jedem gratis zu überreichen. Adr. **Nicholson**, 4 rue Drouot, Paris. 1906

**HEMDEN** fertig und nach Maass, für Herren, Damen und Kinder in den versch. Qualitäten und Ausführungen billigst bei **Carl Claus**, Bahnhofstrasse 5.

**Unstreitiger Vortheil.** Um der Gesichtshaut und Händen Sammetweichheit, weisse Farbe und gesunden Teint zu verschaffen, gibt es in aller Welt kein wohlthätigeres und dabei billigeres Mittel, als die **Crème Simon**. Die Ausströmungen der Mineral- und Thermalwässer sind ohne Einfluß auf die **Crème Simon**. Man verlange die Unterschrift von **Simon**, rue de Provence 36, Paris. Zu haben bei den Herren **C. W. Poths** und **Ed. Rosener**. (Man. No. 8619.) 12

**Bettfedern-Reinigung** mittels Dampfmaschine (Wascheret), wie neu hergestellt, auf Wunsch abgeholt. **Gerhard**, Tapezirer, Bebergasse 54. 17629

**Für Braut-Ausstattungen zu Fabrikpreisen!** 4393 Bielefelder Leinen, fertige Wäsche etc. **C. A. Otto** — 9 Taunusstrasse.

## Angekommene Fremde.

(Wsch. Bade-Blatt vom 9. Juli 1888.)

### Adler:

Heller, Kfm., Wien.  
Joseph, Kfm., Berlin.  
Hoyer, Kfm. m. Fr., Oldenburg.  
Rehn, Kfm., Berlin.  
Reusch, Kfm., Berlin.  
Meyer, Kfm., Hanau.  
Müller, Kfm., Leipzig.  
Metzger, Kfm., Hagen.  
Herforth, Kfm., Kopenhagen.  
Walliey, 2 Fris., Bostons.  
Pollack, Kfm., Nürnberg.  
Bertelsmann, Kfm., Bielefeld.  
Guttmann, Kfm., Nürnberg.  
Horn, Capitän, Kopenhagen.

### Bären:

Führ. v. Spies, Oberst, Hannover.  
**Belie vue:**  
Lipmann, Kfm. m. Tocht., Berlin.  
Lipmann, Stud., Würzburg.  
Burr, m. Schwest., Boston.  
Rösch, Fr. m. Kinder u. Bed., Hamburg.

### Berliner Hof:

Gumprich, Fr., Frankfurt.  
Gumprich, Kfm., Frankfurt.

### Zwei Böcke:

Gross, Gaubickelheim.  
Rödel, Gotha.  
Wolff, Amtsgerichtsath m. Fr., Landsberg.  
Mohr, Fr., Mansfeld.

### Cölnischer Hof:

Wansch, Fr. Gerichtsath, Wetzlar.  
Strusch, Fbkb., Hildesheim.

### Hotel Dahlheim:

Bruce, Pr.-Lieut., Kempen.  
Schmidt, Post-Assistent m. Fr., Bleicherode.  
Meyer, Kfm., Elbing.

### Einhorn:

Walmach, Gutsbes., Radesheim.  
Krämer, Radesheim.  
Gebhardt, Barmen.  
v. Bismarck, 2 Hrn. Offiz., Diez.  
Malz, Kfm., Wickrath.  
Lohde, Offizier, Diez.  
Herder, Kfm., Ohligs.  
Loeb, Kfm., Berlin.

### Eisenbahn-Hotel:

Aron, Kfm., Berlin.  
Jacoby, Kfm., Berlin.

### Engel:

Zachaeck, Fr., Mehlis.  
Hoffmann, Fbkb., Bamberg.  
Hranitzky, m. Fr., Berlin.  
Meyer, Fr., Berlin.

### Englischer Hof:

Cope, m. Fr., England.  
Castarelli, m. Fr., Ajaccio.  
Burkitt, New-York.  
Sonkers, New-York.

### Zum Erbprinzen:

Werner, Kfm., Leipzig.  
Eichhoff, Kfm., Darmstadt.  
Hempel, Kfm., Annaberg.  
Auger, Fr., Frankfurt.  
Keusing, Kfm., Breslau.

### Grüner Wald:

Petri, Hptm., Trier.  
Frede, Fr., Haspe.  
Gathmann, Fr., Dillingen.  
Heilbronn, Fbkb., Frankfurt.  
Hodgson, London.  
Hensle, Kfm., Stuttgart.  
Roldert, Inspect. m. Fr., Amsterdam.

### Vier Jahreszeiten:

Allersheim, Kfm., Dälmen.  
Benitez, Parral.  
Gonzalez, London.

### Goldene Kette:

Hengst, Fr. Dr., Würzburg.  
Heilmann, Lehrer, Krißel.  
Geisler, Bornstein.  
Stern, Kfm., Essenheim.  
Wagner, Kfm., Essenheim.

### Goldenes Kreuz:

Ehemann, Fbkb., Schweinfurt.  
Freystadt, Fr., Halberstadt.

### Goldene Krone:

Steffens, Rent., Frankfurt.

### Weisse Lilien:

Schuster, Kfm., Markneukirchen.  
Schuppert, Kfm., Lennep.

### Nassauer Hof:

de Cologan, London.  
Persey, m. Fr., Denver.  
Podge, Fr., Denver.  
Hebbinghaus, Offiz., Saarbrücken.  
Scheyenhe, Kfm., Leipzig.  
Lilienfeld, Kfm., Hamburg.  
Lilienfeld, 2 Fris., Hamburg.  
Schmitz, Banquier, Pittsburg.

### Lufcurort Neroberg:

v. Weltzien, Oberst u. Commandeur  
d. Nass. Füs.-Regts. No. 87, Mainz.

### Nonnenhof:

Homburger, Achaffenburg.  
Lauts, m. Fr., Schw.-Gmünd.  
Sandrock, Kfm., Berlin.  
Jost, Kfm., Neheim.  
Perol, Bahnhof-Inspect. m. Nichte, Montreux.  
Thomas, Ren., Crefeld.  
Bierbaum, Kfm., Brügge.  
Müller, Kfm., Crefeld.  
Stockhauer, Kfm., Coblenz.  
Bieger, Kfm. m. Fr., Coblenz.  
Oedekoven, Köln.  
Dahms, Kfm. m. Fr., Hamburg.  
Holzwirth, Kfm. m. Fr., Karlsruhe.

### Ritter's Hotel garni:

Hartwig, Dr. m. Fr., St. Louis.

### Rhein-Hotel:

v. Gräfe, Fr. Geh. Rath m. Bed., Berlin.  
Wallenstein, Kfm., London.  
v. Dewitz, Fr. m. Tocht., Schwalbach.  
Hagens, Geh. Ober-Reg.-R. Dr., Berlin.  
Schultz, Fr. m. Tocht., Kiel.  
Harris, Dr., London.  
Francke m. Fr., London.  
Müller, Architect m. Fr., Braunschweig.  
Liebenau, Kfm., Worms.  
Leuthold, Rent. m. Fam., Java.  
Laufs m. Fr., Jülich.  
Zahn, Kfm., Magdeburg.

### Römerbad:

Sheepes, Capitän, Arnheim.  
Müller, Gutsbes. m. Fr., Nedlitz.  
Rasenack, Rentn. m. Fr., Berlin.

### Rose:

Roes m. Fr., Arnheim.  
Mackray, Croyden.  
Mackray, England.

### Schützenhof:

Mehlühr m. Fr., Berlin.  
Ortwith, Lehrer, Osnabrück.  
Sonnemann, Kfm., Nippes.

### Weisser Schwan:

Zinzow, Gymn.-Direct. Dr. m. Fr., Pylitz.  
Göbel, Kgl. Bau-Rath, Goslar.

### Taunus-Hotel:

Holm, Stockholm.  
Arnold, Rentn. m. Fr., Philadelphia.  
Enders, Rentn. m. Fr., New-York.

Neuttig, Coblenz.  
Neuttig, Fr., Breslau.  
Wendland, Kfm., Köln.

Menge, Director, Hannover.  
Schülge, Fbkb., Voshofen.  
Soluraveke, Kfm., Hannover.  
Spon, Kfm., Köln.

Tappiser, Fbkb., Coblenz.  
Vollmer, Fbkb., Coblenz.  
Liersch, Cottbus.

Nägeler, Fr., Berlin.  
Heimann, Fr., Berlin.

### Spiegel:

Lachmann, Stadt-Bau-Inspector, Leipzig.  
Jerzykiewicz, Real-Gymn.-Lehrer m. Fr., Posen.

### Tannhäuser:

Paetz, Plauen.  
Passler, Plauen.

### Hotel Victoria:

Haiström m. Fam., Stockholm.  
Klasens m. Fr., Herzogenbusch.  
Wolf jun., Kfm., Frankfurt.  
Bach, Barcelona.  
Hapwood m. Fr., Boston.  
Sauboro, Dr. m. Fr., Boston.  
Caton, m. Fr., Boston.  
Bartlett, Dr. m. Fr., Boston.  
Johnsons, 2 Fr., Boston.  
Mac Clure m. Fr., Boston.  
Posey, Fr., Boston.  
Schultz, Fr., Boston.  
Warner, Rev., Boston.  
Smith m. Fr., Boston.  
Hobbs, Fr., Boston.  
Sauborn, Fr., Boston.  
Newhall, 2 Fr., Boston.  
Newhall, Fr., Boston.  
Spence, Fr., Boston.  
Graham, Fr., Boston.  
Roe, Fr., Boston.  
La Howe, Fr., Boston.  
Sharpless, Fr., Boston.  
Williams, Fr., Boston.  
Burrell, Boston.  
Burrell, Fr., Boston.  
Nelson, Boston.  
Spadoni, Prof., Boston.

### Hotel Vogel:

Werner, Fr., Berlin.  
Werner, Fr., Berlin.  
Cadden, Kfm., Kassel.  
Wiegand, Fbkb., Apolda.  
Volkhausen, Hamburg.  
Voss, Hamburg.  
Wenner, Ingen. m. Fr., Dudelingen.

Eisner, Kfm., Hamburg.  
Meyer, Fr., Münster.  
Schwing, Offizier, Mainz.  
Braunstedt, Offizier, Mainz.

### Hotel Weins:

Nöhring, Lübeck.  
Reichard, Redacteur, Dresden.  
Liekkefett, 2 Fr., Schwerin.  
Hämmelgen, Lehrer, Zerbst.  
Pressprich, Rentn., Grossenhain.  
Jaeger, Kfm., Frankfurt.  
Grübbel, Kfm., Gotha.  
Roeder, Kfm., Barmen.  
v. Rague, Pfarrer m. Fam., Amerika.  
Merten, Fr., Amerika.

### In Privathäusern:

Pension Fiserius:  
v. Bönninghausen, Fr., Hamburg.  
Heinrich, Fr., Hamburg.  
Fiserius, Fr., Kaiserslautern.

### Grünweg 4:

Gibton, Fr., England.  
Gibton, Fr., England.  
Wade, Fr., England.

Hotel & Pension Quisisana:  
Busby, Fr. Rentn. m. Tocht., London.

Smith, Rentn., Christiania.  
Smith, Fr., Christiania.  
Reinhardt, Fr. Dr. m. Fam. u. Bd., Frankfurt.

Sonnenbergerstrasse 2:  
de Massiquae, Fr., Paris.  
Massiquae, Paris.  
Flori, Fr., Bonn.

Fortthar, Paris.  
Kinnicut, Fr., New-York.

Sonnenbergerstrasse 17:  
Flensburg, Notar m. Fr., Schweden.



Vereins-Nachrichten.

Gewerbeschule zu Wiesbaden. Nachmittags von 2-4 Uhr: Mädchen-  
Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.  
Öffentliche Impfung Nachmittags 5 Uhr im neuen Rathhause.  
Voller'scher Stenographen-Verein. Abends 8 Uhr: Übung.  
Kaufmännischer Verein. Abends 9 Uhr: Wochen-Versammlung.  
Wiesb. Antiquarische-Bund. Abends 9 Uhr: Vorstandssitzung.  
Wiesbadener Radfahr-Verein. Abends 7 Uhr: Übungsstunde.  
Radsport-Club „Risiko“. Abends 8 Uhr: Radsport und Ringe.  
Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten.  
Turn-Verein. Abends 8-10 Uhr: Ringturnen activer Turner u. Jünglinge.  
Männer-Turnverein. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen.  
Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends von 8-10 Uhr: Ringturnen.  
Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Neue Concordia“. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.  
Männergesang-Verein „Alle Nation“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Liederkränze“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Männergesang-Verein „Süda“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesangverein „Arioso“. Abends 9 Uhr: Probe.  
Gesellschaft „Fraternitas“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.  
Räder-Verein. Abends 9 Uhr: Vorträge.

Meteorologische Beobachtungen  
der Stadt Wiesbaden.

1888.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliche Mittel.	
7. und 8. Juli.	7.	8.	7.	8.	7.	8.	7.	8.
Barometer (mm)	749.9	752.4	750.0	752.8	750.6	752.1	750.2	752.8
Thermometer (C.)	+14.7	+15.5	+18.3	+18.1	+15.9	+15.9	+16.2	+16.3
Dampfspannung (mm)	9.3	10.7	12.4	10.5	9.9	10.2	10.5	10.5
Relat. Feuchtigkeit (%)	75	82	80	68	74	76	76	75
Windrichtung und Windstärke	S.W. E.W.	S.W. E.W.	S.W. E.W.	S.W. E.W.	S.W. E.W.	S.W. E.W.	S.W. E.W.	S.W. E.W.
Allgemeine Himmels- ansicht	bdk.	bolk.	bolk.	bdk.	bolk.	bdk.	bdk.	bdk.
Niederschlag (mm)	—	—	—	—	3.0	—	—	—

Am 7. Juli: Vormittags Regen, Nachmittags Gewitter und starker  
Regen. Am 8. Juli: Abends etwas Regen.  
\* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Bericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 1. bis incl. 7. Juli 1888.

I. Fruchtmarkt.			II. Viehmarkt.			III. Fischmarkt.			IV. Getreide und Mehl.			V. Fleisch.		
Ware	Einheit	Preis	Ware	Einheit	Preis	Ware	Einheit	Preis	Ware	Einheit	Preis	Ware	Einheit	Preis
Weizen	p. 100 Kgr.	15.60	Zwiebeln	p. 50 Kgr.	9.50	Ein Hahn	—	2.10	—	—	—	—	—	—
Hafer	" 100 "	7.50	Flumetkohl	per Stüd	6.00	Ein Huhn	—	2.20	1.50	—	—	—	—	—
Stroh	" 100 "	7.50	stoppfals	"	6.00	Ein Gase	—	—	—	—	—	—	—	—
Hen	" 100 "	9.60	Gurken	"	25.00	Mal	p. Kgr.	3.00	1.60	—	—	—	—	—
			Spargeln	" Kgr.	40.00	Sacht	"	2.40	1.00	—	—	—	—	—
			Neue Erbsen	"	40.00	Badsch	"	60.00	40.00	—	—	—	—	—
			Neue Erbsen	p. 0.5 Ltr.	40.00	IV. Brod und Mehl.			—	—	—	—	—	—
			Wirfing	p. St.	20.00	Schwarzbrod	"	—	15.00	13.00	—	—	—	—
			Grüne Bohnen	p. Kgr.	60.00	Langbrod	per 0.5 Kgr.	—	15.00	13.00	—	—	—	—
			Neue gelbe Rüben	"	30.00	Laib	—	54.00	48.00	—	—	—	—	—
			Weisse Rüben	"	30.00	Rundbrod	" 0.5 Kgr.	—	15.00	11.00	—	—	—	—
			Kohltrabi (ob. verd.)	"	24.00	Laib	—	48.00	40.00	—	—	—	—	—
			Kirschen	"	30.00	Beißbrod:	"	—	3.00	3.00	—	—	—	—
			Saure Kirschen	"	50.00	a. 1 Wasserwied	p. 40 Gr.	—	3.00	3.00	—	—	—	—
			Erdbereen	p. 0.5 Ltr.	35.00	b. 1 Milchbrod	" 30 "	—	3.00	3.00	—	—	—	—
			Himbeereen	"	40.00	Weizenmehl:	"	—	—	—	—	—	—	—
			Heidelbeereen	"	10.00	No. 0. . . per 100 Kgr.	35.00	34.00	—	—	—	—	—	—
			Stachelbeereen	"	18.00	" I. . . 100 "	32.00	31.00	—	—	—	—	—	—
			Johnannisbeereen	p. Kgr.	40.00	" II. . . 100 "	28.00	28.00	—	—	—	—	—	—
			Wallnüsse	p. 100 St.	50.00	Roggenmehl:	"	—	—	—	—	—	—	—
			Eine Gans	"	6.50	No. 0. . . per 100 Kgr.	26.00	24.00	—	—	—	—	—	—
			Eine Ente	"	3.20	" I. . . 100 "	23.00	20.00	—	—	—	—	—	—
			Eine Taube	"	60.00									
II. Viehmarkt.														
Fette Ochsen:														
I. Qual. p. 50 Kgr.			66.00	64.00										
II. " 50 "			62.00	60.00										
Fette Kühe:														
I. Qual. p. 50 "			54.00	53.00										
II. " 50 "			51.00	50.00										
Fette Schweine p.			92.00	86.00										
Hammel			120.00	110.00										
Kälber			120.00	1.00										
III. Viehmarkt.														
Butter . . . per Kgr.			2.20	1.80										
Eier . . . per 25 Stüd			1.75	1.20										
Hänfläse " 100 "			8.00	7.00										
Fahrläse " 100 "			5.00	8.00										
Kartoffeln . p. 100 Kilo			6.50	5.00										
Neue Kartoffeln p. Kilo			20.00	10.00										
Zwiebeln			24.00	20.00										